

FÜR DIE ENTSCHEIDUNGSTRÄGER

www.in-fbl.de

FBI

**FLURFÖRDERZEUGE | BETRIEB
LAGER | LOGISTIK | IMMOBILIEN**



ePaper



EDITORIAL

Blickrichtung Energie 3

TIPPS UND TRENDS

Mit Leichtigkeit verfahren 6

Unfällen vorbeugen 8

Heber im Dauereinsatz 10

STAPLER-MANAGEMENT

Energieverbrauch nachhaltig gesenkt 14

Auf Nummer Eigensicher 18

Heber für humanitäre Einsätze 20

Den Dreh raus bei großen Kisten 22

Komplexer Baukasten 24

Lizenz zum Tanken 26

Bündnis für mehr Stapler 28

Von groß bis klein 30

Marktübersicht Stapleranbaugeräte 32

Roll-on 34

EXPANSION MESSE UND KONGRESS

Treffpunkt Nord 42

Standorttrecherche 46

Grünes Büro 48

Das Zauberwort „Contracting“ 50

HALLEN UND TORE

Multi-Talente bevorzugt 52

Marktübersicht Hallen und Tore 54

Marktübersicht Logistik-Immobilien 58

Kosten an die Wand gedrückt 60

Mobiles Management 62

Günstiges Produktions-Klima 64

Modulare Ausbausequenzen 66

Zeitgemäße Sicherheitsfeatures 68

Gesunde Effizienzsteigerung 70

Neue Tormöglichkeiten 72

LAGER

Alles für Lager und Betrieb 74

Marktübersicht Fördertechnik/Automation 76

Marktübersicht Lagertechnik 78

IMPRESSUM 77



ENERGIEVERBRAUCH NACHHALTIG GESENKT

Das Thema Energieeffizienz ist längst in den Lagerhallen und den Umschlagbetrieben angekommen! Ein Thema mit vielen Facetten und eines an dem kein Hersteller von Flurförderzeugen mehr vorbeikommt. Wir stellen die wichtigsten energiesparenden Antriebskonzepte vor.

34

ROLL-ON

Ob groß oder klein, für drinnen oder draußen – ohne Räder und Rollen würde vieles stehen. Die Form ist grundlegend vorgegeben, doch die umfangreichen Produktprogramme geben einen Eindruck auf die Bandbreite und Anforderungen. Denn Rolle ist nicht gleich Rolle und dasselbe gilt fürs Rad.



TREFFPUNKT NORD

Ein-Mann-Unternehmen oder mehrere tausend Mitarbeiter, jedes Unternehmen benötigt einen Standort. Die Expansion 2009, die Fachmesse für Gewerbe-Immobilien im Norden, brachte auch in diesem Jahr für zwei Tage die Branche von der Planung und Standortwahl bis zum Bau und Betrieb zusammen.



MULTI-TALENTE BEVORZUGT

Hallentore sind heute High-Tech-Produkte, die gerade im professionellen Einsatz vielfältigen Anforderungen gerecht werden müssen: Antriebe sorgen für Komfort, Sicherungssysteme beugen Unfällen vor, gedämmte Tor-Elemente vermindern Wärmeverluste und sparen so Energiekosten.



ALLES FÜR LAGER UND BETRIEB

Es sind mitunter die unscheinbaren Dinge, die Effizienz in den Arbeitsalltag bringen: Der Rolltisch oder auch so banale Dinge wie Klebebandabroller, Toilettenbeschilderungen, Aschenbecher. All das wird unter der Überschrift Lager- und Betriebseinrichtung zusammengefasst.

Wo immer Sie sich befinden, Sie sind nicht weit von TCM entfernt.

TCM ist einer der weltweit führenden Hersteller eines breitgefächerten Angebots von Ausrüstung zur Materialbeförderung und für das Baugewerbe. Dazu gehören verbrennungsmotorische Gabelstapler bis 25t Tragkraft, Elektro-3 und 4-Rad Gabelstapler bis 3,5t Tragkraft, seitwärts verfahrbare Gabelstapler sowie ein vollständiges Lager-techniksoriment. Jeder TCM-Gabelstapler ist ein Ergebnis aus 50jähriger Erfahrung im europäischen Markt und sorgt mit seiner hohen Qualität für sehr geringe Life Cycle Costs und einen hohen Warenumschlag, und damit für deutliche Kostenreduzierung bei Lager- und Transportaufgaben.

Ihr Distributor für Deutschland:

Burger Hub- und Transportmittel GmbH
Junostr. 30, 35745 Herborn
Telefon: 02772 / 9657-0, Fax: -22
Email: kontakt@bhtgmbh.de
Web: www.bhtgmbh.de

Sie sind Händler und interessieren sich für TCM?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
TCM Europe N.V./S.A.
Thomas Dittrich (Vertriebsleitung Deutschland)
Mobil: 0173 - 518 75 81
Email: dittrich@tcmeuropa.de

TOTAL LOGISTICS SYSTEMA, TCM

Integrated Logistics Solution - the potential is unlimited

TCM
www.tcmeuropa.de

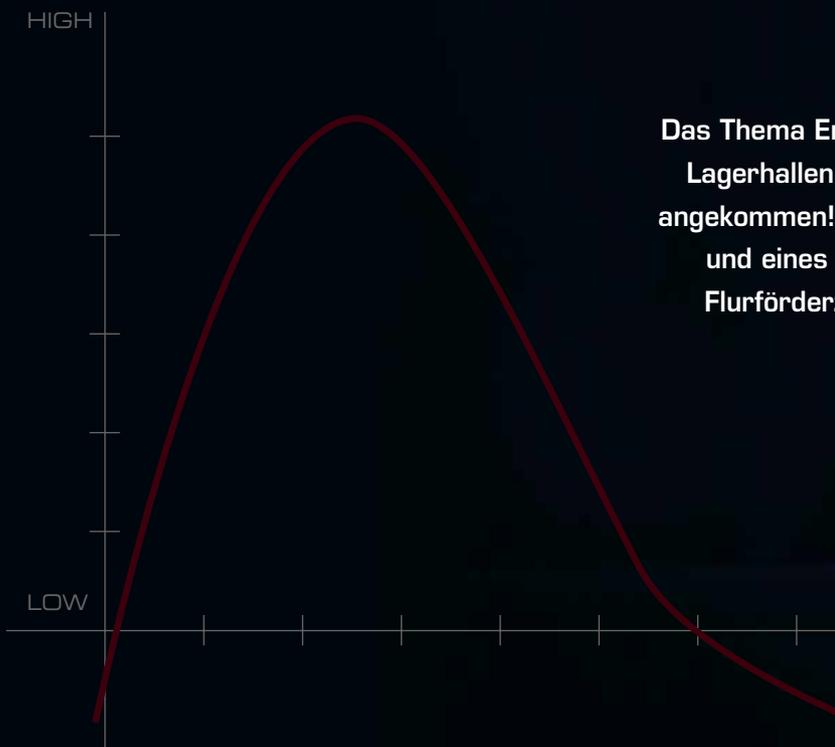


Worldwide Marketing and
TCM's integrated logistics solutions
is only a telephone call away.

Hersteller arbeiten mit Hochdruck
an NEUEN ANTRIEBSTECHNOLOGIEN

ENERGIE- VERBRAUCH

nachhaltig gesenkt



Das Thema Energieeffizienz ist längst in den Lagerhallen und den Umschlagbetrieben angekommen! Ein Thema mit vielen Facetten und eines an dem kein Hersteller von Flurförderzeugen mehr vorbeikommt.

KOSTENFAKTOR GABELSTAPLER:

Fast alle Hersteller arbeiten an einer höheren Energieeffizienz ihrer Flurförderzeuge.





◀ **WENIGER MECHANIK:** Auch hydrostatische Antriebe tragen zu einer höheren Energieeffizienz bei.

◀ **BLEIBT VORERST VISION:** Toyota arbeitet an der Brennstoffzelle als Antriebsalternative für Flurförderzeuge.



OHNE DEN FAHRER GEHT ES IN DEN MEISTEN FÄLLEN NICHT: In speziellen Einsätzen kann auch fahrerlos gefahren werden.

Gefragt sind nicht nur Konzepte für die Zukunft, gefragt sind Antriebstechnologien, mit denen sich bereits heute der Energieaufwand von Flurförderzeugen nachhaltig reduzieren lässt. Wir stellen die wichtigsten energiesparenden Antriebskonzepte vor.

Ein Konzept, das sich bereits erste und zugleich viel versprechende Spuren in der Praxis verdient hat, sind Hybridstapler. Hybrid ist allerdings nicht gleich Hybrid. Ein Beispiel dafür ist der STILL-Hybridstapler RX 70 mit dem Energiesparprogramm Blue-Q. Mit dem Programm, das sich für einige STILL-Baureihen nachrüsten lässt, lassen sich nach Angaben des Herstellers bis zu 20 Prozent Energieersparnis im täglichen Betrieb realisieren. Damit rechnet sich die Investition vergleichsweise schnell: Bei einem E-Stapler mit 1,6 t, gefahren im Drei-Schicht-Betrieb, beläuft sich die Ersparnis allein bei den Stromkosten nach fünf Jahren auf rund 2500 Euro. Weitere Einsparungen werden darüber hinaus erzielt durch geringen Verschleiß, längere Lebensdauer der Batterie und längere Nutzungszeiten pro Ladung. Auch bei Jungheinrich forscht man intensiv an der Verbesserung bestehender sowie an der Entwicklung neuer Antriebskonzepte. Potenziale bieten sowohl die Elektromotoren als auch die Steuerungen selbst. Das ermöglicht eine optimale Abstimmung zwischen diesen Komponenten.

Hydrostatischer Antrieb

Ein Ergebnis der Entwicklungsarbeit sind die verbrennungsmotorischen Stapler mit hydrostatischem Antrieb. Auch das ist ein Beispiel dafür, dass auch eine vermeintlich „alte“ Technologie noch viel Potenzial zur Verbesserung seiner Energieeffizienz hat. Die hydrostatische

Wenn ... Seitenstapler dann HUBTEX.

Telefon: 0661-8382-0 · info@hubtex.com · www.hubtex.com

Antriebstechnologie verfügt über wenige mechanische Bauteile und ist somit servicefreundlich und wartungsarm. Hydrostatische Fahreigenschaften stehen für viel Fahrkomfort sowie eine hohe Umschlagleistung insbesondere bei intensiven Einsätzen mit vielen Richtungswechseln. In der Praxis bedeutet dies unter anderem schnelles und direktes Beschleunigen sowie rasche, dabei aber sanfte und geschmeidige Richtungswechsel. Damit ist das Fahrzeug besonders geeignet für den so genannten Reversiereinsatz, beispielsweise beim Be- und Entladen von Lkw.

Vision Brennstoffzelle

Auch mit der Brennstoffzelle wird in Flurförderzeugen experimentiert. Unter anderem ist der japanische Hersteller Toyota dabei, diese alternative Antriebstechnik für Gabelstapler nutzbar zu machen. Dabei kommen Wasserstoff als Treibstoff und Toyota-Stacks zum Einsatz, die schon seit Jahren in verschiedenen Toyota-Fahrzeugen – Busse, Lkw und Pkw – in Feldtests im Einsatz sind. Der Brennstoffzellen-Stapler zeigt nicht nur, dass Toyota auch bei Industriefahrzeugen den Umweltschutz großschreibt, sondern erlaubt gleichzeitig einen Blick auf mögliche zukünftige Antriebssysteme für Stapler und Lagertechnik neben der schon im Automobilbereich eingeführten Hybridtechnik. Wann die Technologie verfügbar ist, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.

Fahrerlos im Einsatz

Ein weiterer nicht unerheblicher Kostenfaktor ist der Fahrer eines Flurförderzeuges. Auf den wird man in den meisten Fällen natürlich nicht verzichten können. Gleichwohl gibt es Einsatzprofile, in denen über ein fahrerloses Transportsystem auf Basis eines Flurförderzeuges nachgedacht werden kann. Die passende Hardware dafür hat Nissan in diesem Jahr neu vorgestellt. Der fahrerlose Nissan-Elektro-Vierradstapler arbeitet mit dem Siemens Navigationssystem ANS.

Für die Navigation genügt in der Regel schon die Trägerstruktur der Hallendecke, die alle nötigen Navigationsinformationen liefert. Der Stapler führt ohne Fahrer in höchster Präzision festgelegte Transportaufträge nach Quelle-/Ziel-Beziehungen aus. Zur Fahrwegprogrammierung genügt eine einzige Lernfahrt mit dem Gerät; Kursänderungen sind innerhalb weniger Minuten möglich. Der Stapler schließt Fahrerfehler aus, senkt Fehlerquote, Unfall- sowie Schadensrate. Eine integrierte Hinderniserkennung über den gesamten Fahrzeugumriss inklusive der Ladung gibt Sicherheit vor Kollisionen.

FBL
online

www.in-fbll.de

K&H Verlags-GmbH,
Wilhelm-Giese-Straße 26, 27616 Beverstedt

Regalmontagen
Hauca Frederick

- Beratung bei der Planung von Regalanlagen
- Montage und Demontage von Lager- und Betriebseinrichtungen
- Ankauf von gebrauchten industriellen Regalanlagen
- Verkauf u. Vermietung von Regalanlagen

Regalmontagen ist Ihr professioneller Partner im Bereich Lagerhaltung, Lager-sicherheit, Instandhaltung sowie Logistik.

Profitieren Sie von über 17 Jahre Berufserfahrung...

www.regalmontagen.de
www.ankauf-von-gebrauchregalen.de

Dorfstraße 28
31700 Heuerßen

Tel. 0 57 25/ 91 41 15
Fax 0 57 25/ 61 41 16

info@regalmontagen.de
www.regalmontagen.de

Fasshandling von DENIOS

LAGERTECHNIK. Produkte für den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen beschäftigen die DENIOS AG im ostwestfälischen Bad Oeynhause seit 20 Jahren. Einen besonderen Schwerpunkt nehmen dabei Systeme für Fasshandling ein, die sich durch hohe Funktionalität auszeichnen und so optimale Sicherheit für Mensch und Umwelt gewährleisten. Viele der Produkte erfüllen bereits die Voraussetzungen gemäß ATEX-Richtlinie 94/9/EG und können somit im explosionsgefährdeten Bereich eingesetzt werden. Nicht weniger durchdacht ist die Auswahl an Fasswerkzeugen. Die Fasswerkzeuge von DENIOS passen sich in ihrer Funktionalität den produktionstechnischen Vorgaben perfekt an.



Eigensicher ist sicher: MIAG präsentierte seine Flurförderzeuge mit neuem Komfort und in neuer Schutzart.

Foto: MIAG

Auf Nummer Eigensicher

●●● MIAG stellte Neuheiten zur Chemie-Fachmesse Achema vor

EX-STAPLER. Auf der Chemie-Fachmesse Achema hat der Spezialist für explosionsgeschützte Flurförderzeuge

MIAG seine Produktpalette in der Schutzart „Eigensicher“ (EEx i) vorgestellt. Zu sehen waren der Elektro-Drei-

Der Trick mit dem Knick

●●● Klappbare Gabelzinken von Vetter

ZINKEN. Im praktischen Einsatz von Staplern gibt es immer wieder auch Situationen, wo man sich wünscht, die Gabelzinken einfach wegklappen zu können. In beengten Platzverhältnissen oder im Gelände beispielsweise kann so die Manövrierfähigkeit erhöht werden, im Straßenverkehr sinkt die Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer. Muss das Flurförderzeug selbst einmal transportiert werden, so ermöglichen klappbare Zinken eine wesentlich bessere Ausnutzung des Laderaums.

Der Siegerländer Hersteller Vetter hat auf den betrieblichen Einsatz zugeschnittene KlappGabelzinken konstruiert, die sich durch einen besonders effizienten Einsatz auszeichnen. Die Arretierung der KlappGabelzinke erfolgt einfach und ohne

Werkzeuge, sodass das Handling wesentlich verkürzt werden kann. Das Gabelblatt selbst bleibt aufgrund einer soliden Bolzenlagerung im Knickbereich in Betriebsstellung frei beweglich. Standardmäßig werden die KlappGabelzinken mit außenliegendem Gelenk angeboten.

Ebenfalls lieferbar ist eine Ausführung mit innenliegendem Gelenk, wodurch sich die Gabelbreite im Knickbereich wesentlich verringert. Das Laden wird somit erleichtert und die Einsatzeffizienz erhöht. Dank ISO 2330 erfüllen die KlappGabelzinken die gleichen Sicherheitsanforderungen wie herkömmliche Zinken, das heißt, sie verkraften dynamische Belastungen von einer Million Lastspielen mit 25 Prozent Überlast und statische Belastungen mit der dreifachen Nenn-

rad-Gabelstapler Typ EFG ..XE3 und der Elektro-Geh-Gabelhubwagen Typ EGU ..XE3.

Nach der bereits etablierten Umstellung der Fahr- und Hydraulikantriebe auf Drehstromtechnik wurden auch Funktionalität und Ergonomie der MIAG-Dreiradstapler optimiert. Die thermische Stabilität für störungsfreien, intensiven Schichteinsatz konnte ebenso durch Einsatz der neuen Umrichtergeneration verbessert werden, wie das feinfühliges Verhalten der Fahr- und Hubantriebe mit hohem Leistungsniveau und Energierückspeisung. Fahrerpult und Hydraulikkonsole des EFG ..XE3 sind neu gestaltet und das Sichtfeld rundum optimiert worden. Einstellbare Fahr- und Hubeigenschaften erlauben eine Anpassung an die Gewohnheiten des Fahrers und an die Transportaufgaben.

Elektro-Geh-Gabelhubwagen Typ EGU ..XE3 wurde ebenfalls gegenüber seinem Vorgänger weiterentwickelt. Der 2,5-kW-Drehstrommotor ist in der Schutzart Eex e (erhöhte Sicherheit) ausgeführt. Der EGU ..XE3 verfügt außerdem über neue microprozessorgesteuerte Umrichter zur Ansteuerung der Drehstrom-Antriebseinheit mit integrierter Fehlerdiagnoseanzeige, Batterie-Statusmonitor und Betriebsstundenzähler. Die Bedienelemente für die Fahr- und Hubfunktionen sind in den Deichselkopf integriert und in der Schutzart EEx i ausgeführt. Auf Wunsch ist der Gabelhubwagen auch mit einem eigensicheren RAVAS-Wiegesystem in Schutzklasse IP 65 erhältlich.



Foto: Vetter

**Klappe hoch,
Gabel zu: Klapp-
Gabelzinken von Vetter
bieten ein Plus an Sicher-
heit und Effizienz.**

last. Die KlappGabelzinken sind für alle gängigen Staplerfabrikate in verschiedenen Längen und Tragfähigkeiten erhältlich.

Die Internetadresse für **SCHERENHEBETISCHE**

www.bueter.com



- Hydraulikhebebühnen
- Flachhubtische
- Palettenheber
- Verladehebebühnen
- Autohebebühnen (vereinfachter Aufzug)
- Anlagenhebebühnen
- Unterflurhebetische
- Aquahebetische
- Lastenaufzüge
- Hubarbeitsbühnen
- Kippvorrichtungen
- Sonderhubtische

e-Mail: hebetechnik@bueter.com

Büter Hebetechnik GmbH • Emmener Straße 9 • D-49716 Meppen
Tel. 0049 (0) 59 35 / 70 59-0 • Fax 0049 (0) 59 35 / 70 59-10

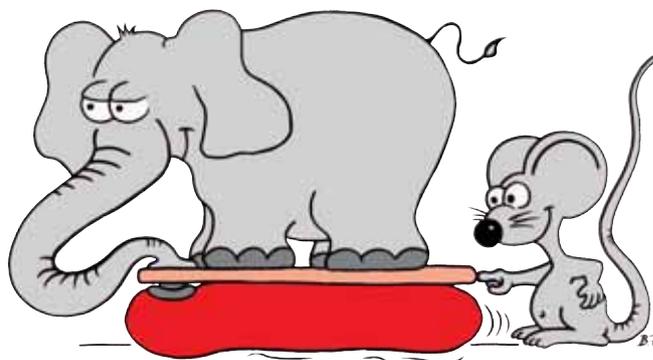
Wiegen direkt auf der Rollenbahn

Drahtlos mit der AXIS-Load Rolle

REMBE® GmbH – www.rembe.de

FBL – Flurförderzeuge, Betrieb, Lager und Logistik

Durchatmen! Wir bewegen Ihre Schwerlasten.



Luftkissen-Transporttechnik

- alle Formen von Schwerlasten
- umweltfreundlich, ohne Abgase
- fast unbegrenzte Tragfähigkeit
- präzise und leicht manövrierbar
- sicher und flexibel
- reibungs- und geräuschlos



Fordern Sie unser kostenloses Info-Material an!

Tempelweg 18 · D-30938 Burgwedel

Telefon: (0 51 39) 64 43

Fax: (0 51 39) 31 11

E-Mail: info@solving-gmbh.de

www.solving-gmbh.de

Inform GmbH ver- stärkt Management

UNTERNEHMEN. Dem kontinuierlichen Wachstum entsprechend hat das Unternehmen Inform GmbH seine Management-Strukturen angepasst. Seit Anfang des Jahres verantwortet Peter Schlemmer als Vertriebsleiter die Expansion im Geschäftsfeld Materialwirtschaft. Neben dem Ausbau der starken Marktstellung in Deutschland wird die Internationalisierung der Aktivitäten einen Schwerpunkt bilden. Schlemmer bringt umfangreiche Erfahrungen im Bereich SCM mit. Er war seit 1998 bei der SAP beschäftigt, baute das SCM-Geschäft in Deutschland auf und war in verschiedenen vertrieblischen Führungspositionen tätig, zuletzt als Vertriebsleiter. Die Inform GmbH wurde vor 40 Jahren gegründet.



Schwerlaststapler für die belgische Armee: TCM-Europachef Mr. Satoshi Mori überreichte die Schlüssel an Colonel Bert van Opstal.

Foto: TCM Europe

Heber für humanitäre Einsätze

●●● TCM-Schwerlaststapler an die belgische Armee geliefert

STAPLER. Militäreinsätze sind heute vielfach humanitäre Einsätze. So auch bei der belgischen Armee, die jährlich tausende Tonnen Material zu handeln hat. Das erfordert ausgeklügeltes

Logistik-Konzept und entsprechendes Equipment.

Jetzt hat die belgische Armee sechs leistungsstarke TCM-Schwerlaststapler in Dienst gestellt. Übergeben wurden

Stark wenn's eng wird

●●● Neu konzipierte Geräteserie von Genkinger-Hubtex



Foto: Genkinger-Hubtex

SEITENSTAPLER. Für Paletten, Langgut und andere mittelschwere Lasten in extrem schmalen Gängen hat Genkinger-Hubtex zusammen mit der Muttergesellschaft Hubtex in Fulda kompakte und wendige Mehrwege-Seitenstapler entwickelt, die jetzt unter den Bezeichnungen Serie 2110 und 2100 erhältlich sind. Die Tragfähigkeiten reichen abgestuft von 800 kg über 1200 kg, 1600 kg und 2000 kg bis zu 2700 kg. Typische Einsatzgebiete der neuen Geräte sind beispielsweise Bau-

Wendig, robust und positioniergenau: Das sind die Eigenschaften der neuen Serien 2110 und 2100 von Genkinger-Hubtex.

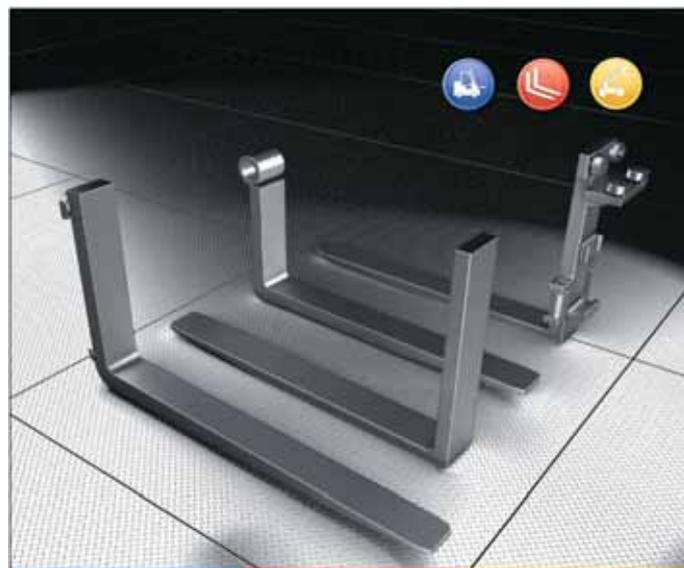
die Geräte von TCM-Europachef Mr. Satoshi Mori, der die Schlüssel an Colonel Bert van Opstal von der belgischen Armee übergab.

Die „schnelle Eingreiftruppe“ der sechs Gabelstapler konnte vom belgischen Distributor Havelange, aufgrund ihrer Abmessungen und Gewichte und herausragender Beweglichkeit, bei einfachster Bedienbarkeit überzeugend gegen den Wettbewerb platziert werden. Mit 33 km/h Höchstgeschwindigkeit und ihrer extremen Zuverlässigkeit stellen die Geräte eine stabile Stütze für die Missionen der Armee dar. Die Geräte sind für das Handling von 20'-Container vorgesehen, die als Standard für den Materialtransport dienen.

Die Stapler vom Typ TCM FD230-3 sind mit einem Isuzu 6HK1 Turbo motorisiert und haben eine Tragkraft von 23.000 kg. TCM Europe eröffnete das erste Verkaufsbüro 1967 in Düsseldorf und war damit einer der ersten japanischen Hersteller, der im europäischen und speziell im deutschen Markt aktiv wurde. Seit 1990 wird das Europageschäft durch TCM Europe S. A. mit Sitz in Zaventem bei Brüssel getätigt. Jeder TCM-Gabelstapler ist ein Ergebnis aus 50-jähriger Erfahrung im europäischen Markt und sorgt mit seiner hohen Qualität und Leistungsfähigkeit für geringe Life-Cycle-Costs.

Deutschland wird von TCMs Distributor BHT (BHT GmbH, Thomas Schmehl) mit einem Händlernetz aus etablierten und erfahrenen Händlern bearbeitet. Auch wenn dieses Händlernetz mittlerweile eine gute Struktur aufweist, werden regional noch Händler gesucht.

märkte, Baustoff- und Leichtprofil-Produzenten oder Fensterhersteller. Fahrwerk und Bereifung sind so konzipiert, dass sowohl Innenbereiche wie Industrieböden als auch Außenbereiche mit Verbundsteinpflaster und Asphalt befahrbar sind. Um die Betriebskosten klein zu halten, wird für Pumpen und Antrieb die bewährte AC-Technik eingesetzt. Gleichzeitig wurde auf teure Bedienelektronik verzichtet. Bei kurzen Transportstrecken erfolgt die Bedienung über eine Multifunktionsdeichsel; für längere Fahrstrecken wird die Deichsel durch eine komfortable Fahrerstandkabine ersetzt.



Standard oder maßgeschneidert,
kurz oder lang, groß oder klein:

QualitätsGabelzinken von VETTER



www.gabelzinken.de

VETTER
QualitätsGabelzinken · QualityForks

STAPLER



Alter (neuer) Schwede:
Der Doppio PSD wurde umfassend überarbeitet.

Foto: Atlet

Schwedische Modellpflege

Atlet hat seinen Doppeltstockstapler Doppio PSD technisch überarbeitet. Geblieben sind seine schlanken Maße von 660 mm Breite und 1873 mm Länge, die ihn vor allem als Ladehelfer in Speditionen und bei Discountern beliebt machen. Höhenverstellbare Radarme garantieren genaues Handling in zwei verschiedenen Höheneinstellungen. Mit einer Nenntagfähigkeit von 1250 kg – auf den Radarmen bis zu 1600 kg – kann der PSD vielseitig eingesetzt werden. Der Doppio PSD ist nicht nur für den Einsatz im Bereich der Doppellagerung geeignet, sondern auch für das einfache Be- und Entladen von Lkw. Ergonomisches und bedienerfreundliches Abpacken von transportierten Paletten und Waren wird vereinfacht und zeigt somit die flexible Einsatzfähigkeit.

Den Dreh raus bei großen Kisten

Logitrans Rotator in der Lebensmittelherstellung

DEICHELSTAPLER. Das norwegische Unternehmen Matpartner produziert Lebensmittel für Großküchen und Geschäfte. Für das Handling großer Mengen etwa von Gemüse oder Kartoffeln setzt Matpartner den Elektro-Deichselstapler Logiflex mit Rotator von Logitrans ein. Die Rohprodukte werden in großen Kisten geliefert und mithilfe des Rotators in die Produktionsmaschinen gefüllt. Da dies früher manuell geschah bedeutet der Rotator für die Mitarbeiter eine deutliche Erleichterung. „Der Rotator erspart uns eine Menge körperlicher Anstrengungen“, sagt John Forseth, täglicher Leiter bei Matpartner.

Beim Einsatz des Rotators stehen die Arbeitsbedingungen des Anwenders im Mittelpunkt, und er erspart vielen Mitarbeitern einen schmerzhaften Rücken.

Er ermöglicht das Kippen von Gitterboxen und ähnlichen Behältern und vereinfacht so die Arbeit beim Befüllen und Entleeren großer Behälter. Der Behälter lässt sich zur vollständigen Entleerung um bis zu 180° drehen. Gleichzeitig kann der Rotator Lasten bis zu 1000 kg handeln. Für Yngve Hansen, Assistent des Produktionsverantwortlichen bei Matpartner, ein weiterer Vorteil: „Der Logitrans Rotator hat ein sehr großes Einsatzgebiet. Er erhöht unsere Effektivität, da die Funktionen, die wir vorher manuell vorgenommen haben, jetzt mithilfe des Rotators zeitsparender und kostengünstiger getan werden.“

Der Controller des Rotators ermöglicht eine präzise und kontrollierte Rotation sowie eine einfache Einstellung des Kippwinkels und der Drehgeschwindigkeit. Er hat keine Relais



Neuer Eisprinz: Der ESR 5000 mit Kühlhauskabine.

Foto: Crown

Eiskalte Effektivität

BRANCHENLÖSUNGEN. Staplereinsätze bei Minustemperaturen stellen hohe Anforderungen an Fahrer und Fahrzeug. Staplerhersteller Crown bietet für solche Anforderungen seinen neuen Schubmaststapler ESR 5000 mit Kühlhauskabine an, der für Einsätze im Tiefkühlbereich ausgelegt ist. Schweißnähte und Bolzen im Chassis des Staplers sind mit einem speziellen Korrosionsschutzgemisch auf Wachsbasis beschichtet. Auf alle freiliegenden elektrischen Anschlüsse wird ein Silikon-dichtmittel aufgetragen und wichtige



Zwieblein, Zwieblein an der Wand: Auch die Reinigung benutzter Boxen wird durch den Rotator erleichtert.

Foto: Logitrans

und Verschleißteile und somit niedrige Wartungskosten. Gleichzeitig ermöglicht der Controller eine Reduktion des Stromverbrauchs um 50 Prozent.

Komponenten sind mit eigenen Heizelementen versehen. Der Motorraum ist durch zusätzliche Schutzlackschichten und die Stahlteile im Motorraum durch eine dicke Klarlackierung geschützt. Speziell entwickeltes Hydrauliköl und kühlhaustaugliches Fett zur Beschichtung aller beweglichen Teile gewährleisten hohe Leistung auch bei (extrem) niedrigen Temperaturen. Luftdichte Fenster, elektronisch gesteuerte Doppel-Heizaggregate und Lüfter sowie drei verstellbare Lüftungsöffnungen sorgen für mollige Wärme und gute Belüftung im Innern. Weitere Standardmerkmale wie die verstellbare Lenksäule, die eingebaute Türheizung, die großzügige Arbeitsfläche mit Klemmbrett und die große Rundumsicht machen die Arbeit im Kühlhaus ebenso produktiv wie unter normalen Bedingungen.

<p>Das Lieferprogramm:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anbaugeräte für Gabelstapler • Gabelzinken für Gabelstapler • Umschlaggeräte für Krananlagen • Maschinenbau/Stahlbau • Landhandelgeräte • Verladeanlagen • Gebrauchtgeräte • Reparaturbereich • UVV-Abnahme 				
<p>Krüger Verladetechnik GmbH</p> <p>Emder Straße 49 · 28217 Bremen Telefon (04 21) 3 96 92-0 · Telefax (04 21) 3 96 92-22 E-Mail: info@krueger-verladetechnik.de Internet: www.krueger-verladetechnik.de</p>				

>> @

Für den Verkauf auf Zeit

>> www.vehiclebay.de <<

BS ROLLEN
Förder-Lager-Ordnungstechnik

Für schwerste Anforderungen

BS ROLLEN GmbH | Rotzkotten 14 | D-42897 Remscheid
 Tel. +49 2191 59217-0 | Fax +49 2191 59217-17
 info@bs-rollen.de | www.bs-rollen.de

Flexibler Service

MIETE. Momentive Performance Materials, Hersteller von Silicon, Quarz und Spezialkeramik, weitet den bei Chemion gemieteten Fuhrpark ab dem 1. September auf insgesamt 47 Flurförderzeuge (FFZ) aus. Das gute Preis-Leistungsverhältnis, der flexible und schnelle Service sowie das Angebot weiterer individueller Leistungen rund um das Fuhrpark-Management waren ausschlaggebend für die Entscheidung von Momentive, die bestehende Geschäftsbeziehung zu Chemion auszubauen. Ab September werden 17 weitere FFZ (acht Treibgasstapler, sechs Elektro-Ex-Stapler, drei Deichsel-Fahrzeuge) für eine Laufzeit von 60 Monaten von Chemion zur Verfügung gestellt.



Schnelle Wechsel möglich:
Der EDS 14 mit Nickel-Cadium-Batterien für Schnell-Ladungen im Schichtbetrieb.

Foto: Stöcklin

Komplexer Baukasten

●●● Neue Deichsel-Hochhubwagen von Stöcklin

HOCHHUBWAGEN. Nach den ED-Niederhubwagen und Doppelstockern im vergangenen Jahr hat der Schweizer

Staplerhersteller Stöcklin jetzt auch seine Reihe der EDS-Hochhubwagen überarbeitet. Die neue Reihe der EDS 10/

Kompakter Sparer

●●● Neuer Ex-Hubwagen von Sichel Schmidt

HUBWAGEN. Einen neu konstruierten, elektrischen Deichselhubwagen für Ex-Zonen hat Flurförderzeugspezialist Sichel Schmidt kürzlich auf der Chemietechnik-Messe Achema vorgestellt. Der d100 ist ganze 110 mm kürzer als sein Vorgänger. Mit nur 780 mm Breite eignet er sich auch für das Palettenhandling im Blocklager, und in einem Lager für Normpaletten begnügt er sich mit 2254 mm Arbeitsgangbreite. Dabei ermöglicht die Sicherheits-Deichsel das sichere Rangieren auch bei senkrecht stehender Deichsel. Im Notfall gewährleistet die schwimmend gelagerte Körperschutztaaste die Sicherheit des Bedieners.

Die Geräte sind mit Tragfähigkeiten von 2 t (d120), 2,5 t (d125) und 3 t (d130) lieferbar. Dabei hat der Anwender jeweils die Wahl zwischen zwei Batteriegrößen: Wenn

die Kompaktheit im Vordergrund steht, empfiehlt sich die 230 Ah-Variante, für lange Arbeitszyklen eher die um 75 mm längere 345 Ah-Version. Sowohl der 2,2-kW-Fahrmotor als auch der 3-kW-Hubmotor sind in frequenz geregelter Drehstromtechnik ausgeführt, die in Verbindung mit dem regenerativen Bremssystem für einen geringen Energieverbrauch sorgt und ein ruckfreies Anfahren und Abbremsen ermöglicht. Neu ist auch die Signalübertragung der einzelnen Steuerungen, Sensoren und Aktoren über einen ex-geschützten CAN-Bus. Praxisgerechte Sicherheitsfunktionen wie eine Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit bei abgesenktem Basishub erhöhen die Betriebssicherheit der neuen Elektro-Hubwagen. Die Geräte sind gemäß ATEX-Richtlinie geeignet und zertifiziert für den Einsatz in Gas-Ex-Zone 1 und Staub-Ex-Zone 21.

12/14 und 16 basiert mehrheitlich auf den Grundkomponenten der neuen EDP 20 und EDD 12. So sind die Antriebseinheit mit der Steuerung, sowie das eingebaute Ladegerät praktisch identisch. Ebenso wurde für alle Typen der drehzahlregelte Hub vom EDD übernommen, wobei sich Hubmotor und Pumpe je nach Tragkraft unterscheiden.

Entsprechend der Tragkraft sind auch die Hubgerüste ausgelegt. Während die normale Duplex-Ausführung (A-Mast) mit einem Mittelzylinder ausgerüstet ist, sind die Freihub- und Triplex-Hubgerüste (B und C Masten) als Freisicht-Mast mit außenliegenden Zylindern ausgelegt. Neu ist der mit wenigen Schrauben demontierbare Fußschutz, der den Austausch der Räder durch den freien Zugang von vorn erleichtert.

Standardmäßig verfügen die EDS 10 und 12 über einen kurzen und die EDS 14 und 16 über den langen Radstand. Auf Wunsch können alle Typen mit den jeweils anderen Radständen geliefert werden. Darüber hinaus sind auch spezielle Längen und Breiten realisierbar.

Die Typen EDS 14 und 16 können auch für mehrschichtige Einsätze mit seitlichem Batteriewechselsystem geliefert werden. Für den mehrschichtigen Einsatz mehrerer Geräte in unmittelbarer Nähe können die Geräte auch mit NiCd-Batterien und nur einer gemeinsamen automatischen Ladestation ausgerüstet werden.



Wer wird denn gleich in die Luft gehen?
Auf der Achema stellte Sichelschmidt den neuen Elektro-Hubwagen d100 für explosionsgefährdete Bereiche vor.

Foto: Sichelschmidt

Mobile Auffahrrampen

Wartungsfrei! Feuerverzinkt für 7-70 t!

Wahlweise 1-, 2- oder 3-Seiten-Verladung

Qualität aus großer Erfahrung

www.wk-maschinenbau.de

WESTPHALEN & KANN
 Maschinenbau · 24357 Fleckeby · Appelljord 3

Tel. 043 54 / 306
 Fax 043 54 / 8439

>> @

Mieten spart Piepen

>> www.vehiclerent.de <<

Rollentechnik-Vertrieb

Räder und Rollen für Industrie- und Flurförderzeuge

Rollentechnik Vertrieb vom Stein GmbH
 Stahlschmidtsbrücke 43 · 42499 Hückeswagen
 Tel.: 0 21 92/92 40-0 · Fax: 0 21 92/92 40-49
 info@rollentechnik.de · www.rollentechnik.de



Mehr Inhalt, mehr Einsätze: Die Betankung von Treibgasstaplern kann sich gegenüber der Flaschenversorgung schnell rentieren.

Fotos: Primagas

Lizenz zum Tanken

●●● Primagas bietet Komplettpakete für Treibgas

KRAFTSTOFFE. Für die Versorgung von Treibgasstapler-Flotten in Unternehmen bietet Primagas verschiedene Komplettpakete auf Leasing-Basis an. Die Vertragsvariante Comfort beispielsweise wurde speziell für Betriebe mit mittlerem bis hohem Staplereinsatz

entwickelt. Sie umfasst eine betriebseigene 2,1-t-Tankanlage mit Edelstahlzapfsäule und einem außen installierten Zapfhahn für die einfache Befüllung. Einen Mehrwert im Vergleich zu marktüblichen Tankanlagen bietet das integrierte Modem. Per Datenfernübertragung stellt es sicher, dass die nächste Lieferung eintrifft, bevor der Treibgas-Vorrat zur Neige geht.

„Bei einem Gesamtverbrauch von 20 t Treibgas beläuft sich die Ersparnis gegenüber der Flaschengasversorgung auf rund 4000

Liveschaltung ins Lager

●●● LogTrek bietet kamerabasierte Staplerortung

TELEMATIK. Unter dem Markennamen LogTrek vermarktet Logistik-Dienstleister Dr. Schnitz GmbH Systemlösungen auf Basis des in den USA entwickelten Echtzeitortungssystems SkyTrax. Mit den Systemen kann die Position von Gabelstaplern und damit auch ihrer Ladung in Echtzeit ermittelt, verfolgt und dargestellt werden. Dem Nutzer steht so schnell eine umfassende Datenbasis über Fahrzeugeinsätze und Lagerbewegungen zur Verfügung, auf deren Grundlage Suchzeiten und Umlagerungen minimiert und Fahrstrecken optimiert werden können.

Die Positionsbestimmung erfolgt über eine spezielle Kamera und an der Decke angebrachte Positionsmarkierungen. Eine Erkennungssoftware errechnet daraus die aktuelle Position des Gabelstaplers. Die verschleiß- und wartungsfreien Markierungen können als vorgefertigte Elemente einfach angebracht

werden und benötigen keine Energieversorgung. Die Kamertechnologie ist unempfindlich gegen alle Arten von Lichtquellen; auch gegen direktes Sonnenlicht durch Oberlichter. Das System kommuniziert über WLAN mit einem Zentralserver,



Bild: LogTrek

Hab Dich! Mit dem Ortungssystem Total-Trax sind die Positionen von Stapler und Ladung jederzeit bestimmbar.

Euro im Jahr“, rechnet Primagas-Produkt-Manager Daniel Handke vor. Hinzu kommt, dass ein fest installierter Staplertank fünf Mal so viel Treibgas fasst wie eine Flasche. Das Fahrzeug ist also länger einsatzbereit und lässt sich auch schneller wieder in Betrieb nehmen. Für Betriebe, die 1000 Treibgasflaschen im Jahr verbrauchen, kann sich eine eigene Treibgas-Tankstelle bereits rentieren. Primagas arbeitet unter anderem eng mit führenden Staplerherstellern wie z. B. Jungheinrich zusammen. So kann der Flüssiggas-anbieter Kunden ganzheitlich beraten – von der ersten Bedarfsanalyse bis hin zur finalen Umsetzung. Bei der Finanzierung kommt Primagas den Unternehmen mit einem transparenten Leasingmodell entgegen. Die Anlage bleibt im Besitz des Flüssiggasanbieters, während die Nutzer eine monatliche Grundgebühr zahlen. Anfangskosten und Investitionsrisiken entfallen. Darüber hinaus bietet Prima-gas umfassende Inklusivleistungen von der Installation der Anlage über die Einweisung der Mitarbeiter bis hin zur regelmäßigen Wartung inklusive Reparaturen. Der Verbrauch wird über einen Treibgas-Liefervertrag abgerechnet, sodass die Energiekosten von Anfang an kalkulierbar bleiben. In einem Beratungsgespräch ermittelt Primagas für jedes Unternehmen die wirtschaftlichste Variante. „Wir beschäftigen mehr als 170 Fachberater, die unseren Kunden mit Rat und Tat zur Seite stehen“, so Daniel Handke.

kann aber auch ohne ständige Verbindung zum Server betrieben werden. Im System Total-Trax werden mit einer zweiten Kamera die Barcodes abgesetzt und aufgenommener Waren gelesen. Ergänzt wird es durch einen optischen Sensor zur Bestimmung der Gabelhöhe. So sind alle Güter im Lager mit ihren drei Raumkoordinaten eindeutig bestimmt und jederzeit auffindbar. In Kühllhallen kommen spezielle Kameras mit wasserdichten und beheizten Gehäusen zum Einsatz. Ergänzende LogTrek-Softwarelösungen umfassen praxisorientierte Produkte zum Einsatz direkt auf dem Gabelstapler sowie flexible Lösungen zur zentralen Speicherung und Weiterverwendung von Positionsdaten von Fahrzeugen und Gütern.



MTB
– Steffenberg

Wir fertigen für Sie:
Gabelträger, Seitenschieber und Gabelzinken
für Radlader und Gabelstapler

Telefon: +49 (0) 64 64/91 10 47 · Telefax: +49 (0) 64 64/62 88
E-Mail: MTB.Steffenberg@t-online.de

UNIBAND® -Förderbandwaagen in Edelstahl

Neu mit Plug In Modulen zum selbst montieren

uniband@rembe.de – www.foerderbandwaage.de

FBL – Die Fachzeitschrift



PFAFF
Spezialtransporte
Hubwagen · Tieflader

Ihr Spezialist für:

schwere und schwierige Transporte:

- Nah- und Fernverkehr im In- und Ausland
- Komplette von Haus zu Haus

Spedition und Logistik:

- Komplette Logistikkonzepte
- Vermietung von Büro- und Lagerflächen
- Lagerlogistik
- Lkw-Werkstatt
- Lkw-Waschstraße

Industrie- und Firmenumzüge:

- Re- und Demontage
- Kolonnenarbeiten
- Maschinenreinigung
- Kranarbeiten



Ernst Pfaff GmbH, Pfaff – Logistik GmbH · Liebigstraße 32 · 22113 Hamburg
Tel.: (040) 73 34 04-0 · Fax: (0 40) 7 32 63 10 · Mail: info@pfaff-hh.de

Ernst Pfaff GmbH · Einsteinstraße 15 · 27321 Morsum/Bremen
Tel.: (0 42 04) 68 53 44 · Fax: (0 42 04) 68 52 66 · Mail: bremen@pfaff-hh.de

LANGGUT

Die Wege sind das Ziel

●●● Der irische Staplerhersteller Combilift hat den neuen Combi-CB auf den Markt gebracht. Er ist kompakter als ein herkömmlicher Stapler, hat aber den zusätzlichen Vorteil eines Vierwege-Betriebes. Er ist daher ideal für Kunden, die sich hauptsächlich mit dem Handling von palettierten Waren befassen, die aber auch teilweise Langgut befördern müssen. Dank der größeren Bereifung wird ein problemloser Betrieb in Außen- und Innenbereichen ermöglicht und durch seine kompakte Bauweise lässt sich mit dem Modell in Containern arbeiten. Lasten können also rasch und direkt vom Stapler auf die Regale transportiert werden. Der Combi-CB bietet eine Alternative zu elektrischen Vierwege-Schubmaststaplern und verfügt – im Gegensatz zu herkömmlichen Staplern – über keine Lastplattform. Waren können direkt vom Boden aus gelagert werden.



Multitalent aus Monaghan:
Der neue Combi-CB von Combilift.

Foto: Combilift



Zusammenarbeit verlängert:
Gerd Clemens und Adrian Ksoll
von Chemion Logistik...

...gemeinsam mit Rolf
Moelgen bei der Vertrags-
unterzeichnung.

Foto: Chemion

Bündnis für mehr Stapler

●●● Chemion weitet Vermietung an Momentive aus

VERMIETUNG. Momentive Performance Materials, ein bedeutender Hersteller von Silikon, Quarz und Spezial-

keramik, stockt seinen bei Chemion Logistik gemieteten Fuhrpark auf. Zu den bislang 30 Staplern kommen ab

Premiere in Japan

ANTRIEB. Staplerhersteller Toyota wird im Dezember den ersten Diesel-Hybridstapler auf den japanischen Markt bringen. Der Geneo-Hybrid ist ein 3,5-t-Gegengewichtsstapler, der einen Dieselmotor mit 2,5 l Hubraum, einen Elektromotor/Generator und einen Nickelhydrid-Akkumulator kombiniert, um so den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen um die Hälfte zu reduzieren und gleichzeitig eine hohe Leistung zu erzielen. Der Geneo-Hybrid senkt die CO₂-Emissionen und den Kraftstoffverbrauch um bis zu 50 Prozent bei gleicher Leistung wie ein vergleichbarer Dieselstapler. Das Ergebnis ist umweltschonendes Fahrverhalten und wirtschaftlicher Gewinn durch geringere Kraftstoffkosten.

Der Geneo-Hybrid verbindet ein serielles Hybridsystem zum Fahren und ein paralleles Hybridsystem für die Lastaufnahme. Beim seriellen Hybridsystem treibt der Dieselmotor einen Generator an, dessen Leistung dann über eine Steuerung zum Antrieb des Staplers und gleichzeitig zur Ladung der Batterie verwendet wird. Das parallele Hybridsystem bietet die Möglichkeit, die

September acht Treibgasstapler, sechs Elektro-Ex-Stapler und drei Deichselfahrzeuge. Ein Teil des bestehenden Fuhrparks wird zudem erneuert. Rolf Moelgen, Sourcing Director EMEA&India bei Momentive Performance Materials GmbH, schätzt neben Beratung und Service vor allem die schnellen Reaktionszeiten: „Bei Bedarf ist binnen zwei Stunden ein Mechaniker vor Ort.“ Für Angelo Lombardo, Leiter FFZ-Fleet-Management bei Chemion, ist ein weiterer Punkt im Serviceangebot von entscheidender Bedeutung. „Wir haben unser Portfolio so aufgestellt, dass verschiedene Leistungen kombiniert und die jeweilige Servicetiefe bestimmt werden kann. So kann der Kunde genau den Mix an Services und Leistungen wählen, den er in seiner speziellen Situation braucht.“

Chemions Mietangebot umfasst insgesamt 2000 Flurförderzeuge – darunter 400 explosionsgeschützte Gabelstapler. Die Abteilung FFZ-Fleet-Management hat in den letzten zwei Jahren das Vermietungsangebot in diesem Bereich konsequent ausgeweitet. Besonders mittelständische Unternehmen haben häufig kurzfristigen Bedarf an Gabelstaplern in Produktion, Lager oder Distribution, wenn es beispielsweise Produktionsspitzen abzudecken gilt. Innerhalb von 48 Stunden kann Chemion das gewünschte Gerät liefern und den Kunden dabei eine Mobilitätsgarantie geben.

Hydraulikpumpe wahlweise direkt über den Dieselmotor oder über die in der Batterie gespeicherte Energie elektrisch zu betreiben. Das gilt sowohl für den separaten wie auch für den gemischten Betrieb und macht den neuen Stapler zu einem echten Vollhybriden im Sinne der UNO-Definition. Die Leistungsfähigkeit wird zusätzlich durch ein Energierückgewinnungssystem erhöht.

Jetzt auch als Stapler: Mit dem Geneo-Hybrid unterstreicht Toyota seine Vorreiterrolle in der Hybrid-Technik.



Foto: Toyota

Batteriewechsel an Elektro-Flurförderzeugen

*Schnell, sicher
Kostengünstig*



HEMMERLE GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Straße 1-6 · D-88459 Tannheim
Telefon: +49 (0) 83 95-8 28 · Telefax: +49 (0) 83 95-8 27
www.Zerspanung.de · E-Mail: Hemmerle@Hemmerle-net.de

Fordern Sie noch heute unsere kostenlose Demo-CD an!

FBL

K&H Verlags-GmbH
Wilhelm-Giese-Straße 26
27616 Beverstedt

Telefon: +49 (0) 47 47/87 41-0



Neuer TCM Dieselstapler FD 25 T3

Tragkraft: 2500 kg
Bauhöhe: 2180 mm
Hubhöhe: 3300 mm
mit integriertem Seitenschieber, Beleuchtung und Dach
Preis: 16.900,- € + MwSt.

Gabelstapler Schmidt

M. Schmidt GmbH
Max-Holder-Straße 15 · 60437 Frankfurt
(069) 50 68 99 09 · Fax (069) 50 68 99 05
Gebrauchte Stapler unter:
www.gabelstapler-schmidt.de



VULKOLLAN®
VULKOSOFT®
TRACTOTHAN®
TRACTOSOFT®
VULKOLLAN®-ELF
VULKOLLAN®-QUARZ
VULKODYN®
PEVOPUR®

Das optimale Radmaterial für jeden Einsatzfall:
Distributionszentren·Kühlhäuser·Nahrungsmittelindustrie
Chemische Industrie·Fördertechnik
Automobilindustrie·Maschinenbau.

Bitte rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern!



RÄDER-VOGEL®

FOR BETTER WHEELS AND BETTER SERVICE

RÄDER-VOGEL · RÄDER- UND ROLLENFABRIK GMBH & CO. KG
SPERLSDEICHER WEG 19-23 · 21109 HAMBURG
TEL.: +49 40 754 99-0 · FAX: +49 40 754 99-175
www.raedervogel.de · ffz@raedervogel.de



Arbeitseinsatz: Die Selbstkipper von Karl H. Bartels lassen sich vielseitig einsetzen.

Foto: Karl H. Bartels

Von groß bis klein

●●● Selbstkipper je nach Aufgabe von Karl H. Bartels

ANBAUGERÄTE. Ob zum Sammeln von Abfällen wie Schrott oder als Transportgerät für schüttbare Materialien wie Kleinteile; Selbstkipper finden im Arbeitsalltag viele Einsätze. Die Firma Karl H. Bartels GmbH in Horst fertigt Selbstkipper in der

kompletten Bandbreite an: Vom Mini-Selbstkipper mit 150 l Inhalt bis zur großen Ausführung mit 2000 l, von 200 bis 3000 kg Traglast, auf Palette, mit Bock- und Lenkrollen oder für den Hebelroller-Einsatz. Dank automatischer Auslösung

kann auch aus großen Höhen ohne zusätzlichen Seilzug oder ähnliches gekippt werden und der Staplerfahrer braucht den Stapler nicht zu verlassen.

Der Selbstkipper wird in drei Standardvarianten hergestellt: mit Einfahrtschen für den Gabelstapler, zum Verfahren mit zwei Bock- und zwei Lenkrollen oder mit Füßen und Rollen inkl. Kugelauffangschale für den Hebelrollereinsatz. Zudem sind auch Sonderkonstruktionen möglich. Gerade in der Produktion, in engen Gängen, unter großen Maschinen ist der Platz oft knapp, sodass sich der Einsatz von Mini-Selbstkippern anbietet.

Bei Maßen von 930 x 640 mm und einer maximalen Bauhöhe von 550 mm hat er ein Volumen von 150 l. Dank Rädern und Grundrahmen mit Gabeltaschen lässt sich der Mini-Selbstkipper laut Bartels leicht von Hand manövrieren und einfach per Stapler aufnehmen.

Auch für den Mini-Selbstkipper sind Sonderkonstruktionen möglich. Neu ist die Möglichkeit, den automatischen Klappbodenbehälter mit einer Handauslösung auszustatten, um den Inhalt auch dort zu entleeren, wo kein Anschlag für die automatische Öffnung vorhanden ist.

Intelligente Ladetechnik

●●● Fronius: Active Inverter Technology



Foto: Fronius

Für alle Größen: Die Inverter-Ladegeräte „Selectiva“ (r.) und „Selectiva Plus“ sind prädestiniert für alle Staplerbatterien von 12 bis 80 V.

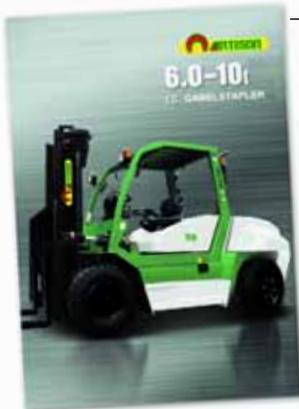
BATTERIEN. Intelligente Batterieladetechnik für Elektrostapler bietet in Zeiten unberechenbarer Energiekosten beachtliche wirtschaftliche und ökologische Potenziale. Eine solche intelligente Ladetechnik bietet Fronius mit der Active Inverter Technology. Ladegeräte mit Inverter-(Hochfrequenz-)Technologie optimieren den Ladevorgang und verlängern so die Lebensdauer der Batterie, laut Hersteller um bis zu zwei Jahre. Darüber hinaus können die Ladegeräte einen Wirkungsgrad von bis zu 96 Prozent erreichen. Gegenüber der herkömmlichen 50-Hz-Trafotechnik mit 55 bis 75 Prozent ließen sich so bis zu 30 Prozent Stromkosten sparen. Die bis zu 70 Prozent geringere Größe der Inverter-Geräte bedeutet außerdem eine enorme Platz- und Gewichtsersparnis. Da die Geräte von nur 1,90 bis höchstens 40 kg wiegen, sind sie auch an der Wand montierbar. Ebenso praktisch lassen sich die Inver-

Zehn Tonnen per Joystick steuern

●●● Neue Artison-Hochleistungs-Gabelstapler

GABELSTAPLER. Die neuesten Diesel-Gabelstapler von Artison stapeln jetzt erstmalig Lasten bis 10 t. „Dazu ist mit Joystick, kleinem Lenkrad und komfortablem Arbeitsplatz die Leistungsfähigkeit der Sechs- bis Zehn-

Tonner erheblich gesteigert worden“, betont denn auch Jens Körner, Geschäftsführer der Körner Gabelstapler GmbH, Groß Schwülper bei Wolfsburg. „Mit ihrer Robustheit, zielgenauen Technik und Sechs-Zylinder-Power bei moderaten Preisen werden sich diese neuen Stapler im umkämpften Markt sicherlich durchsetzen.“ Als weitere, wichtige Eigenschaften nennt Körner: die Erfüllung der Euro-3-Norm, die Hochdruck-Common-Rail-Einspritzung und ganz besonders die 30 Prozent Leistungssteigerung bei gleichzeitig geringerem Treibstoffverbrauch. Technisch ist das Okamura-Getriebe ein neuer Typ mit Wandler, der für Gabelstapler entwickelt wurde. Durch Ändern der Stator-Rotationsrichtung verdoppelt sich das Drehmoment und ermöglicht es, dem Getriebe auch schon im ersten Gang eine Leistung zu erzielen, die andere Getriebe erst im zweiten Gang erbringen.



Robuste Technik: Die neuen Schwerlaststapler von Artison heben in der Gewichtsklasse bis 10 t.

Foto: Artison

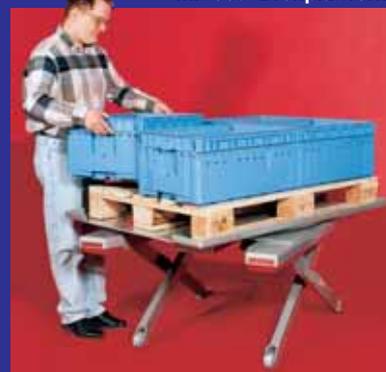
ter-Ladegeräte direkt an Bord eines Flurförderzeugs unterbringen. Fronius setzt die Inverter-Technologie seit knapp 20 Jahren bei Batterieladegeräten ein. Während sich die Produktreihe Selectiva für kleinere Antriebsbatterien mit 12 und 24 V eignet, ist die Produktreihe Selectiva Plus die Ladegeräte-Familie für mittlere und große Antriebsbatterien mit 24, 36, 48 und 80 V. Da die Anforderungen an das System Fahrzeug/Batterie/Ladegerät bei jedem Anwender anders sind, braucht man die optimale Konfiguration für jeden speziellen Fall. Auf seiner Internetseite demonstriert Fronius die Erstellung eines individuellen Anforderungsprofils. Mithilfe eines speziellen Berechnungstools werden das Einsparungspotenzial und die Amortisationszeit der Active Inverter Technology ermittelt.



Baureihe»FE«
Standard für Europalette



Baureihe»FE«
mit 360° Drehplattform



Baureihe»FE«
mit Behälterneigeinrichtung



FLEXLIFT
Hubgeräte GmbH



Eckendorfer Straße 115-117
33609 Bielefeld
Telefon 05 21/78 06-0
Fax 05 21/78 06-110
internet: <http://www.flexlift.de>
e-mail: verkauf@flexlift.de



Anbieter/Hersteller	Angebot
Karl H. Bartels Max-Planck-Straße 6 D-25358 Horst www.bartels-logic.de	Kranarme, Haken, Arbeitsbühnen, Kippmulden, Klappbodenbehälter, Fasskipper, Gasflaschenpalette.
Bauer GmbH Eichendorffstraße 62 D-46354 Südlohn www.bauer-suedlohn.de	Kippbehälter, Klappbodenbehälter, Spänebehälter, Silobehälter, Sammelbehälter-Systeme, Kippmulden, Schneeräumgeräte, Schaufeln, Kastenwagen, Staplerbesen, Wetterschutz, Befülltrichter, Arbeitsbühnen, Teleskopklader, Gabelverlängerungen, Lasthaken, Ladegabeln, Rollen, Transportgeräte, Behälter-Kippgeräte, Fasshandlinggeräte, Hilfsgeräte, Batterieladepplatz.
Bolzoni Auramo GmbH Mühlenstraße 74 D-41352 Korschenbroich www.bolzoni-auramo.de	Papierrollenklammern, Zellstoff-/Altpapierballenklammern, Seitenschieber, Zinkenverstellgeräte, Mehrfachpalettenklammern, Kartonklammern, Reifenklammern, Pullgeräte, Drehgeräte, Behälterentleergeräte, Teleskopgabeln.
Cascade GmbH Nierwippkühl 1 D-58579 Schalksmühle www.cascorp.com	Gabelzinken, Gabelverlängerungen, Klappgabeln, Rollengabeln, ex-geschützte Gabel, Fassgabeln, Steingabeln, Spanplattengabeln, Freisichtseitenschieber, Zinkenverstellgeräte, Papierrollenklammern, Kartonklammern, Großflächenklammern, Mehrzweckklammern, Drehgeräte, Mehrfachpalettenklammern, Abschieber, Klemmschieber, kunden- u. branchenspezifische Produkte.
Durwen Maschinenbau GmbH August-Horch-Straße 5 D-56637 Plaidt www.durwen.de	Mehrfachpalettenklammern, Klammergeräte, Zinkenverstellgerät, Teleskop- und Vorschubgeräte, Seitenschieber, Drehgeräte, Schaufeln, Kranarme, Dorne, Verlängerungen, Freisichtlasthalter, Vorbaugabelträger, Schneeschieber, Arbeitsbühne.
Enitor Aich Metallbau GmbH Stöcklenstraße 3 D-89597 Munderkingen www.enitor.de	Staplerschaufeln, Fassklammer, Fasswender, Montagebühnen, Kranarme, Krangabeln, Krantraversen, Tragdorne, Gabelverlängerungen, Kippbehälter, Silobehälter, Gitterboxgreifer, Gitterboxwender, Ladeschaufeln, Schneeräumschilde, Kompakt-Beistellbehälter.
Gesutra GmbH Straubinger Straße 20 D-28219 Bremen www.hanselifter.de	Einfachzinkenversteller, Mehrfachpalettenklammern, Ballenklammern, Gabelzinken, Transportkörbe, Gabelverlängerungen, Drehgeräte, Schaufeln und Wiegesysteme.
Griptech GmbH Kackerstraße 16–18 D-52072 Aachen www.griptech.de	Teleskopgabeln, Wiegesysteme, Kamerasysteme, Rollengabeln, Seitenschieber, Traversenrahmen, Zinkenverstellgeräte, Doppelpalettenklammern, Drehgeräte, Palettenwendegeräte mit Abschieber, Klappgabelzinken, Schwenkgabeln, Gabelverlängerungen, Kranausleger, Dorne, Palettenhaken, Vorbaugabelträger, Traversen.
Kaup GmbH & Co. KG Gesellschaft für Maschinenbau Braunstraße 17 D-63741 Aschaffenburg www.kaup.de	Seitenschieber, Mehrfachseitenschieber, Zinkenverstellgeräte, Mehrfachpalettenklammern, Drehgeräte, Seitenkippergeräte, Klammern, Spannarme, Fassklammern, drehbare Klammern, Schubgabeln, Schubgabelzinken, Vorschubgabelträger, Abschieber, Lastschutzgitter, Lasthalter, Klemmschieber, Kranausleger, Behälterentleerer, Tragdorne, Schüttgutschaufel, Arbeitsbühnen, Schneeräumschilde, Reifentransportgeräte, Gabeln, Teleskopgabeln, Spreader.
Krüger Verladetechnik GmbH Emden Straße 49 D-28217 Bremen www.krueger-verladetechnik.de	Anbaugeräte für Teleskopstapler, Fassgeräte, Gabelträger mit Zinkenverstellung, Kranarme, Langguttraversen, Personenkörbe, Schüttgutschaufeln, Schwanenhäuse, Seitenschieber, Slipkupplungen, Containerspreader 20', 30', 40', Tragdorne, Teppichdorne, Zusatzbacken mit Gabelzinken.
Lück ISAH GmbH Industriegebiet Burg Sülz Im Rohnweiher 16 D-53797 Lohmar www.lueck-isah-gmbh.de	Gabelzinken, Gabelträger, Hubschlitten, Hubgerüste, Lastschutzgitter, Gabelverlängerungen, Teppich- und Tragdorne, mechanische Anbaugeräte, hydraulische Anbaugeräte, kundenindividuelle Sonderanbaugeräte.

Anbieter/Hersteller	Angebot
Meiller GmbH & Co. KG Hebe-, Lager- und Umwelttechnik Auf der Lake 1 D-57392 Schmallenberg www.meiller-umwelttechnik.de	Kranarm, Fasshandlinggeräte, Allround-Greifer.
Hans H. Meyer GmbH Gittertor 14 D-38259 Salzgitter www.meyer-world.com	Kartonklammern, Zinkenverstellgeräte, Mehrfachpalettengabeln, Drehgeräte, Ballenklammern, Papierrollenklammern, Seitenschieber, Vorschubgabelträger, Klemmschieber, Abschieber, Tragdorne, Teppichdorne, Schaufeln, Entleergeräte, Lasthalter, Resttragkraftrechner, Mehrzweckklammern, Steinklammern, Full-Service-Angebote, Ersatzteile, Reparaturservice sowie Gebraucht- und Mietgeräte.
Probst Greiftechnik Verlegesysteme GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 6 D-71729 Erdmannhausen www.probst.eu	Die Firma Probst ist Spezialist für greif- und verlegetechnische Ausrüstungen für das Baugewerbe und die Baustoffindustrie. Als Anbaugeräte für Gabelstapler liefert das Unternehmen verschiedene Anbauzangen, Greifer, Aufstellgeräte, Konenaufnahmen, Wende- und Umlegegeräte, Vakuumhebergeräte sowie Mehrfachdorne. Alle Stapler-Anbauzangen sind auch mit aufgesetztem Hydraulik-Aggregat für den Portalkraneinsatz lieferbar.
Seith Fördertechnik GmbH Frankenstraße 40 D-97788 Neuendorf/Main	Einhängegabeln, Klappgabeln, Gabelverlängerungen, Lastschutzgitter, Vorbaugabelträger Schüttgutschaufeln, Kippschlitten, Rundholzgreifer, Behälterentleerer, Lasthalter, Hubgabeln, Kranausleger, Tragdorne, Schubgabeln, Seitenschieber, Abschieber, Vorschubgabelträger, Drehgeräte, Klammern in allen Variationen, Zinkenverstellgeräte, Sonderanbaugeräte.
Schulte-Henke GmbH stabau Anbaugeräte für Gabelstapler Im Schlahbruch 21 D-59856 Meschede www.stabau.com	Gabelzinken, Dome, Kranarme, Schüttgutschaufeln, Teleskopgabel, Schneeräumschild, Doppelpalettenklammern, Drehgeräte, Behälterentleerer, Zinkenverstellgerät, Drehgabelklammer, Steinklammern, Ballenklammern, Gitterboxentleergerät, Großflächenklammer, Fassklammern, Rollenklammern, Lasthalter, Schrottgreifer, Holzgreifer, Palettenwendegeräte, Seitenkippvorrichtungen, Montagebühne, Schnellwechsellvorrichtungen, Languttraverse. Ein Schwerpunkt der Firma Schulte-Henke ist die Entwicklung und Produktion von Anbaugeräten und stationären Geräten nach Kundenspezifikationen, Produktion von Sonderbaugeräten.
Tuchel Maschinenbau GmbH Holsterfeld 15 D-48499 Salzbergen www.tuchel.com	Kehrmaschinen, Schneeräumschilde.
Vetter Umformtechnik GmbH Carl-Benz-Straße 45 D-57299 Burbach www.vetter-forks.com	Die Firma Vetter Umformtechnik ist ein ausgewiesener Gabelzinkenspezialist. Im Lieferprogramm finden sich Gabelzinken in verschiedenen Ausführungen und Beschichtungen, Gabelverlängerungen und Teleskop-Gabelzinken.



EFFIZIENT, WIRTSCHAFTLICH, UMWELTSCHONEND

Batterieladesysteme mit Active Inverter Technology: 30% weniger Strombedarf, längere Batteriebensdauer, weniger Batteriewartung. Individuellen Batterie-Betriebskosten-Check für Ihr Unternehmen anfordern.

Fronius Deutschland GmbH
Sparte Batterieladesysteme
Tel.: +49 (0)6655 916 94-0
E-Mail: battery.chargers@fronius.com



**RÄDER UND ROLLEN –
das I-Tüpfelchen der Mobilität**

DIE HERSTELLER

Acla Werke GmbH
D-51065 Köln
☎ +49 (0) 2 21/6 99 98-0

Bayer MaterialScience AG
D-51368 Leverkusen
☎ +49 (0) 2 14/30-1

Blickle Räder+Rollen GmbH & Co. KG
D-72348 Rosenfeld
☎ +49 (0) 74 28/9 32-0

BS Rollen GmbH
D-42897 Remscheid
☎ +49 (0) 21 91/5 92 17-0

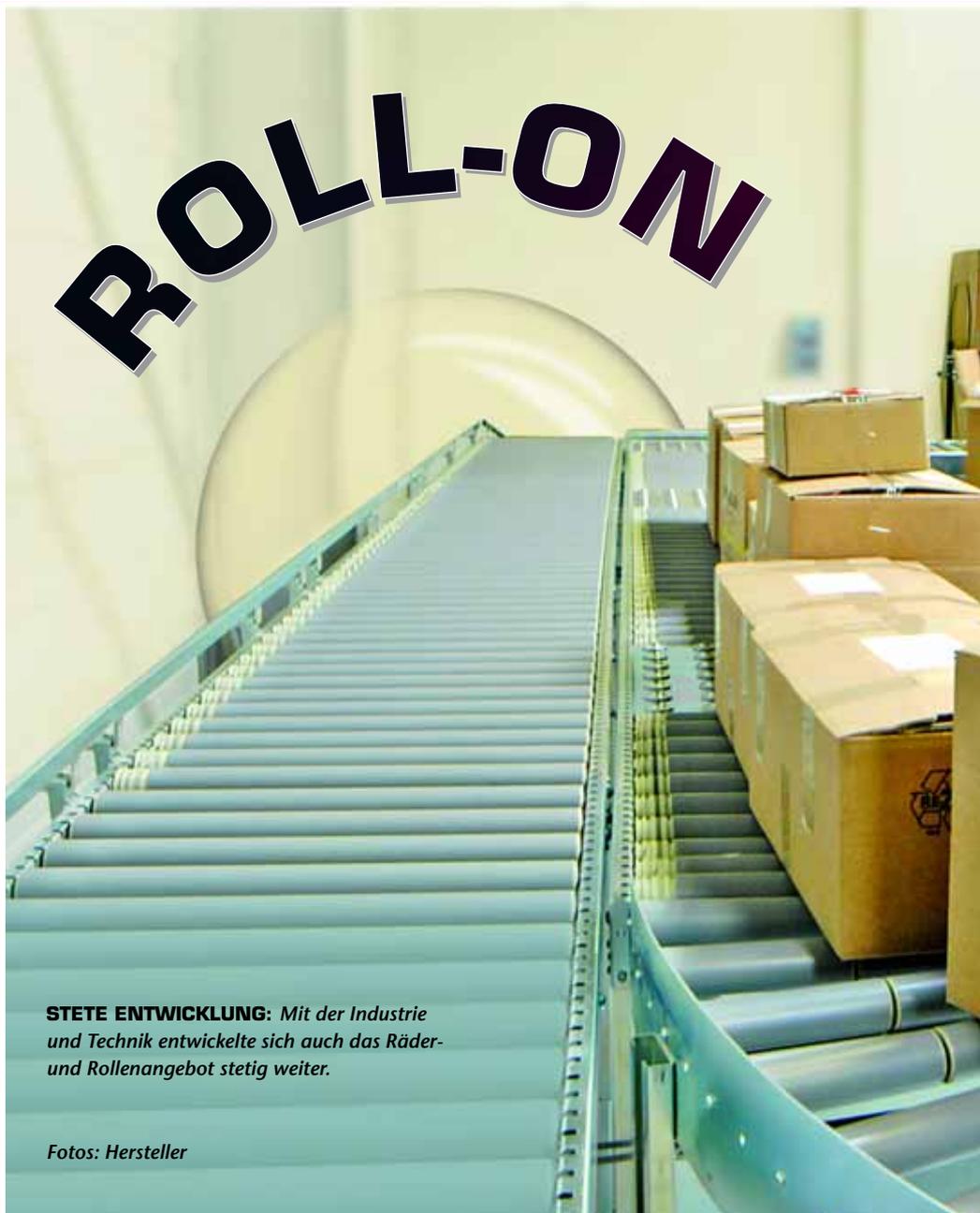
Continental AG, Service Center Industriereifen
D-30165 Hannover
☎ +49 (0) 1 80/2 00 08 73

Gesutra GmbH, D-28219 Bremen
☎ +49 (0) 4 21/3 36 36-2 00

Guitel Rollen GmbH
D-32427 Minden
☎ +49 (0) 5 71/7 98 94 44

FTA Fahrzeugtechnik GmbH
D-79713 Bad Säckingen
☎ +49 (0) 77 61/40 50

Harotech GmbH
D-58119 Hagen
☎ +49 (0) 23 34/92 20 83



STETE ENTWICKLUNG: *Mit der Industrie und Technik entwickelte sich auch das Räder- und Rollenangebot stetig weiter.*

Fotos: Hersteller

Ob groß oder klein, für drinnen oder draußen – ohne Räder und Rollen würde vieles stehen.

Die Form ist grundlegend vorgegeben, doch Produktprogramme mit 10.000, 20.000 oder sogar 30.000 verschiedenen Modellen von Herstellern geben einen Eindruck auf die Bandbreite und Anforderungen.

Räder und Rollen sind das verbindende Glied zwischen Maschine oder Gerät und dem Boden. Mehr und schneller scheinen dabei grundlegende Anforderungen in der Industrie zu sein. Denn oftmals geht es darum, in noch kürzerer Zeit noch größere Waren zu bewegen. Umso wichtiger ist die Wahl des richtigen Modells. Die Produktvielfalt mit unter anderem Lenkrollen, Bockrollen, Staplerrädern, Antriebsrädern, Edelstahlrollen, Führungsrollen und mehr deutet

an, dass hierbei verschiedene Kriterien beachtet werden müssen.

So muss die Bodenbeschaffenheit und das transportierte Gewicht ebenso beachtet werden wie äußere Einflüsse. Während im Außeneinsatz mit vergleichsweise hoher Geschwindigkeit gefahren wird und Witterungseinflüsse auf das Material wirken, sind im Innenbereich andere Faktoren ausschlaggebend. Hier müssen schwere Lasten häufig mit kleineren Fahrzeugen in engen Lagern transportiert werden. Das



DIE HERSTELLER

Interroll Fördertechnik GmbH
D-42929 Wermelskirchen
☎ +49 (0) 2 19/3 23-1 11

Progressus Rollen GmbH
D-74889 Sinsheim
☎ +49 (0) 72 61/92 73-0

Räder-Gangl GmbH & Co. KG
D-80337 München
☎ +49 (0) 89/54 36 90

Räder Torwegge GmbH & Co. KG
D-33719 Bielefeld
☎ +49 (0) 5 21/9 34 17-0

Räder-Vogel GmbH & Co. KG
D-21109 Hamburg
☎ +49 (0) 40/7 54 99-0

Räder Wendt GmbH & Co.
D-25426 Tornesch
☎ +49 (0) 41 22/5 30 27

Rodriguez GmbH
D-52249 Eschweiler
☎ +49 (0) 24 03/7 80-0

Rollenbau GmbH
A-1230 Wien
☎ +43 1 6 67 32 38

Rollentechnik Vertrieb vom Stein GmbH
D-42499 Hückeswagen
☎ +49 (0) 21 92/92 40-0

Schwalb GmbH
D-35469 Allendorf/Lumda
☎ +49 (0) 64 07/91 05-0

Tente-Rollen GmbH
D-42929 Wermelskirchen
☎ +49 (0) 21 96/99-0

Tempo fällt mit bis zu 17 km/h eher niedrig aus. Somit steht vor allem die Belastbarkeit im Fokus. Auch die Abriebfestigkeit ist hier ein Kriterium, damit auf den Innenraumböden keine Fahrspuren zurückbleiben. Im Gegensatz zu den im Freien eingesetzten Vollgummi- oder Luftreifen, bietet der von Bayer entwickelte Werkstoff Vulkanollan in Hallen eine Möglichkeit.

Die Rollenanzahl entscheidet mit über die Manövrierfähigkeit und die notwendige Tragfähigkeit. Berechnen lässt

sich die Tragfähigkeit mit einer Faustformel, bei der das Gesamtgewicht (Eigengewicht plus Zuladung) durch die Anzahl der Rollen geteilt wird. In dieser Form berücksichtigt die Formel jedoch noch keine Umwelteinflüsse. Rollenhersteller berücksichtigen diese daher entweder, indem das Ergebnis mit einem Faktor multipliziert wird, der die zusätzlichen Belastungen darstellt oder indem von vornherein ein Rad von der Gesamtzahl abgezogen wird.

Kein Stillstand

Selbst die schon vorhandene, enorme Vielfalt an Rollen und Rädern kann nicht das gesamte Anwenderspektrum abdecken. Daher bieten viele Hersteller zusätzlich maßgeschneiderte Problemlösungen an. Gleichzeitig geht die Entwicklung stetig weiter. Wie wohl überall im Leben gilt auch hier: Es gibt stets neue Materialien, Konzepte, Verbesserungen und neue Aufgaben zu entdecken.

POLYURETHAN: Die Blickle-Broschüre informiert über die Produkte.



●●● BLICKLE

Mehr als 20.000 Räder- und Rollen im Tragfähigkeitsbereich von 15 kg bis 20 t gehören zum Produktprogramm des Herstellers Blickle Räder+Rollen aus Rosenfeld. Zu den neuesten Entwicklungen gehört Blickle Besthane®. Der neue Werkstoff soll den gestiegenen Anforderungen an Tragfähigkeit und Geschwindigkeit gerecht werden und die bisherigen Eigenschaften von Polyurethan-Laufbelägen verbessern. So gehören laut Blickle zu den Vorteilen unter anderem Abrieb-, Schnitt-, Reiß- und Weiterreißfestigkeit und der mögliche Einsatz bei höheren Geschwindigkeiten (bis 20 km/h). Ebenfalls neu entwickelt wurde Blickle Besthane® Soft, das positive Eigenschaften von Rädern mit harten und weichen Laufbelägen vereinen soll.

●●● BS ROLLEN

Die Firma BS Rollen GmbH in Remscheid wurde im Jahr 1991 gegründet. Das Rad konnte zwar nicht noch einmal erfunden werden, aber die Produktpalette wurde in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut. Das BS-Produktprogramm bietet mehr als 10.000 Artikelvarianten. Gemeinsam mit dem Kunden plant und gestaltet das Unternehmen Rollen und individuelle Transportsysteme nach deren Bedürfnissen. So entstehen sowohl Ergebnisse bis hin zu 12 t als auch Designrollen. Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000 erfolgt jährlich. Über Neuerungen und Spezialrollen informiert jährlich eine bebilderte Prospektunterlage, die wie weitere Informationen auch auf der Firmenwebseite zu finden ist. Aktuell zählen hierzu beispielsweise Transportgeräterollen und die neue BS-Schwerlast-Serie L600 mit Tragfähigkeiten bis zu 1500 kg.



NACH PLAN: BS Rollen gestaltet auch nach Kundenwunsch.

●●● FTA FAHRZEUGTECHNIK

Von der Minirolle bis zum Mammut-Schwergewicht zeigt der neue FTA-Katalog das Produktprogramm der FTA Fahrzeugtechnik AG. Das Angebot bietet verschiedene Variationen in Design, Größe und Tragkraft. Darunter auch die Mammut-Baureihe, die Räder mit Durchmessern von 100 bis 300 mm bietet. Die Tragkraft der Schwerlastrollen beträgt 400 bis 2000 kg pro Einheit, mit Doppelrad bis 4400 kg. Das Guss-eisenrad mit Präzisionskugellagerung soll für rauen Fahrbetrieb ausgelegt sein. Der Belag ist aus Gusspolyurethan. Sowohl ein Axialdrucklager als auch ein Kegelrollenlager im Gabelkopf sollen für leichte Lenkbarkeit sorgen. Neben dem Standardprogramm werden auch maßgeschneiderte Produkte nach Kundenwunsch umgesetzt.

●●● GESUTRA

Entsprechend dem wachsenden Produktportfolio der Marke HanseLifter der Vertriebsfirma Gesutra, wurde auch das Angebot an Rädern und Rollen weiter ausgebaut. Das Unternehmen bietet für alle Flurfördermittel der Marke, von der Sackkarre bis zum 10-t-Diesel-Frontstapler, selber Rollen an. Gesutra bezieht die Räder und Rollen international in großen Mengen und lagert sie im Ersatzteillager in Bremen. Im Next-Day-Versand sollen sie von hier aus für jeden Stapler oder Hubwagen zur Verfügung stehen. Auch für Geräte anderer Hersteller passen die HanseLifter-Räder und -Rollen. In wenigen Schritten können Kunden sich mit dem frisch aktualisierten Rollenkonfigurator auf der HanseLifter-Internetseite bei der Auswahl passender Rollen helfen lassen.

ROLLENDE ARBEITSHILFEN: in einem Katalog zeigt FTA sein Gesamtprogramm.



LAGERBESTAND: Dank Lager sind Räder und Rollen schnell verfügbar.



EINSATZZUSCHNITT:

Der ContiRV20 für große Lasten.



● ● ● CONTINENTAL

Zum Angebotsspektrum der Firma Continental gehören unter anderem Reifen für verschiedenste industrielle Anwendungen. Nach eigenen Angaben ist das Unternehmen der einzige Reifenhersteller mit einer kompletten Industriereifen-Produktpalette. Zu den angebotenen Produkten gehört auch der ContiRV20. Zugeschnitten ist der Radial-Luftreifen für das Bewegen großer Lasten mit Industriereifen. Zugelassen ist der Reifen bis zu einer Geschwindigkeit von 40 km/h. Neben einer 50 Prozent längeren Lebensdauer im Vergleich zu Diagonal-Luftreifen, soll der ContiRV20 unter anderem Eigenschaften wie einen niedrigen Rollwiderstand und Komfort bieten. Angeboten wird er in drei Dimensionen und alle ContiRV20 können schlauchlos montiert werden.

● ● ● GUITEL

Das französische Unternehmen Guitel bietet verschiedenste Räder und Rollen über seine Standorte in Frankreich, Deutschland, England und Polen an. Produziert wird das breite Produktprogramm in Crisolles. Hierzu zählen Transport- und Schwerlastrollen mit Tragfähigkeiten bis 3500 kg ebenso wie Vollgummirollen aus recyceltem Gummi mit Durchmessern bis 500 mm. Daneben finden sich auch Apparaterollen im Angebotsspektrum. Eine Spezialität ist das Guitel-Résilex. Dieser vollelastische Gummi in grün oder blau bildet das „Original“ Blue bzw. Green Wheel. Als Eigenschaften des Résilex grün gibt Guitel hohe Oberflexibilität, geräuschlosen Lauf und einen halbierten Anlaufwiderstand an.



DE LA FRANCE:
Produziert wird
bei Guitel in
Frankreich.



RÄDER-GANGL

www.raedergangl.de



Räder und Rollen
bis 40 Tonnen
Tragkraft

Transportgeräte
Stapelkarren,
Tischwagen, Hubwagen,
Transportfahrwerke

Hebe- und Fördertechnik
Winden, Rollenbahnen,
Werkstattkräne,
Maschinenheber

Betriebsausstattung
Schränke, Leitern,
Arbeitstische,
Stapelkisten, Regale



RÄDER-GANGL GmbH & Co. KG

Waltherstr. 23 · 80337 München
Tel. (0 89) 5 43 69-0 · Fax (0 89) 5 43 69-3 00

**Fordern Sie unseren
großen, farbigen
Gratis-katalog an!**

Vehicles and more... Print and more...

www.vehiclebay.de

www.vehiclerent.de

www.nfm-verlag.de

www.kran-und-hebetechnik.de

www.contrailo.de

www.in-fbll.de



Neues Zinkenverstellgerät Typ RZV



DURWEN
Anbaugeräte für Gabelstapler

kompetenz seit mehr als 50 Jahren

Durwen Maschinenbau GmbH · August-Horch-Straße 5
D-56637 Plaidt · Tel.: 0 26 32 - 70 00 - 0 · Fax: 7 27 15 · www.durwen.de

POLYVEE: Die Antriebslösung von Interroll ist sowohl für Anlagenhersteller als auch für Anwender gedacht.



●●● INTERROLL

Noch effizienter, zuverlässiger und langlebiger – so sollen Rollenförderer funktionieren. Diese Kriterien soll Interroll PolyVee als Antriebslösung bieten, die RollerDrives (Gleichstrom-Antriebsrollen) und Förderrollen der bekannten Serien 1700 oder 3500 und Mehrfachrippen-Riemen zu einer funktionalen Einheit verbindet. Um Fördersegmente von bis zu 6 m und schweres Stückgut bis 100 kg zu transportieren, genügt laut Interroll eine RollerDrive. Eine höhere Drehmomentübertragung, Kurvengängigkeit sowie einfacher Aufbau und Betrieb gibt das Unternehmen unter anderem als Vorteile des PolyVee-Konzeptes an. Das PolyVee-Konzept bietet Anlagenherstellern sowie Anwendern eine einfach installierbare, kosten- und energiesparende Antriebslösung für Rollenförderer.

●●● PROGRESSUS

Kriterien wie Stabilität, Sicherheit, Hygiene und Langlebigkeit gewinnen im industriellen Bereich zunehmend an Bedeutung. Das gilt auch für die Anforderungen an die Räder- und Rollentechnik. Progressus setzt deswegen auf ein geschlossenes Gabelkopfsystem für Lenkrollen. Ausschließlich lösbare Verbindungselemente fügen dessen Bauteile zusammen.

Minimales Verschleißverhalten soll erreicht werden, indem die auf Reibung beanspruchten Teile gehärtet sind und bei der Montage nahezu spielfrei eingestellt werden können. Anpassungen an geräteseitige Baumaßvorgaben sind mit dem modularen Aufbau der Progressus-Rollenprodukte ebenso möglich wie die an individuelle Anforderungen.

GESCHLOSSEN: Das Gabelkopfsystem verleiht Lenkrollen höhere Stabilität.



●●● RÄDER TORWEGGE

Das Angebot des Herstellers und Händlers von Rädern, Rollen und Fördertechnik Torwegge erstreckt sich sowohl über Standard- als auch Individuallösungen. Genutzt werden die Produkte unter anderem in der Logistik, der Industrie und im Anlagen- und Maschinenbau. Im Bereich Räder und Rollen finden sich Ausführungen mit einer Tragfähigkeit von 10 bis 10.000 kg, die in allen Einsatzbereichen verwendet werden können. Gummi, Thermoplast, Elastik, Polypropylen, Polyamid, Stahl, Polyurethan oder Vulkollan- und auch Sonderlösungen sind laut Torwegge kein Problem. Der aktuelle Gesamtkatalog hält z. B. Informationen zu Neuheiten parat.

VIelfalt: Torwegge bietet Standard- und Individuallösungen.

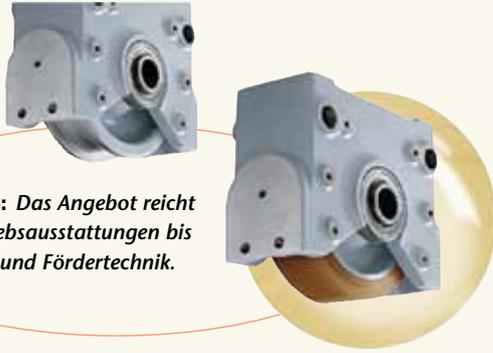


●●● RÄDER-VOGEL

Das Standardsortiment des Herstellers Räder-Vogel umfasst mehr als 30.000 Artikel. Produziert werden Räder und Rollen von 30 bis 920 mm Durchmesser und bis zu 20 t Tragkraft. Unter anderem gehören Führungsrollen für EHB und Aufzüge, Räder für Palettenstauförderer, Behältertransporter und Transportwagen zum breiten Angebotsspektrum. Produkte nach Kundenspezifikationen zu fertigen, ist laut Unternehmensangaben eine besondere Stärke von Räder-Vogel. Einen Überblick über das Lieferprogramm Räder und Rollen gibt eine neue zwölfseitige Produktinformation. Neben ausführlichen Informationen zu Radbelagwerkstoffen zeigt diese spezielle Lösungen.

ÜBERBLICK: Räder-Vogel mit neuer Produktbroschüre.





VON BIS: Das Angebot reicht von Betriebsausstattungen bis zu Hebe- und Fördertechnik.

●●● RÄDER-GANGL

Seit über 60 Jahren befasst sich das mittelständische Unternehmen Räder-Gangl in München mit Rädern und Rollen bis zu einer Tragkraft von 40 t. Neben allgemeinen Betriebsausstattungen und Transportgeräten gehören auch Anwendungen in der Hebe- und Fördertechnik zum Angebot der Münchener. Die Versorgung mit Ersatzteilen über viele Jahre hinaus sieht Räder-Gangl nach eigenen Angaben als selbstverständlich an. Seine besondere Stärke sieht das Unternehmen darüber hinaus in der Fertigung maßgeschneiderter Lösungen. Das Unternehmen hat eine Zertifizierung nach ISO 9001:2000. Detaillierte Informationen zum gesamten Räder- und Rollenprogramm von Räder-Gangl sind auf der Internetseite des Unternehmens zu finden. Zudem gibt es einen Gratiskatalog.

●●● RÄDER WENDT

In einem neuen Hauptkatalog Räder und Rollen präsentiert die Räder Wendt GmbH & Co. ihr Lieferspektrum. Das Programm wurde vollständig überarbeitet und beinhaltet die neuesten technischen Entwicklungen der Firma in den Bereichen Räder und Rollen sowie Transportroller. Von der kleinen Möbelrolle mit 10 kg Tragkraft bis zur Schwerlastrolle mit 46.000 kg Tragkraft reicht das Angebot. Eine Neuerscheinung und hauseigene Entwicklung ist der Transportroller WTR, der in 27 Standardvarianten lieferbar sein soll. Diese Dekra-getestete Lösung, geeignet für Eurostapelbehälter mit Maßen von 600 x 400 mm und einer Tragkraft bis 375 kg, erleichtert den innerbetrieblichen Transport.



ÜBER-ARBEITET:
Der neue Hauptkatalog informiert über das Angebot.

GABELSTAPLERZINKEN

**FÖRDERN
DOSIEREN
TRANSPORTIEREN**

**Beer Fördertechnik • 64732 Bad König
Tel. (061 63) 93 03 30 · Fax 93 03 50**

www.in-fbll.de

DIMOS
HEBEN FÖRDERN LAGERN

MEHRWEGE-SEITENSTAPLER
PLATTFORMWAGEN
VIERWEGE-SEITENSTAPLER
SONDERGERÄTE



Unsere Fahrzeuge werden für jeden Bedarfsfall optimal ausgelegt und nach den Anforderungen des Kunden maßgeschneidert.

DIMOS MASCHINENBAU GMBH
BILLÉRER STR. 1 D-36100 PETERSBERG
TEL. +49 (0) 661 94140-0

WWW.DIMOS-MASCHINENBAU.DE



DESIGN: WWW.BUEROEPSCH.DE

●●● RODRIGUEZ

Rodriguez-Kugeldrehverbindungen sind für Heavy-Duty-Einsätze mit Schwerpunkt Leistungsfähigkeit vor Präzision ausgelegt. Mit einer Lagerstelle nehmen die Kugeldrehverbindungen radiale, axiale und Kippmomentbelastungen auf. Möglich wird dies dank des konstruktiven Aufbaus mit Vier-Punkt-Laufbahngeometrie. Deshalb können Lagerungen mit Radial- und Axiallager-Kombination häufig in nur einer Lagerstelle realisiert und oftmals geringere Einbaukosten erreicht werden. Dabei sind auch Kugeldrehverbindungen mit kundenspezifischem Zuschnitt möglich. Zudem ist für Hochtemperatur-Einsätze die Kugeldrehverbindung auch mit einer speziellen Viton-Dichtung erhältlich. Dieses ist ein Material, das eine hohe thermische sowie chemische Beständigkeit aufweisen soll.



VIELSEITIG:
Rodriguez-Kugeldrehverbindungen.

●●● ROLLENBAU

Seit März 2009 hat Rollenbau die Auszeichnung ÖkoBonus für umweltbewusste Optimierungen im Unternehmen. So wurde beispielsweise der neue Katalog mit einer Auflage von 20.000 auf Papier mit dem FSC-Warenzeichen gedruckt. Rund 700 zusätzliche Produkte finden sich im aktuellen Katalog. Insgesamt geht das Angebot des mittlerweile seit 35 Jahren bestehenden Familienunternehmens an Rädern und Rollen über mehr als 10.000 Produkte von 8 kg bis 50 t Tragkraft. Neben den Produkten gehört auch die Beratung zum Angebot der Österreicher. Auf der Internetseite finden Kunden unter anderem 3D-CAD-Modelle zum Herunterladen und ein alphabetisches Produktverzeichnis unter der Produktsuche. Registrierte Benutzer können zudem Funktionen wie „Artikel merken“ nutzen.



UMWELTBEWUSST: *Rollenbau hat die Auszeichnung ÖkoBonus.*

●●● ROLLENTECHNIK

Die Rollentechnik Vertrieb vom Stein GmbH ist seit 25 Jahren im Bereich Räder und Rollen für Industrie- und Flurförderzeuge tätig. Mehr als 10.000 Gesamtlösungen sollen nach Unternehmensangaben kurzfristig geliefert werden können. Egal, ob eine Last von 25 oder von 10.000 kg bewegt werden muss. Neben Rädern, Lenk- und Bockrollen für die Industrie mit mehr als 3000 Standardanwendungen gehören auch Räder, Rollen und Zubehör für Flurförderzeuge in das Produktportfolio des Unternehmens. Diese werden in verschiedenen Laufbelagqualitäten angeboten. Auch spezielle Problemlösungen und kundenspezifische Sonderkonstruktionen sowie alternative Mischungen für spezielle Einsatzorte wie z. B. Kühlhäuser können angeboten und produziert werden.

ALTERNATIVE MISCHUNGEN: *Auf Wunsch gibt es auch Sonderkonstruktionen.*



SCHWERLAST: *Tente baut den Schwerlastbereich weiter aus.*



●●● TENTE

Zur Tente-Familie gehören zwei deutsche Niederlassungen, 17 internationale Tochtergesellschaften und die neu gegründete Tente Schwerlasttechnik. In den letzten fünf Jahren wurde der Schwerlastbereich erheblich ausgeweitet. Mit der neuen Firma soll dieser weiter ausgebaut werden. Das Produktprogramm reicht von Rädern für Flurförderzeuge bis zu Rollen für fahrerlose Transportsysteme. Die höchste Tragfähigkeit der bisher bei Tente produzierten Rollen betrug 12.000 kg. Auch höhere Tragfähigkeiten können hergestellt werden. Für hygienisch sensible Bereiche werden Edelstahlrollen bis 800 kg Tragkraft je Rolle angeboten. Alle Produkte sind im kostenlosen Katalog zu finden und auf der Firmenwebseite können Konstruktionsdaten für über 2000 Rollenvarianten angefordert werden.

Teckentrup

Hallentore mit höchster Widerstandskraft



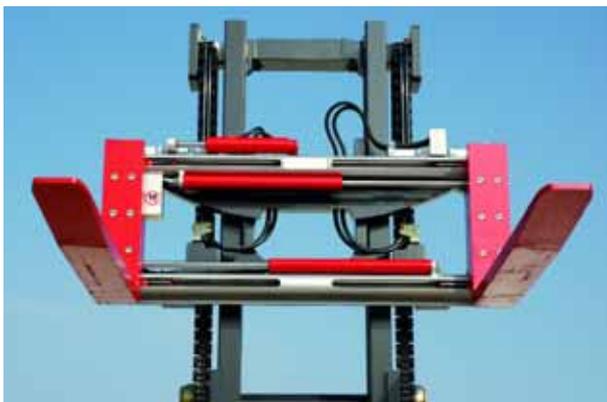
Neuartige Freisicht

●●● Produkterweiterung bei Durwen

STAPLERANBAUGERÄTE. Neben der Produkterweiterung auch in anderen Bereichen bietet der Anbaugerätehersteller Durwen aus dem Rheinland ein neuartiges Zinkenverstellgerät an. Bei der Konstruktion des Zinkenverstellgerätes vom Typ RZV wurde der Durch- bzw. Rundumsicht besondere Bedeutung beigemessen, um die Arbeitssicherheit zu erhöhen. Dank der Bauweise soll die Durchsicht durch den vorhandenen Original-Gabelträger unverändert bleiben und damit größere Sicherheit geboten werden.

Auch auf einfache und leichte Tauschbarkeit von Verschleißteilen wurde laut Durwen Wert gelegt. Die Durwen Service Plus Technologie (DSP) trägt hierbei mit vielen geschraubten Bauteilen dem Service Gedanken und damit auch dem Kostenfaktor Rechnung. Die Gabelzinken können etwas über die eigentliche Baubreite hinaus verstellt werden. Indem sie eng zusammengefahren werden, können aber ebenso kleinere Paletten aufgenommen werden.

Mit der Ausrichtung für Staplergrößen von 1,2 ISO II bis zu 10 t/600 mm LSP ISO IV bieten sich verschiedene Einsatzmöglichkeiten. Die Modellserie wird in verschiedenen Typen angeboten. Hierzu gehören RZV (Seitenschub-Ventil), RZV-S (Seitenschub separat), RZV-G (Seitenschub-Ventil und Anschraubgabeln) und RZV-GS (Seitenschub separat und Anschraubgabeln). Die komplette Serie erlaubt daneben auch den Einsatz von Standardgabelzinken mit Nockenaufhängung.



Produkterweiterung: Auch Durwen hat sein Produktprogramm erweitert und bietet ein neuartiges Zinkenverstellgerät an.

Foto: Durwen

Optimal für jede Halle.

Auf Teckentrup Industrietore ist immer Verlass – auch im harten Alltagsbetrieb. Robust, stabil und extrem widerstandsfähig garantieren sie dauerhafte Funktionalität und höchste Sicherheit.

Informieren Sie sich:

Telefon 05246 504-0 • Fax 05246 504-230



Türen • Tore • Zargen

www.teckentrup.biz

FACHMESSE EXPANSION 2009
in Hamburg

Treffpunkt **NORD**

„Ideal,
um sich
trockenen
Fußes über
Gewerbe-Immobilien
zu informieren“
(Herr Huber,
NDR-Moderator)

„Insgesamt
weniger Schiffe,
aber mehr
große Schiffe“
(Herr Lütjen,
HHLA)

„Nur, wenn
unsere Kunden
wettbewerbsfähig sind,
sind auch wir
wettbewerbsfähig“
(Herr Hennies,
Fa. Still)



„Der Bedarf ist da,
das Geld von
den Banken fehlt“
(Herr Karstens,
Hansen Hallenbau)

„Zur Nachhaltigkeit
gehört für ProLogis
beispielsweise
auch eine Kinderkrippe“
(Herr Bischoff,
ProLogis)

„Sobald
ein Container
europäisches
Land betritt,
wird es teuer“
(Herr Lütjen,
HHLA)

„Die Ware sucht
sich ihren Weg“
(Herr Rößler,
Hafen Rostock)



Ob Ein-Mann-Unternehmen oder mehrere tausend Mitarbeiter, jedes Unternehmen benötigt einen Standort. Die Expansion 2009, Fachmesse für Gewerbe-Immobilien im Norden, brachte auch in diesem Jahr für zwei Tage die Branche von der Planung und Standortwahl bis zum Bau und Betrieb zusammen.

Die Begrüßung und Eröffnung der Expansion 2009 übernahm der Hamburger Senator Axel Gedaschko, Präses der Behörde für Wirtschaft und Arbeit. Nach einem ersten Rundgang durch den Ausstellungsbereich startete dann auch der Kongress mit dem ersten von vier Panels. Insgesamt galt das Interesse vor allem dem Themenbereich Energieeffizienz und Nachhaltigkeit, der auch einen Schwerpunkt des Kongresses bildete.

Kostenfaktor Energie

Der Kostenfaktor Energie und Umweltschutz und die möglichen Einsparpotenziale rücken gerade in der momentanen Wirt-

schaftslage weiter in das Zentrum. Nicht zuletzt die Einführung des Energieausweises für Gewerbe-Immobilien zum 1. Juli 2009 stellt neue Herausforderungen an Unternehmen und Planer. Auch die Anforderungen der EnEV 2009 und das EEWärmeG wirken sich auf Neu- und Altbauten aus. Zahlreiche Unternehmen tapen hier jedoch noch im Dunkeln.

Kongress und Themenbühne

Weitere Schwerpunkte setzte der Kongress auf die Bereiche Nord- und Ostseehäfen, die insbesondere für Logistik und Logistik-Immobilien Möglichkeiten für spezielle Standorte bieten kön-



RUNDGANG: Bei der Eröffnung konnten sich die prominenten Gäste einen Überblick verschaffen.



FACHGESPRÄCHE: Die Expansion bot einen Branchentreffpunkt rund um die Gewerbe-Immobilien.



MODELLE: Dank Plänen, Fotos und Modellen an zahlreichen Ständen konnten sich die Fachbesucher ein Bild von den vorgestellten Standorten machen.

nen. Die „Drehscheibe Logistik“ bot zudem der Logistik eine Plattform. Während der Kongress neutral die Trends und allgemeine Entwicklungen in den Vordergrund stellte, bot die Themenbühne den Ausstellern zusätzlich die Chance dem Publikum in Vorträgen die eigenen Dienstleistungen und Produkte vorzustellen.

Zusammenarbeit

Gemeinschaftssinn zeigte sich nicht nur an einigen Ausstellungsständen, an denen sich zusammen mehrere Unternehmen präsentierten. Allgemein nutzten viele Aussteller die Gelegenheit auch für den Kontakt untereinander. So schienen auch Begriffe wie Kooperation statt Konkurrenz und Spezialisierung häufig zu fallen. Trotz der momentan merklich schwächeren Auftragslage zeigten die Anwesenden einen optimistischen Blick in die Zukunft. Der Bedarf und das Interesse an neuen oder dem Ausbau bestehender Standorte sei vorhanden, doch die derzeitigen Schwierigkeiten bei der Kreditvergabe blockieren oft letzte Entscheidung. Ebenfalls kritisch betrachtet wurden die langen bürokratischen Wege innerhalb Deutschlands und Europas.

Notwendige Atempause zum Aufholen

Von den ersten Plänen bis zur konkreten Umsetzung werden teilweise mehrere Jahre oder sogar Jahrzehnte benötigt. Besonders die Infrastruktur scheint hinter den Entwicklungen der globalen Transportwelt zurückgeblieben zu sein. So sieht der Geschäftsführer der HHLA, Herr Lütjen, die Krise als notwendige Atempause und Chance, bisher Versäumtes aufzuholen. Das Geld aus dem Konjunkturpaket II könne gerade jetzt Möglichkeiten hierzu bieten.

Termin 2010 steht

Insgesamt war Frau Lefers von der Ausstellungsleitung mit dem Messeergebnis zufrieden. Seit der ersten Auflage im Jahre 2002 hat sich die Expansion von einer Messe für den Hamburger auf den Norddeutschen Raum erweitert. Mit der internationalen Anwaltssozietät Bang+Ragnarsen und dem Baltic Sea Forum wurde bereits der erste Schritt in Richtung internationaler Norden gemacht. Auch 2010 soll die Geschichte der Expansion als Treffpunkt für Branche und Fachbesucher vom 14. bis 15. Juni im CCH weitergehen. Bereits heute hat der Veranstalter deltacom Hamburg nach eigenen Angaben die ersten Anfragen von Unternehmen.

Natürlich heizen und kühlen

●●● Wärmepumpen-Heizung von Waterkotte

ENERGIEVERSORGUNG. Der Auftritt auf der Expansion war für das Unternehmen Waterkotte aus Herne eine Premiere. Nicht aber die thermi-



Energielösungen: Am Ausstellungsstand präsentierte Waterkotte Wärmepumpen-Systeme und Automation.

Foto: sh

sche Versorgung von Gebäuden mit erneuerbaren Energien. Die Firmengeschichte führt zum Gründer Klemens Waterkotte zurück.

Mit einem Flächenkollektor aus Kunststoffrohren, die er in seinem Garten vergraben hatte, gewann dieser bereits 1969 erneuerbare Energie und nutzte diese mittels Wärmepumpen-Systemtechnik zum Heizen. Wenige Jahre später wurde dann die Firma Waterkotte gegründet, die auch heute Techniken für die thermische Gebäudeversorgung aus erneuerbaren Energien anbietet. Am Ausstellungsstand konnten sich die Fachbesucher über Wärmepumpen-System-Lösungen und Automation informieren. Angewendet finden die Produkte des Unternehmens sowohl im Wohnungsbau als auch bei gewerblichen Projekten, wie beispielsweise Logistik-Zentren, Banken und Versicherungen.

Logistische Neuausrichtung

UNTERNEHMEN. Für den Kunden Mitsui Chemicals Europe errichtete DSV Solutions im letzten Jahr ein neues Logistik-Terminal im pfälzischen Bad Sobernheim. In der ersten Baustufe Ende letzten Jahres wurde ein Lager mit 6000 m² Fläche realisiert. Im Laufe dieses Jahres wird das Logistik-Terminal nun um weitere 4000 m² auf insgesamt 10.000 m² erweitert. Von Bad Sobernheim aus steuert DSV die gesamte Logistik-Kette für Mitsui. So ist DSV für die Abfertigung der Importcontainer aus Japan verantwortlich und organisiert mit Einlagerung, Lagerhaltung und Auslagerung die gesamte Bewirtschaftung des Terminals. Zudem übernimmt der Logistik-Dienstleister von dort aus die Ver- und Entsorgung für die Produktionsstätte in Bad Sobernheim und ist für die nationale und internationale Distribution der Güter zum Endkunden verantwortlich.



Hydraulfunktion

DC Hydraulikaggregate

HF fertigt DC Hydraulikaggregate für den Fahrzeugbau und Flurförderzeuge.



DC Elektrohydropumpen

Die HF Elektrohydropumpen sind kompakt und vielseitig einsetzbar.



Hydraulfunktion GmbH Vertrieb Deutschland

Parkstraße 36
D-23795 Bad Segeberg
Deutschland

Tel.: +49 (0)45 51 - 99 31 32
Fax.: +49 (0)45 51 - 99 58 13
E-Mail: hf@hydraulfunktion.de

LOGISTIK-IMMOBILIEN

**10.000 m²
frei ab sofort**

●●● Die Marke Europa-Center steht seit langem für die Realisierung von Immobilien, ob in den Bereichen Gewerbe- und Logistik-Parks, Büro- und Geschäftshäuser oder Hotel- und Business-Wohnen. Zu den aktuellen Projekten gehört der Europa-Center-Logistikpark Bremerhaven, der neben dem Seeblick vor allem die unmittelbare Nähe zum Container-Terminal mit seinen Möglichkeiten bietet. Hier wurde gerade eine Logistik-Halle mit 10.000 m² Fläche fertig gestellt, die ab sofort für potenzielle Mieter verfügbar ist. Weitere Hallen sollen folgen. Zudem bietet der Standort große Freiflächen. Dank der Lage direkt an der Zollgrenze besteht die Möglichkeit, Hallen und Flächen ins Zollausland zu verschieben. Die Hallen haben eine Ausbaureserve in der zweiten Etage.



Logistikpark Bremerhaven:
Mike Müller von der Europa-Center AG zeigt am Modell, wo die Freiflächen und Hallen mit Seeblick sind.

Foto: sh

Standortrecherche

●●● IHK-Musis verknüpft Karten und Firmendaten

STANDORT-INFORMATIONSSYSTEM.

Bei der Auswahl eines Unternehmensstandortes fallen zahlreiche Überlegungen ins Gewicht. Mit der Wahl steht und fällt häufig der Erfolgsfaktor für die Unternehmen. Welche Konkurrenz gibt es im Umkreis? Sind mögliche Kunden da? Oder gibt es passende Zulieferer und Kooperationsfirmen? Diese drei Fragen sind nur einige Ansätze, die bereits einige Recherchen und Planungen heraufbeschwören können.

Mit dem multifunktionalen Standort-Informationssystem Musis bieten acht Kammern aus dem Norden ein Serviceangebot für Standortanfragen. Vor allem für Existenzgründer, die Immobilien-Wirtschaft und beratende Dienstleister bietet Musis damit zusätzliche

Recherchemöglichkeiten. Entwickelt wurde Musis auf eine Initiative der Handelskammer Hamburg hin. Derzeit verknüpft das System Karten mit den Firmendaten der Kammern Flensburg, Kiel, Lübeck, Hamburg, Schwerin, Lüneburg-Wolfsburg, Stade und Oldenburg. Gegen eine Gebühr können Unternehmen so Standortbilder erzeugen lassen, mit denen sich die Verteilung unterschiedlicher Branchen mit entsprechenden Symbolen darstellen lässt.

Die Auswahlkriterien für die Standortbilder kann das Unternehmen treffen, das die Anfrage stellt. Zukünftig sollen die Musis-Standortbilder auch über das Internet abgerufen und angezeigt werden können. Wie diese Internet-Variante aussehen soll, stellte Laura

Nachschlagewerk

LOGISTIK-STANDORTE. Die Bedeutung von Logistik und Logistik-Immobilien für den deutschen Markt ist wohl unbestritten hoch, aber was ist eigentlich eine Logistik-Immobilie? Wie viele gibt es? Und wo sind die deutschen Hot-Spots? Auf diese Fragen gibt die im Mai aktuell veröffentlichte Studie der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Technologien auf 136 Seiten in Farbe Antworten und bietet damit ein Nachschlagewerk für die Interessengruppen der Branche. Die Studie reicht von der Definition verschiedener Logistik-Immobilientypen über Analyse und Struktur bis zur Beschreibung von Logistik-Standorten in Deutschland. Unterstützung gab es dabei von den Unternehmen Deko Immobilien GmbH, Goldbeck International GmbH, ING Real Estate Investment Management GmbH, Jones Lang LaSalle GmbH und ProLogis Germany Management GmbH. Eine Grundlage der Studie ist eine zusammengetragene Logistik-Immobilien-Datenbank mit mehr als 5000 Einträgen. Das Ergebnis zeigt einen Bestand von 330 Mio. m² Logistik-Immobilien. Aus einem Attraktivitätsindex und einem Intensitätsindex ergaben sich 18 Logistik-Regionen in Deutschland, die beschrieben und in der „Fraunhofer



Standort-Recherche: Die zukünftige Internet-Variante des IHK-Standort-Informationssystems stellte Frau Berliner auf der Hamburger Expansion 2009 vor.

Foto: sh

Berliner von der Handelskammer Hamburg den Fachbesuchern der Expansion 2009 in Hamburg vor. Neben den Online-Recher-

chemöglichkeiten ist ein weiteres Ziel die Ausweitung des Systems möglichst auf das gesamte Bundesgebiet.

Logistik-Landkarte Deutschland“ dargestellt werden. Dabei ordnen die Autoren die Standorte vier verschiedenen Typen zu. Während Hamburg, Bremen und Rhein-Main als „Global Air-&-Sea-Gateways“ klassifiziert werden, gelten die Regionen Niederrhein (Duisburg, Düsseldorf), Hannover und Nürnberg als „Europäische Gateways“. Zum dritten Typ, den „regionalen Versorgern“ zählen München, Berlin, Stuttgart, die Kölner Bucht und das mittlere/östliche Ruhrgebiet. Als „Spezialisten“ stufen die Autoren die Bereiche Donau, Leipzig, Mitte „D“, Münster/Osnabrück, Rhein-Neckar, das Saarland und Schwaben ein. Für die kommenden Jahre ist geplant, die Studie kontinuierlich fortzuschreiben. Unter „Logistikimmobilien in Deutschland – Markt und Standorte“ von Alexander Nehm, Uwe Veres-Homm und Christian Kille ist die im Fraunhofer Verlag erschienene Studie für 280 Euro zzgl. MwSt. erhältlich.

bau-
schlüsselfertig
mit

IWK

Hallen, Zelte, Büros

Festbau oder Mobilverankerung
Kauf · Miete · Leasing

Gerätehallen · Lagerhallen · Logistikhallen · Produktionshallen
Lagerzelle · Partyzelle · Rettungszelle · Unterkunftszelle

Für jeden Zweck die passende Lösung

IWK-Hallen und Zelte GmbH Brandfeldstraße 6-8 91614 Mönchsroth	Telefon: 09853-3690 Telefax: 09853-3699 info@iwk-hallen.de www.iwk-hallen.de
---	---

www.adressimo.de

AdBlue

Funkfernsteuerung

Hebebühnen

Hallen und Tore

Ladungssicherung

Mobilkrane

Stapler

Tankkarten

Turmdrehkrane

Verladesysteme

so oder so...

adressimo_!

Grünes Büro

● ● ● Goldbeck-Office-Büro-Immobilien

NACHHALTIGES BAUEN. Seit diesem Jahr stellen die EnEV und EEWärmeG neue Anforderungen an Neubauten, die auch für Büro-Immobilien gelten. Neben Architektur und Nutzungsflexibilität erhalten somit Aspekte wie Nachhaltigkeit und Energieeffizienz steigende Bedeutung, insbesondere mit dem Blick auf die Zukunft, für die weitere Verschärfungen der Anforderungen geplant sind.

Das Bielefelder Unternehmen Goldbeck hat daher mit Goldbeck Office ein systematisiertes, flexibles und modernes Gebäudekonzept für Niedrigenergie-Bürogebäude in das Angebot aufgenommen. Beispielsweise soll Goldbeck Office nicht nur die Forderungen der EnEV 2009 erfüllen, sondern auch die erwarteten der EnEV 2012. Mit einem eigenen Anbau in Bielefeld wurde die neue Systemlösung getestet und inzwischen werden Bauprojekte mit dem neuen Bürosystem realisiert.

Insgesamt scheinen jedoch viele Bauherren die neue Energieverordnung noch nicht im Blick zu haben. So nutzte Goldbeck die Gelegenheit, bei der Hamburger Expansion unter anderem die Möglichkeiten der Produkte im Office-Bereich vorzustellen. Wie auch in den anderen Produktbereichen erhalten Bauherren ganz-



Zukunft Office: Angela Hofmeyer informierte bei der Expansion 2009 über die Goldbeck-Office-Produkte.

Foto: sh

heitliche Lösungen aus einer Hand. Die industrielle Vorfertigung von Bauteilen soll kurze und wetterunabhängige Bauzeiten ermöglichen. Viele der Systembauteile für Goldbeck Office werden dabei in den eigenen Werken hergestellt. Detaillierte Informationen und Beratungen erhalten Kunden und Interessenten in den zahlreichen Goldbeck-Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet, in Zentraleuropa, dem Vereinigten Königreich, Österreich und der Schweiz.

Ökologisch bauen

● ● ● Köster AG will Vorteile messbar machen

GEWERBE-IMMOBILIEN. Globale Klima-Verantwortung und betriebswirtschaftliches Denken führen heute zu denselben Konsequenzen. „Ein Drittel des Energieverbrauchs in Deutschland geht auf Gebäude zurück“, so Michael Dittrich von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Darin steckt auch ein betriebswirtschaftlicher Anreiz, denn die Einsparungen betreffen die Betriebskosten jedes Gebäudes. Die Köster AG hat bereits eine Vielzahl energieeffizienter Neubau- und Sanierungsprojekte realisiert. Zu den Referenzobjekten gehört auch der schlüsselfertige Bau der Zentralverwaltung für die DBU in Osnabrück. Verglaste Fassaden, aufwändige Dämm-Maßnahmen und Sonnenkollektoren sind Merkmale des Gebäudes. Um die Betriebskosten eines Gebäudes nachhaltig und signifikant zu senken, muss laut Köster an unterschiedlichen Punkten gleichzeitig angesetzt werden. So lässt sich mit Geother-

mie in Verbindung mit einer Betonkernaktivierung statt Gas und Öl der CO₂-Ausstoß des Gebäudes minimieren. Für Unternehmen, die viel Wärme und Strom benötigen, bietet sich als weitere Alternative eine Kraft-Wärme-Kopplung an. Die von Köster eingesetzten Fassadenmaterialien sollen verhindern, dass zu viel Wärme an die Außenwelt abgegeben wird, und so die Gebäude so zu Niedrigenergie- oder sogar Passivhäusern machen. Ebenso spielen die Fenster eine Rolle, wenn es um den Energiedurchlass geht. Luftdichte Gebäudehüllen und Fenster, die zum Lüften geöffnet werden, passen nicht zueinander. Entscheidend sind deshalb moderne Lüftungssysteme, die ausreichend Frischluft zuführen und diese mit möglichst wenig Energiezufuhr temperieren. Ein Vorteil von gewerblich genutzten Gebäuden sind häufig große Dachflächen, die sich für Photovoltaik-Anlagen eignen.

Mobile Immobilie

●●● Industriehallen mieten – leasen – kaufen

HALLENBAU. Die Wirtschaftswelt dreht sich schnell und mit ihr können sich schnell wechselnde Anforderungen an Lagerkapazitäten für die Unternehmen ergeben. Aber nicht immer findet sich dann kurzfristig in der Umgebung ein bestehendes Objekt. Finanzierungen und Bauanträge für eigene Neubauten lassen sich kaum mit der notwendigen Eile umsetzen. Standortunabhängige Thermo-Miethallen von Hallen.de können hier eine Alternative sein. Hallen.de ist ein Geschäftsbereich der Hamburger ABG Gewerbebau GmbH.

Seit mehr als zwanzig Jahren bietet das Unternehmen Stahl-Industriehallen nach Kundenwunsch aus einer Hand. Zusammen mit den dänischen Partnern DS Stålprofil und Deko präsentierte sich die ABG Gewerbebau auch bei der diesjährigen Expansion. Ein Angebotsbereich sind die Thermo-Miethallen, die innerhalb von drei bis vier Wochen ohne große Behördenwege realisiert werden können. Ein besonderer Vorteil ergibt sich zudem, da die Hallen nicht grundstückgebunden sind. Auch der Innenbau gehört zum Angebot.



Referenzobjekt DBU: Die Köster AG hat bereits verschiedene energieeffiziente Bauobjekte realisiert.

Foto: Köster AG

ARNOLD
Verladesysteme

Besser mit System

Unterstellbock „safety-jack“
für Trailer

Postfach 30 01 04 · D-70441 Stuttgart
Fon 0711-88 79 63-0 · Fax 0711-81 42 83
www.arnold-verladesysteme.de

HALLEN
Planung + Konstruktion + Montage

92637 Weiden
Vohenstraußer Straße 5
Tel. 09 61/3 89 89-0
Fax 09 61/3 89 89-49
Internet: <http://www.goesta.de>
eMail: info@goesta.de

GöSta

HALLENBAU GmbH

Magnetische Hebezeuge

- Permanent-Lasthebemagnete
- Batterie-Lasthebemagnete
- Elektro-Topfmagnete
- Permanent-Magnete, schaltbar
- Elektro-Lasthebemagnete
- Elektro-Magnetleisten
- Elektro-magnetische Bohrstände
- Handentstapler für Bleche

Alle Produkte und Details auf unserer Homepage: • www.beloh.com •

beloh Beloh Magnetsysteme GmbH & Co. KG
Georg-Wessel-Strasse 5 • 31789 Hameln
Telefon: 0 51 51 / 40 00 - 0 • eMail: info@beloh.com

FBL – Flurförderzeuge, Betrieb, Lager und Logistik

MOBILE
AUFFAHRRAMPEN

feuerverzinkt
wartungsarm
robust

7-10 t

Standard-
Tragfähigkeit

▪ Individuelle Modulbauweise

BEYER
STAHL + MASCHINENBAU
PATENTE LÖSUNGEN FINDEN
www.beyer-stahl-maschinenbau.de

24857 Fahrdorf · Bremland 15

▪ Mietservice für mobile Verladerrampen

(0 46 21) 97 78 40
(0 46 21) 97 78 42



Vortrag:
 Dipl.-Ing. J. Zinke
 stellte die Contracting-
 Idee von Getec auf der
 Themenbühne der
 Expansion 2009
 den Fachbesuchern als
 Alternative vor.

Foto: sh

ENERGIE **Das Zauberwort „Contracting“**

Für die Standortversorgung mit Strom, Wärme oder Kälte müssen rechtliche Vorgaben wie die EnEV oder das EEWärmeG ebenso beachtet werden wie die Beschaffungskosten an sich, sodass die Energieversorgung zu einem erheblichen Kostenfaktor im betrieblichen Leben werden kann.

Modernisierungen erfordern häufig Kredite, die gerade in der derzeitigen Kreditklemme problematisch sein können. Fördermittel bieten Anreize, sind aber mit Auflagen und bürokratischem Aufwand verbunden.

Eine Möglichkeit Kosten zu sparen und gleichzeitig Umweltentlastungen zu erreichen bieten Contractoren wie die Firma Getec, die sich als „Dritte“ in die Energieversorgung einschalten.

Seit der Gründung vor mehr als fünfzehn Jahren kümmert sich Getec mit Hauptsitz in Magdeburg um Energie. Als Contractor übernimmt Getec dabei als Dienstleister die Energieversorgung von Unternehmen, Liegenschaften und in der Wohnungswirtschaft. Die Leistungen reichen von der Entwicklung und Planung über die Finanzierung bis zum Betrieb. Somit sollen sich die Unternehmen um ihre Kernkompetenzen kümmern und die Aufgaben rund um die Energie an den Contractor abgeben.

Die Übernahme der Energieversorgung verläuft dabei in fünf Phasen. Zunächst schaltet sich der Contractor zwischen die bestehenden Versorger und das Unternehmen. Da Firmen wie Getec zum Produzierenden Gewerbe gerechnet werden und damit steuerlich anders agieren, können sich hier gleich Möglichkeiten zur Einsparung ergeben. In der nächsten Phase versucht Getec die Verträge zu optimieren. Hier nutzt der Contractor seine Erfahrungen im Verhandeln mit Versorgern und bündelt beispielsweise den Bezug bei mehreren Standorten. Mit der Lieferung der Versorgungsmedien wird dann in der dritten Projektphase gestartet.

Übernahme der Investitionen

Mit diesen Maßnahmen, die ungefähr zwei bis drei Jahre andauern, sollen den Unternehmen so bereits ca. 15 Prozent Einsparungen ermöglicht werden. Diese Zeit nutzt der Contractor um die Anlagen

und Bedürfnisse des Unternehmens kennen zu lernen, sodass in der vierten Phase mit Ersatzinvestitionen begonnen werden kann. Während bei Eigenbau die Finanzierungslast auf dem Unternehmen liegt, übernimmt hier das Contracting-Unternehmen die Investitionen in den Neubau von Anlagen und wird damit zum Lieferanten. Da Energieerzeugungsort und -entnahmeort nicht identisch sein müssen, kann Getec in der fünften Phase beispielsweise auf Energie aus den eigenen Anlagen wie Greengas zugreifen.

Neben den fossilen Brennstoffen setzt Getec auf den Einsatz erneuerbarer Energien wie unter anderem Greengas oder Holzpellets. Da sich der Contractor um die Finanzierungen, aber auch Wartung und Service kümmert, können für die Unternehmen Aufgaben entfallen. Neben der Gesamtlösung können Kunden nach Wunsch auch nur Bausteine des Angebotes nutzen. So möchte Getec die Kunden von Aufgaben entlasten.

BtoB - Fachdatenbank

für ökonomische und ökologische Mobilität!

adressimo

Für Unternehmer
und Entscheider
– mit Informationen
für Investitionen.

MARKTÜBERSICHT

Hallen und Tore



MULTI- TALENTE bevorzugt

HALLENTORE sind heute Hightech-Produkte, die im professionellen Einsatz vielfältigen Anforderungen gerecht werden müssen.

Eine Marktübersicht der beschriebenen Segmente soll ausgesuchte Anbieter und deren branchenspezifische Angebote aufzeigen. Wie sich die Zeiten ändern: Erfreute sich früher der Transportunternehmer unzähliger Fahrzeugbriefe und Genehmigungen, werden heute derartige materielle und ideelle Werte nicht nur in den Bilanzen bis zu einem gewissen Grade eher als Belastungen empfunden. Für das Transportunternehmen ist so heute das Wissen um einen fachgerechten und damit letztendlich auch wirtschaftlichen Transport und Umschlag der Güter von Relevanz. So empfehlen moderne Unternehmenskonzepte insbesondere im Sinne einer geringen Kapitalbindung denn auch das Leasen oder Anmieten von Fahrzeugen. Und was passiert mit den entsprechenden Immobilien? Auch die werden inzwischen konsequenterweise von „externen“ Unternehmen erstellt, vermietet oder sogar selbst bewirtschaftet.

Fotos: Hörmann, Teckentrup

Sie folgen den Verkehrsadern und Warenströmen auf dem Fuße, die großen und kleinen Logistik-Center und -anlagen, die nach wie vor in großer Zahl an strategisch günstigen Stellen entstehen.

Allen Objekten gemeinsam ist das Bestreben, den Umschlag durch ausgefeilte Technik an der Rampe so rationell wie nur möglich zu gestalten.

Variantenreichtum

Ähnlich vielfältig den Beschaffungsformen stellt sich auch das Angebot an der eigentlichen Technik dar. Hallen und deren Teilkomponente Tore werden auf Basis von Baukastensystemen für den jeweiligen Einsatz maßgeschneidert – ganz im Sinne eines rationellen und damit eben auch wirtschaftlichen Umschlages. So werden die Schleusen mit ihren Überladebrücken nicht nur auf normal temperierte oder gekühlte Waren, sondern auch auf Transporter oder große Wechselbrücken oder Jumbofahrzeuge zugeschnitten.

Für ganz ausgefallene Transporte berücksichtigt man in einzelnen Objekten auch schon mal die direkte Zufahrt zu den Lägern. Eine Vielzahl von Torabdichtungen und Überladebrücken der jeweiligen Hersteller berücksichtigt idealerweise noch in der Planungsphase alle erdenklichen Ladesituationen.

In den Centern selbst erfolgt die Trennung einzelner Bereiche natürlich auch wieder durch entsprechende Türkonzepte, die sich grundsätzlich ebenso an der späteren Nutzung orientieren. Allerdings stehen hier gegenüber den Lösungen an der Rampe durchaus andere, zusätzliche Aufgaben im Mittelpunkt des betreffenden Lastenheftes. Zwar sollen hier die Elemente den internen Logistik-Betrieb möglichst ungehindert erlauben, allerdings sind angesichts immer höherwertiger Güter in steigendem Maße sowohl Diebstahl- als auch Brandschutzfunktionen gefordert. Zu den anspruchsvolleren Aufgaben zählt dabei auch die Isolierung von temperierten Bereichen innerhalb der Objekte. Allerdings machen die höheren Anforderungen durch den Betrieb des Lagers oder auch durch gesetzliche Vorgaben eine erweiterte Ausstattung des jeweiligen Umschlagterminals erforderlich.

Rationelles Bauen aus einer Hand

Alles aus einer Hand – was sich im Nutzfahrzeugbereich schon seit längerem als äußerst praktikabel erwiesen hat, beschleunigt und vereinfacht natürlich auch die Neu- oder Umbaumaßnahmen von Logistik-Objekten.

Ein Ansprechpartner erleichtert die Planung, in besonderem Maße aber auch die spätere Wartung des Centers. So ist man tatsächlich bereits von Beginn an gut beraten, den Kontakt zu den Spezialisten zu suchen und in einer sorgfältigen Planung alle Eventualitäten des späteren Betriebes zu berücksichtigen. Die sich anschließende Marktübersicht soll dazu den ersten Weg zu den jeweiligen (Bau-)Unternehmen und Herstellern und deren Angebot aufzeigen.

Farbspritzen ohne Sprühnebel!

Mit **METACAP** Spritzpistolen



UMWELTPREIS 2000 der Hansestadt Rostock

<http://www.metacap.de> • E-Mail: Info@metacap.de
METACAP GMBH • Siemensstraße 9
23560 Lübeck • Tel. 04 51/5 82 00 91 • Fax 58 13 12

Vehicles and more...
Print and more...

www.vehiclebay.de

www.vehiclerent.de

www.nfm-verlag.de

www.kran-und-hebetechnik.de

www.contrailo.de

www.in-fbll.de



MOBILE STAHLHALLEN KOSTENGÜNSTIG MIETEN ODER LEASEN!

GRAEFF
Container &
Hallenbau GmbH

Die Transfer 2000 von GRAEFF löst Platzprobleme in kürzester Zeit!



Informieren Sie sich über unsere vorteilhaften Miet- oder Leasingbedingungen!

GRAEFF Container & Hallenbau GmbH | Ruhrorter Straße 2-4 | D-68219 Mannheim
Telefon 0621/84 444 | Fax 0621/84 44 555 | info@graeff-gmbh.de | www.graeff-gmbh.de

Anbieter	Leistungsumfang	Bauweisen/Beschaffungsformen	Besonderheiten
Albany Door Systems GmbH D-59557 Lippstadt ☎ +49 (0) 29 41/7 66-0 www.albanydoors.com	Schnell-Lauftore für den Innen- und Außenbereich.	Rolltex (Kunststoff-Faser), Aluminium.	–
Astron Buildings S. A. D-55130 Mainz-Weisenau ☎ +49 (0) 61 31/8 30 09 14 www.astron-hallen.de	Stahlhallen (Spannweiten bis 100 m), Wand- und Dachsysteme, Zubehör, Zwischendecken, Vordächer, Kranbahnträger, Lichtstraßen, Attiken.	–	Gebäudekonstruktion, Erdarbeiten, Fundamente, Grundstückserwerb und Finanzierungen sind in den Planungsleistungen enthalten; alles von der Baugenehmigung bis zur schlüsselfertigen Übergabe des Gebäudes.
BLB Einrichtungen D-82284 Grafath ☎ +49 (0) 81 44 /9 96 94 04 www.blb-einrichtungen.de	Wandsysteme (zweischichtig), schallgeschützte Büros oder Besprechungsräume, Sozial- oder Aufenthaltsräume, Messräume oder Schallschutzsysteme.	–	Baukastensystem für individuelle Lösungen, bundesweites Service-Netz.
Belu Tec Vertriebsgesellschaft mbH D-49811 Lingen ☎ +49 (0) 5 91/91 20 40 www.belutec.de	Garagen- und Industrietore, individuelle Lösungen im Tor- und Fassadenbereich.	Aluminium-Rahmen-Sprossen-Tore, Paneeltore aus Stahl und Aluminium; Kupfer-, Holz- und Zink-Garagentore auf Anfrage.	Lüftungssektion im Tor; flächenbündige Toranlagen mit individuellen Beplankungen, Horizontal-Faltladen.
Bothe-Hild GmbH D-35745 Herborn ☎ +49 (0) 27 72/50 09-0 www.bothe-hild.de	Sektional-, Deckenfalt-, Schiebefalt-, Hubstaffel-, Roll-, Schnell-Lauf- und Sondertore, Rollgitter.	–	24-h-Service.
Butt GmbH D-26197 Großenkneten ☎ +49 (0) 44 35/96 18-0 www.butt.de	Sektional- und Rolltore, mobile Verladerampen, Überlade- und Vorschubbrücken, wärmedämmte Verladeschleusen, Scherenhebeebühnen, Torabdichtungen, Verladeplattformen, -schienen, und -leuchten, Streifenvorhänge.	–	Eigene Herstellung.
BWI Baur & Willig Industriebau GmbH D-68259 Mannheim ☎ +49 (0) 6 21/7 02 87 55 www.meine-halle.de	Lagerhallen, Werkstätten, Produktions- und Ausstellungshallen, Büro- und Verwaltungsgebäude, Sonderbauten.	Stahlkonstruktion, freie Spannweiten, gängige Traufenhöhen 4–10 m, Zwischenmaße und Sonderkonstruktionen möglich.	–
Cornils Stahl- und Hallenbau GmbH D-29303 Bergen ☎ +49 (0) 50 51/9 76-0 www.cornils.de	Herstellung, Vertrieb und Montage von konstruktiven Stahlbauteilen, Stahlbau-Systemhallen, schlüsselfertige Industrieobjekte.	Stahlbau.	Errichtung von kompletten Gebäuden inklusive aller Gewerke für Industrie, Handwerk und Handel.
Crawford hafa GmbH D-30974 Wennigsen ☎ +49 (0) 51 03/7 01-0 www.crawfordsolutions.de	Sektional-, Falt- und Schnell-Lauftore, Megadoor, stationäre, transportable und schwenkbare Überladebrücken, kundenspezifische Logistik-Lösungen.	–	Kundenorientierte Servicepalette, 24-h-Rund-um-die-Uhr-Service.
Donges SteelTec GmbH D-64293 Darmstadt ☎ +49 (0) 61 51/8 89-0 www.donges-steeltec.de	Industrie-, Kran-, Lager-, Logistik-, Sport- und Freizeithallen, Hangars.	–	–

Anbieter	Leistungsumfang	Bauweisen/Beschaffungsformen	Besonderheiten
Dynaco Europe B-9310 Moorsel ☎ +32 (0) 53 72/98 98 www.dynacodoor.com	Schnell-Lauftore für den Innen- und Außenbereich.	–	Selbstreparierend.
Efaflex GmbH & Co. KG D-84079 Bruckberg ☎ +49 (0) 87 65/8 20 www.efaflex.de	Schnell-Lauftore für den Innen- und Außenbereich; Industrietore in horizontaler und vertikaler Laufrichtung.	In Stahl- und Edelstahlausführung erhältlich, Energieeinsparung durch hohe Wärmedämmung.	Herstellung, Montage und Service durch Efaflex-Mitarbeiter; viele patentierte Merkmale.
Goldbeck GmbH D-33649 Bielefeld ☎ +49 (0) 5 21/9 48 80 www.goldbeck.de	Logistik-Zentren und Lagerhallen, Planung und schlüsselfertige Realisierung mit hoher Nutzungsflexibilität.	Elementierte Stahl-/Betonbauweise, Bausystem GOBAPLUS; sehr kurze Planungs- und Bauzeiten durch vorgefertigte Bauelemente.	24 Niederlassungen in Deutschland, weitere Standorte in England, Polen, Tschechien, der Slowakei, Österreich und der Schweiz.
Gösta Hallenbau GmbH D-92637 Weiden ☎ +49 (0) 9 61/3 89 89-0 www.goesta.de	Lagerhallen, Bürogebäude, Produktions-, Ausstellungs- und Kfz-Hallen, Gewerbebauten, Sonderbauten.	–	Kostenlose Beratung, kürzeste Bauzeit und sofortiger Einzug nach Fertigstellung (keine Trockenzeiten nötig), individuelle Planung, einfache An- und Umbaumöglichkeit, Betreuung und Service nach dem Bau.
Graeff Container und Hallenbau GmbH D-68219 Mannheim ☎ +49 (0) 6 21/84-4 44 www.graeff-gmbh.de	Stahl-, Miet- und Leichtbauhallen, Kombination Halle/Büro, Statik, Typenstatik, ENEC 2007, Montage, Planzeichnungen, Fundamentpläne, Planung, Lieferung.	Sattel-, Pult- und Flachdach, Systembau mit verschiedenen Rasterabständen und Traufhöhen; Lieferzeit 6–8 Wochen ab Baufreigabe (in Abhängigkeit vom Projektvolumen); Kauf, Leasing, Mietkauf, Miete.	Kombinationsmöglichkeiten von Hallen und Büropavillons, energiesparende Hallen, alle Arten von Toren.
Hacobau Hallen und Container GmbH D-31785 Hameln ☎ +49 (0) 51 51/80 98 76 www.hacobau.de	Lager-, Systembau-, Leichtbau- und Industriehallen, Regale.	Systembauweise und Individualbau; je nach Ausführung drei Tage bis vier Wochen.	Kostengünstige Bauweise und Montage durch Systemelemente und Typenstatiken.
Hallenbau Puls D-24944 Flensburg ☎ +49 (0) 4 61/1 60 72 85 www.hallenbaupuls.de	Planung und Herstellung von Stahlhallenkonstruktionen.	Stahlbau, Stahlrahmen; projektbezogen; Kauf.	Jede beliebige Hallengröße und -form möglich.
Haltec Hallensysteme GmbH D-58675 Hemer ☎ +49 (0) 23 72/94 97-0 www.haltec.net	Industriezelte und Systembauhallen (für Lager, Montage, Produktion etc.) Stahlhallen mit Kranbahn.	Stahlbau, Systembauweise; Verkauf, Miete, Leasing.	Inklusive Lieferung und Montage.
Hörmann KG D-33803 Steinhagen ☎ +49 (0) 52 04/91 50 www.hoermann.de	Sektional-, Roll-, Falt-, Schiebe-, Hofschiebe- und Pendeltore, Streifenvorhänge, Feuerschutzore, Ladebrücken, Torabdichtungen, Vorsatzschleusen, Podeste, Zubehör.	–	Sonderlösungen, Komplettanbieter, flächendeckendes Vertriebs- und Servicenetz europaweit.
HPS Fertighallen GmbH D-69493 Hirschberg ☎ +49 (0) 62 01/2 59 98-0 www.hps-fertighallen.de	Stahlhallen für Lagerung, Produktion etc., 5 bis 25 m Spannweite, Hallensanierungen.	Stahlbau, Schnellbauhallen, auch als Bausatz zur Selbstmontage lieferbar; je nach Ausführung.	Beratung, Planung, Montage ab Oberkante Fundament, Bauantragsbearbeitung.

Anbieter	Leistungsumfang	Bauweisen/Beschaffungsformen	Besonderheiten
IWK-Hallen und Zelte GmbH D-91614 Mönchsroth ☎ +49 (0) 98 53/36 09 www.iwk-hallen.de	Logistik-, Lager- und Produktionshallen, Bürogebäude, Lagerzelte, Tore.	Stahl, Aluminium, Leichtbau; Miete, Kauf, Leasing, Mietkauf.	Von der Planung bis zur Schlüsselübergabe, bundesweit.
Kaldunski & Löhr GmbH D-45881 Gelsenkirchen ☎ +49 (0) 2 09/9 41 22-0 www.kaldunski-loehr.de	Sektional-, Brandschutz-, Roll- und Industrietore.	–	Montage, Wartung und Prüfung; Beratung und Unterstützung bei der Planung.
Losberger GmbH D-74906 Bad Rappenau ☎ +49 (0) 70 66/9 80-0 www.losberger.com	Systemhallen, individuelle Hallen, Lagerzelte.	Baukastensystem, individuelle Gestaltung; Kauf, Miete, Leasing; Planungszeit ca. 2 Wochen, Bauzeit projektabhängig.	Große Auswahl an Ausstattungsvarianten.
Meyer-Tonndorf GmbH D-41515 Grevenbroich ☎ +49 (0) 21 81/8 19 10 www.meyer-tonndorf.de	Sektional- und Rolltore, hydraulische stationäre Überladebrücken, Torabdichtungen, ISO-Häuser (Verladeschleusen), Verladehubtische, Ladehilfen, Zubehör.	–	Sanierung von alten Fabrikations- und Lagerhallen, Erweiterungen von Ladestellenkapazitäten, Modernisierungen, Ausgliedern von Verladezonen.
Modular Hallensysteme GmbH A-4984 Weilbach ☎ +43 77 57/61 05-0 www.modular.at	Innovative Hallenlösungen im Premiumbereich von 8–60 m Spannweite.	Leichtbauweise, feuerverzinkte Stahlfachwerkskonstruktion mit PE- oder PVC-Folie bespannt in Bogen- sowie Giebelbauweise; modulare Bauweise; flexible Beschaffung.	Durch die eigene Produktion sind auch Sonderanfertigungen im Stahlfachwerkbau möglich.
Moerk Bau GmbH & Co. KG D-71299 Leonberg ☎ +49 (0) 71 52/60 49 25 www.moerk-bau.de	Stahlhallen und -dächer.	Erweiterungsfähige Stahlkonstruktionen.	–
Nassau Tore GmbH D-63856 Bessenbach ☎ +49 (0) 60 95/99 39-0 www.nassau.dk	Sektionaltore, Elektroantriebe, Zubehör.	–	–
Noba Industrie- und Hallenbau GmbH D-92665 Altenstadt ☎ +49 (0) 96 02/94 49 20 www.noba-hallenbau.de	Stahlhallen für Industrie und Gewerbe.	Stahlbau, Thermo-, Blech- oder Gasbetonwandverkleidungen, Warm-, Kalt- oder Thermodacheindeckungen, Sektional- und Rolltore, Verglasungen in Alu oder Kunststoff, Profilauglas.	Handel mit Sandwichelementen und Trapezblechen, Einbau von Industriefußböden.
Opheis GmbH Stahlhochbau D-47608 Geldern ☎ +49 (0) 28 31/3 97-0 www.opheis.de	Produktions-, Lager-, Werkstatt-, Verkaufs- und Sporthallen, Bürogebäude.	Stahlbau; Miete, Leasing, Kauf.	Investitions-Planer.
PEM GmbH D-84034 Landshut ☎ +49 (0) 8 71/6 90 46 www.pem.com	System-, Stahl- und Lagerhallen, Legato-Bogendach.	Individuelle, wirtschaftliche Systemhallen mit Tragwerken aus Stahl.	Komplettlösungen inkl. Erd- und Betonarbeiten, Installationen, Außenanlagen.
Renz Handel & Logistik GmbH D-75382 Althengstett ☎ +49 (0) 70 51/96 77-30 www.renz-container.com	Systemhallen für Produktion, Werkstatt, Lager etc.; Modulgebäude für Büro, Aufenthalt, Sanitär, Meisterkabinen.	System- und Modulbauweise.	Umfassende Betreuung vor und während der Realisierung, Erweiterbarkeit bestehender Objekte.

Anbieter	Leistungsumfang	Bauweisen/Beschaffungsformen	Besonderheiten
Schönebecker Stahl- und Hallenbau GmbH D-39218 Schönebeck ☎ +49 (0) 39 28/4 82 00	Stahlhallen, Systemhallenbau, konstruktiver Stahlbau, konventionelle Sonderkonstruktionen und -lösungen, schlüsselfertige Lösungen von der Planung bis zur Fertigstellung Montage Dach, Wand und Fassade, Kundendienst und Wartung vor Ort.	Konventionell und Systemhallenbau, konstruktiver Stahlbau; projektbezogen.	Spannweiten bis zu 100 m Mehrgeschossbau; großer Schweißprüfungsnachweis.
Siebau Raumsysteme GmbH & Co. KG D-57223 Kreuztal ☎ +49 (0) 27 32/55 85-0 www.siebau.net	Garagen, Hallensysteme, Gerätehäuser, Carports, Materialcontainer.	–	Lieferung und Montage.
Stricker Torsysteme D-48018 Münster ☎ +49 (0) 2 51/3 28 81 00 www.stricker-torsysteme.de	Luftvorhänge, Schnell-Lauftore, Pendeltüren, Streifenvorhänge, Systemkomponenten.	–	Service-Offerten, kundenspezifische Lösungen in Größe und Ausstattung.
Teckentrup D-33415 Verl ☎ +49 (0) 52 46/5 04-0 www.teckentrup.biz	Sektional-, Roll-, Falt-, Schiebe- und Feuerschutzstore.	–	Beratung und Service vor Ort durch 15 Standorte in Deutschland.



„WIR SIND DIE TORBAUER!“

BOTHE-HILD bietet seinen Kunden einen anerkannt hohen Nutzwert. Moderne Tortechnik, hohe Lösungskompetenz, ein ausgezeichneter Service und ein engagiertes, erfahrenes Management schaffen dazu ideale Voraussetzungen.

BOTHE-HILD steht für maßgeschneiderte Tor-Qualität „Made in Germany“. Schnell, flexibel und termingetreu erhalten Sie Ihre individuelle Tor-Lösung passend zu Ihrem Gebäude und ganz nach Ihren Anforderungen.

BOTHE-HILD®
DIE TORBAUER

BOTHE-HILD GmbH | Auf den Lüppen | D-35745 Herborn
Fon +49 (0) 27 72.50 09-0 | Fax +49 (0) 27 72.50 09-150

DIE-TORBAUER.DE

FBL

K&H Verlags-GmbH • Wilhelm-Giese-Straße 26 • 27616 Beverstedt • Tel.: +49 (0) 47 47/87 41-0 • Fax: +49 (0) 47 47/87 41-2 22

Anbieter	Leistungsumfang	Bauweisen/Beschaffenheit	Besonderheiten
Alpha Industrial GmbH & Co. KG D-50672 Köln ☎ +49 (0) 2 21/57 77 79-0 www.alpha-industrial.com	Investition, Entwicklung, Vermietung und Asset-Management Gewerbe-, Service-, Logistik- und Mixed-Use-Objekte.	Bestandsimmobilien und neu entwickelte Immobilien.	Steuerung der Bereiche Development und Asset Management unter einem Dach.
Bremer AG D-33098 Paderborn ☎ +49 (0) 52 51/7 70-0 www.bremerbau.de	Schlüsselfertige Erstellung von Industrie- und Gewerbe-Immobilien, Projektentwicklung, Fertigteilbau.	Je nach Erfordernissen.	–
Engel & Völkers Commercial GmbH D-20355 Hamburg ☎ +49 (0) 40/36 13 13 90 www.engelvoelkers.com	Beratung, Vermietung, Verkauf und Bewertung von Gewerbeimmobilien; Geschäftshäuser, Büro- und Handelsflächen, Gewerbe- und Industrieflächen.	–	Bundesweites Netzwerk von 28 inhabergeführten Unternehmen.
Europa-Center AG D-20097 Hamburg ☎ +49 (0) 40/2 71 44-0 www.europa-center.de	Vermietung von Logistik-Immobilien.	–	In der Regel an Hafenstandorten, speziell in Bremen, Bremerhaven und Hamburg.
Freyler Industriebau GmbH D-79341 Kenzingen ☎ +49 (0) 76 44/8 05-0 www.freyler.de	Konzeption, Planung und ganzheitliche Ausführung von Logistik-Gebäuden und Lagerhallen; Grundstückssuche und -vermittlung; Standortanalyse.	Stahlbauweise, Stahlskelett- und Stahlverbundbau.	Kühl- und Tiefkühlagergebäude; Produktions- und Lagergebäude für die Nahrungsmittelindustrie; Planungs-kompetenz in Architektur und Technik.
Friedrich Hallenbau GmbH D-55116 Mainz ☎ +49 (0) 61 31/22 83 75 www.friedrich-hallenbau.de	Schlüsselfertige Erstellung von Logistik-Immobilien.	Stahl, Stahlbeton.	Astron-System.
Goldbeck GmbH D-33649 Bielefeld ☎ +49 (0) 5 21/9 48 80 www.goldbeck.de	Logistik-Zentren und Lagerhallen, Planung und schlüsselfertige Realisierung mit hoher Nutzungsflexibilität.	Elementierte Stahl-/Betonbauweise, Bausystem GOBAPLUS.	25 Niederlassungen in Deutschland, weitere Standorte in England, Polen, Tschechien, der Slowakei, Österreich und der Schweiz.
GSE Deutschland GmbH D-66130 Saarbrücken ☎ +49 (0) 6 81/9 89 18-0 www.gsegroup.de	Schlüsselfertige Erstellung von individuell geplanten Logistik- und Produktionshallen, ggf. auch mit anhängendem Bürogebäude.	Massiv, Betonfertigteile, Tragwerk aus Stahlbeton oder Holz, nach ökologischen Gesichtspunkten (Photovoltaik-Anlagen, Regenwasser-Nutzung, etc.).	Generalübernehmer-Vertrag: Beratung, Planung und Bauen aus einer Hand.
Habacker Holding GmbH & Co. KG D-40474 Düsseldorf ☎ +49 (0) 2 11/41 55 29-0 www.habackerholding.com	Grundstücksentwicklung Logistik, Projektentwicklung und Bestands-Management Logistik-Immobilien; Miet-Management Logistik-Kunden, Dienstleister, Beratung für Logistik-Dienstleister und Investoren bei Immobilien-Konzepten Bewertung von Logistik-Immobilien, internationales Portfolio Reporting.	–	Nutzerorientierte Zusatzleistungen wie Lagerplanung und -ausstattung; Beratung für Planung und Konzeption von Materialfluss-Systemen und funktionalen Abläufen in den statischen Logistik-Funktionen; Finanzierungsstrukturierung komplexer Lösungen unter Einbeziehung internationaler Tools und Netzwerke.
Lindschulte Ingenieure + Architekten D-48529 Nordhorn ☎ +49 (0) 59 21/88 44-0 www.logistik-bauplanung.de	Beratung, Planung, Bauleitung, Projektsteuerung.	Alle.	Generalplanung (inkl. Gebäudetechnik, Logistik-Planung, Straßen-/Gleisbau, Außenanlagen).

Anbieter	Leistungsumfang	Bauweisen/Beschaffenheit	Besonderheiten
Mertes Immobilien e.K. D-21337 Lüneburg ☎ +49 (0) 40/60 36 30 www.logistikhalle.com	Vermittlung von Logistik- und Industrie-Immobilien im Großraum Hamburg, Hannover, Bremen, Lübeck etc.	Je nach Erfordernissen und Bestand.	Vermittlung von Bestands-Immobilien und Neubauten nach Mieterwunsch.
Planungsgruppe Lapp GmbH Logistik + Architektur D-64521 Gross-Gerau ☎ +49 (0) 61 52/9 23 00 www.planungsgruppelapp.de	Beratung, Planung, Bauleitung, Projekt-Management.	Alle.	Integrierte Planung und Realisierung von Logistik und Architektur (Gebäude, Lager- und Fördertechnik, Logistik-IT).
ProLogis D-40721 Hilden ☎ +49 (0) 21 03/33 38-0 www.prologis.com	Entwicklung, Bau, Betrieb und Verwaltung von Logistik-Immobilien für Industrie, Handel und Dienstleister.	-	Immobilien bleiben in Eigenbesitz.

www.adressimo.de

| www.adressimo.de

| www.adressimo.de



**Hier sehen Sie unseren leistungsstärksten
Kommissionierstapler im Einsatz.
Wir nennen es dynamic warehousing.**



VERLADESTELLEN **Kosten an die Wand gedrückt**

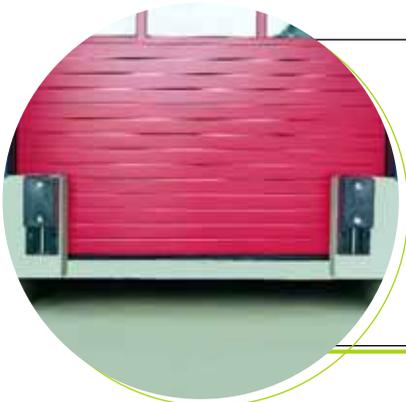
Ab dem 1. Juli wird der Energieausweis auch für Produktions- und Logistik-Hallen zur Pflicht. Um einen niedrigen Primärenergiebedarf zu erreichen, müssen Wärmeverluste reduziert werden. Besonders für Durchfahrten und Verladestellen hat Tor-Spezialist Hörmann Zubehör entwickelt, das helfen kann, Energiekosten zu sparen.

Die Ladebrücke gilt mithin als eine der größten Kältebrücken vieler Hallen. Die mehrere Quadratmeter große Stahlkonstruktion ragt unter dem Tor durch bis nach draußen und leitet so große Mengen Wärme aus dem Gebäudeinneren ab. Die Lösung: Die Ladebrücke wird weiter ins Gebäude gesetzt und oberhalb eines wärmedämmenden Betonsockels montiert. Nun kann ein wärmedämmtes Tor wie das SPU von Hörmann so installiert werden, dass es vor der Ladebrücke fährt

und unten auf den Betonsockel aufsetzt. So ist die Gebäudehülle geschlossen und die Ladebrücke hat keinen direkten Kontakt mit der Außenluft. Die Lösung bietet sich vor allem für Anlagen mit einer hohen Anzahl an Verladestellen an.

Lücken schließen

Ist die Verladestelle im Betrieb, reduziert die richtige Torabdichtung Luftzüge durch die Spalten zwischen Lkw und Halle. Docken vor allem baugleiche Lkw, beispielsweise einer firmeneigenen Flotte an, bietet sich eine Kissenabdichtung wie die DFH von Hörmann an. Ihre Schaumstoff-Füllung wird beim Andocken eingedrückt und schließt so die Spalten. Eine flexiblere Lösung für viele unterschiedliche Lkw bieten Luftkissen wie bei der DAS-3 von Hörmann. Nach dem Andocken blasen Ventilatoren die Abdichtung auf, bis diese den Lkw fest umschließt. Die DAS-3 ist auch Bestandteil des DOBO-Systems (Docking before Opening), das sich besonders für die Frische-Logistik anbietet. Seine Komponenten erlauben es, einen Lkw mit geschlossenen Türen an die



Hinter dem Tor: Die Ladebrücke ist weiter im Gebäudeinneren montiert; unter ihr befindet sich ein wärmedämmender Betonsockel.

Fotos: Hörmann



den abgesenkt. Spezielle Aussparungen im Boden seitlich der Ladebrücke erlauben es, die Türen erst jetzt zu öffnen. Ideale Ergänzung dieses Systems ist der Hörmann Docking Assistant (HDA). Er misst mit Sensoren den Abstand des Lkw zur Andockstelle. Über eine Ampelanlage signalisiert der HDA dem Fahrer, dass er optimal angedockt hat. Der HDA kann mit dem DOBO-System so gekoppelt werden, dass er automatisch die DAS-3 und die Toröffnung auslöst.

Kein Wärmedurchgang

Tore zwischen Hallenbereichen mit unterschiedlichen Temperaturen müssen ebenfalls Wärmedurchgang verhindern und Zugluft minimieren. Das Schnell-Lauftor HSS 6530 ist mit thermisch getrennten Aluminium-Lamellen bestückt und öffnet mit bis zu 3 m pro Sekunde – schnell genug, um Flurförderfahrzeuge ungehindert durchzulassen. Die kurzen Öffnungszeiten reduzieren Zugluft erheblich. Wo dies primär von Bedeutung ist, bietet sich außerdem die Kombination eines Sektionaltors mit einem flexiblen Schnell-Lauftor an. Die Tore werden hintereinander montiert, sodass ein Sektionaltor außen schließt und ein Schnell-Lauftor wie das V 6030 SE von Hörmann innen. Letzteres öffnet ebenfalls mit bis zu 3 m pro Sekunde und minimiert im Tagesbetrieb die Zugluft. Für die Nacht schließt das Sektionaltor die Halle einbruchhemmend und wärmedämmend ab.

▲ **Zugluft minimieren:** Ein Schnell-Lauftor mit einem davor laufenden Industrie-Sektionaltor als Außenabschluss.

⦿ **Geschlossenheit demonstrieren:** Das DOBO-System erlaubt das Öffnen der Lkw-Türen nach dem Andocken, sodass die Kühlkette geschlossen bleibt.

Verladestelle zu fahren. Erst wenn die aufgeblasene Torabdichtung das Entweichen der gekühlten Luft weitgehend verhindert, öffnet sich das Tor und die höhenverstellbaren Anfahrpuffer wer-

BUTT® 
... und das Niveau stimmt!

Wir schaffen logistische Verbindungen. Individuelle Planung und Konstruktion direkt vom Hersteller. Made in Germany



attraktive Leasing-Konditionen

Mobile Verladerampe BK

SCHUTZSYSTEME



Luft und Licht statt Viehzeugs: Schnell-Lauftore mit Insektenschutzbehang bieten Sonnenschutz, lassen aber zugleich natürliches Licht in die Halle.

Foto: Albany

Luftige Komfortlösung

Normalerweise sollen Schnell-Lauftore den Wärmeaustausch unterbinden und so Energiekosten sparen. Andererseits gibt es aber auch Umgebungen, in denen ein gewisser Luftaustausch durchaus gewünscht ist, zum Beispiel in geruchsintensiven oder staubanfälligen Produktionsprozessen. Gleichzeitig soll Durchzug verhindert und Insekten ferngehalten werden. Derlei Bedingungen sind zum Beispiel in der Nahrungsmittelproduktion oder in der chemischen Industrie zu finden. Der Lippstädter Torhersteller Albany Door Systems liefert für diese Fälle Schnell-Lauftore mit luftdurchlässigem Insektenschutzbehang. Der Spezialbehang hat eine Durchlässigkeit von ca. 25 Prozent. Luft kann ohne Durchzug zirkulieren. Gleichzeitig bietet das Gewebe einen Kompromiss zwischen Sonnenschutz und natürlicher Beleuchtung.

Mobiles Management

●●● Neue Features bei den Hi-Rackern der Dambach Lagersysteme

EINRICHTUNGEN. Bei den Dambach Lagersystemen wird der Hi-Racker kontinuierlich weiterentwickelt. Durch Modularbauweise und die serienmäßige geschraubte Lastradachse sind spätere Umbauten und Anpassungen an andere Lagergeometrien nach Unternehmensangaben einfach zu tätigen. Mit dieser Flexibilität soll der Hi-Racker epc eine hohe Investitionssicherheit bieten.

Die RFID-Technologie ist bei den Dambach Lagersystemen auch serienmäßig erhältlich. Diese Technik wurde bisher nur bei den Automatikstaplern angewandt. Die langjährige, gute Erfahrung mit dieser für andere neue Technologie hat die Dambach Lagersysteme dazu bewogen, dies zum Gerätestan-

dard zu machen, um den immer komplexeren Anforderungen der Kunden Rechnung zu tragen. Diese RFID-Technologie ist besonders im größeren Lager gegenüber den herkömmlichen Magnetcodierungen die wirtschaftlichere Alternative. Zahlreiche Funktionen, die den Lagerbetrieb erleichtern, sind einfach und wirtschaftlich umsetzbar.

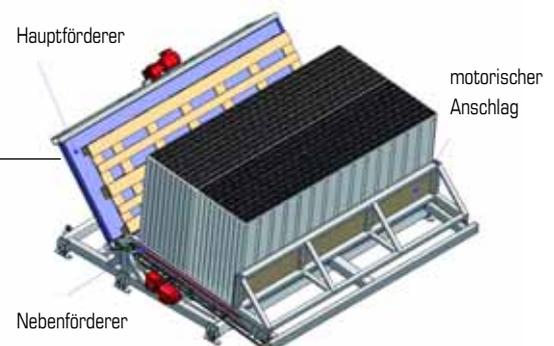
Herkömmliche Stapler verwenden für diese Funktionen Bodenmagnete, die in verschiedenen Kombinationen im Boden versenkt werden. Entsprechende Sicherheitsschaltungen wie Geschwindigkeitsreduzierungen, Gangendesicherungen oder Hubabschaltungen werden dadurch vorgenommen. Allerdings ist mit dieser Technik nur

Auftrags-Aannahme

BETRIEBSMITTEL. Die HaRo-Palettenwechsler palettieren, depalettieren und kommissionieren, dabei kann die Ware sowohl auf eigene Transportpaletten gesetzt, aber auch von externen auf interne Paletten umgesetzt werden. Einzigartig und neu, nach Aussage von HaRo, ist die uneingeschränkte Variabilität in den Ausführungen, selbst die Beförderung von Stapelgütern zwischen Nichtrein-

Kombiniert: Bei gestapelten Frachtgütern kommt der HaRo-Kipp-Palettierer zum Einsatz.

Foto: HaRo



Weiterentwicklung:
Die Hi-Racker der Dambach Lagersysteme sind serienmäßig auch mit RFID-Technologie erhältlich.



Foto: Dambach

eine begrenzte Zahl von Applikationen möglich. RFID-Technologie bedeutet, dass anstelle von Magneten

Transponder im Hallenboden genutzt werden und bis zu 100 Funktionen ausgeführt werden können. Ein im Stapler angebrachtes RFID-Schreib- und -Lesegerät kommuniziert mit den Transpondern, identifiziert die Gänge und Lagerbereiche und misst permanent die Wegstrecke des Staplers, so dass jederzeit eine genaue Standortbestimmung möglich ist.

Mithilfe dieser Informationen ist der Hi-Racker epc in der Lage, Zielpositionen im Lager semiautomatisch anzufahren. Durch diese wege- und zeitoptimierte Technik hilft der Hi-Racker epc, den Palettenumschlag zu erhöhen. Wenn dann auch noch der Stapler mit dem Lagerverwaltungsprogramm verbunden ist, sind Fehl- und Korrekturfahrten ausgeschlossen und der Fahrer kann sich voll auf die eigentliche Lager- und Kommissioniertätigkeit konzentrieren.

und Reinräumen ist damit gelöst. Kunden entscheiden zwischen zwei Grundmodulen, die entsprechend ihrer Anforderungen ganz individuell ausgestattet und in vorhandene Fördertechnik eingebunden werden können. Angetrieben werden die HaRo-Palettenwechsler durch Servomotoren, die für eine hohe Beschleunigung, eine feinfühligte Kraftübertragung und eine exakte Positionierung sorgen. Bei Spitzentaktzeiten werden hier jede Minute bis zu sechs Paletten kommissioniert. Die variablen Stützwände sichern selbst zur Palette um bis zu 400 mm untermaßige Fracht automatisch.

Sollen gestapelte Frachtgüter für den Versand auf Paletten gesetzt werden, so kommt der HaRo-Palettenwechsler mit hydraulischer Kippvorrichtung zum Einsatz. Dieser besteht aus einem Haupt- und einem Nebenaggregat, welche zwei Förderer gekoppelt und auch einzeln kippen. Die Ware fährt ohne Palette auf den Hauptförderer auf, wird durch einen motorischen Anschlag fixiert und um 95° gekippt. Der Nebenförderer fährt das Fördergut mitsamt dem Anschlag um eine Palettenhöhe zurück. Dann schwenkt der Hauptförderer bis zu einem Öffnungswinkel von 185° zurück und fördert einen Stapelgutuntersatz ein. Das Kippelement richtet sich wieder auf und fügt so die Palette an die Fracht.

Kostengünstige Systemhallen für viele Verwendungen



kostengünstige Modulbauweise in einschaliger oder isolierter Ausführung



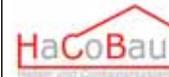
geringe Planungskosten durch Typenstatik und standardisierte Bauunterlagen



Länge/Höhe/Breite nach Kundenwunsch

Lieferung kurzfristig

Kauf/Leasing



Tel. (0 51 51) 80 98 76 • Fax -77

Mobil 0171 6 75 06 72

www.hacobau.de

info@hacobau.de

Vehicles

AND More

[WWW.VEHICLEBAY.DE]

[WWW.VEHICLERENT.DE]



Vehicles and more GmbH

Wilhelm-Giese-Straße 26

27616 Beverstedt

SYSTEMHALLEN

Schnelle Kapazitätserweiterung

● ● ● Die Firma Mobil-Service in Bremerhaven hat sich auf die Reparatur von Schiffen und den Bau von Schiffssektionen spezialisiert. Zur Erweiterung der Werkstattkapazitäten entschied man sich für eine Stahl-Systembauhalle von Losberger. Die vollisolierte Werkstatt ist mit 80 mm starken Sandwichpaneelen bekleidet. Da der Abstand zwischen der benötigten Kranbahn und der Traufe der Halle nur sehr gering ist, wurden die Rolltore von außen montiert. Für optimale Belichtung und barrierefreie Zugangswege sorgen sieben Türen, drei Rolltore, 18 Fenster, 18 Einzel-Rauch- und Wärmeabzugsanlagen sowie Wandlichtelemente aus Mehrfachsteg-Lichtplatten. Mobil-Service-Geschäftsführer Kai Döscher zeigt sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden. „Wir würden uns jederzeit wieder für eine Stahl-Systemhalle von Losberger entscheiden“, bestätigt er.



Innere Werte: Auf der durchgängigen Kranbahn sind drei Brückenkrane verfahrbar.

Foto: Losberger

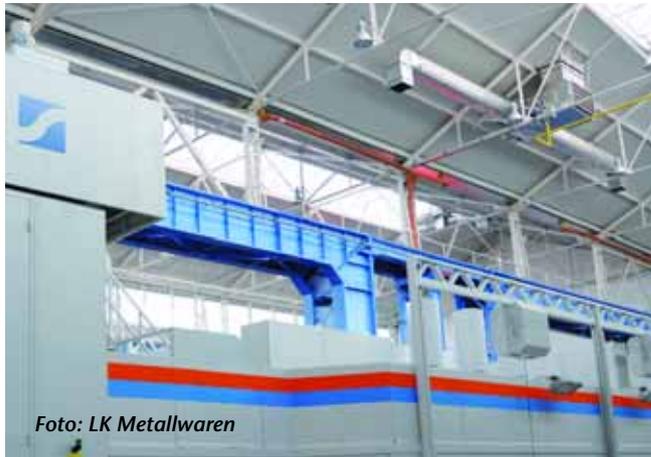


Foto: LK Metallwaren

Nichts umkommen lassen: Das Hallenheizungssystem Rheinland von LK spart Energie durch Einbeziehung der Prozessabwärme.

Günstiges Produktions-Klima

● ● ● LK-Hallenheizung spart Energie bei Läßle

HEIZUNGEN. Der Baugruppenspezialist Läßle Blechverarbeitung GmbH fertigt auf dem rund 400.000 m² großen

Gelände der ehemaligen Maxhütte in Teublitz Karosserieteile für die Automobilindustrie. Für die Beheizung der

Infrarotes Wärme-Recycling

HALLENHEIZUNGEN. Die Nutzung von Restwärme ist Hauptbestandteil zweier Neuentwicklungen des Ludwigshafener Hallenheizungs-Spezialisten Kübler. So zeigt das Unternehmen auf der Energie- und Klimatesse ISH in Frankfurt unter dem Namen O.P.U.S. X ein Wärmetauschersystem für Infrarotheizungen sowie das neue Wärmekonzept H.Y.B.R.I.D. als Kombination aus energiesparenden Heizsystemen, effizienter Steuerung und Restwärmenutzung.

Bei Infrarotheizungssystemen galt die Restwärmenutzung bislang als wirtschaftlich nicht realisierbar. Die Zwickmühle dabei: Die Effizienz der Infrarottechnologie hängt von der Temperaturhöhe in den Strahlungsrohren ab, während die Brennwerttechnologie mit geringerer Temperatur zunehmend effizienter wird. Das neue Wärmetauschersystem von Kübler nutzt die im Abgas der Anlage enthaltene thermische Energie, die bisher weitgehend verloren ging. Übertragen an ein Speichermedium (z. B. Wasser) kann diese zur warmwasserbasierten Beheizung der angeschlossenen Büro- oder Sozialräume verwendet werden oder vorhandene Systeme unterstützen. So können je nach Anlagengröße bis zu 15 Prozent der eingesetzten Primärenergie zurück gewonnen werden. Dank seiner modularen Bauweise kann der Wärmetau-

Halle ist seit fünf Jahren das 3-in-1-Konzept (Heizen, Lüften, Wärmerückgewinnung) Rheinland von LK Metallwaren in Betrieb. Durch dieses dezentrale Hallenheizungssystem wird die aufsteigende Prozessabwärme in den Heizkreislauf einbezogen und nicht wie bei dem bisher eingesetzten System ungenutzt im oberen Hallenbereich belassen. Dank des hohen Jahresnutzungsgrades der Rheinland-Deckenwarmlufterzeuger von bis zu 95 Prozent betragen die Brennerlaufzeiten während der Heizperiode nur 20 bis 25 Prozent. Die Wärmeverteilung wird staub- und zugfrei über spezielle Luftverteiler vorgenommen.

Zur Optimierung der Wärmeverteilung wurden Rückluft-Deckenventilatoren mit einer stufenlosen Drehzahlanpassung eingesetzt. Die Steuerung erfolgt über eine von LK eigens entwickelte Differenztemperaturregelung, die den Temperaturunterschied von Dach zu Boden auf 0,3 bis 0,5 °C pro Steig-

meter reduziert. Ein weiterer Pluspunkt für das System Rheinland ist laut Läßple die mögliche gezielte Be- und Entlüftung und damit verbunden ein besseres Raumklima in den Hallen. In den Sommermonaten übernimmt eine in der Regelung integrierte Sommer-/Nachtkühlung die Senkung der Raumtemperatur. Dabei wird über Temperaturfühler und motorisch gesteuerte Jalousieklappen die kühlere Nachtluft in den Hallenbereich eingebracht.

Gleichzeitig sorgen im Dach installierte Abluftventilatoren dafür, dass im gesamten Hallenbereich ein ausgeglichenes Luftverhältnis herrscht und die aufgestaute Wärme nach außen abgeführt wird. Um in den Wintermonaten auf ein gesundes Raumklima nicht verzichten zu müssen, wurde eine sehr effiziente Intervallregelung entwickelt. Damit können je nach Belieben die Laufzeiten der gewünschten Lüftungen programmiert werden.

schon nach Bedarf auch in bestehende Infrartheizungsanlagen integriert werden. O.P.U.S. X ist die Basis für das Kübler-Wärmekonzept H.Y.B.R.I.D. Das System bündelt wirkungsgradoptimierte Infrarotsysteme, effiziente Heizungssteuerung und innovative Restwärmenutzung zu einem vollständig integrierten Hybridsystem, das laut Kübler einen feuerungstechnischen Wirkungsgrad von bis zu 108 Prozent erreicht.



Foto: Kübler

Mollig für alle: Durch das neue System von Kübler lassen sich Büro- und Sozialräume praktisch zum Nulltarif mit beheizen.

Innovative Lagerlösungen

Made in Germany

Rufen Sie an! ☎ (061 92) 29 39 00

SCHOLZ
Regalsysteme
Im Birkenfeld 11
65719 Hofheim am Taunus
www.scholz-regalsysteme.de

GEWERBEBAU

Stahlhallen
Produktionsstätten
Logistikzentren
Mehrgeschossbauten
Supermärkte
Park- + Autohäuser
Metallbau
Bürogebäude
Brückenbau

CORNILS GmbH

ASTRON

Tel. 0 50 51/976-0 · Fax 976-196
www.cornils.de · info@cornils.de

Kombigerät mit Wellenführung

Integriertes oder vorgehängtes
Zinkenverstellgerät
mit Teleskopgabeln



Besonders geeignet für
die Lagerbedienung



Hervorragender Überblick

e-l-m
proper handling
e-l-m Kragelund A/S
Herredsvej 19
DK-8723 Løsning
Tel.: +45 7589 3500
Fax: +45 7589 3306
mail@e-l-m.com
www.e-l-m.com

FLEXIBLE RÄUME

Mehr Raum

●●● Unter dem Motto „Raum für Menschen, Material und Maschinen“ bietet die Renz Handels- und Logistik GmbH aus Althengstett verschiedene Raumlösungen an. Raum- und Sanitärcontainer eignen sich für Baustellen, aber auch mit für die Errichtung von vollständig ausgestatteten Gebäuden. Hallen in unterschiedlichen Dimensionen und Container zur Lagerung fallen ebenfalls in das Angebot. Für Renz ist es dabei wichtig, kundenorientierte Lösungen zu finden, auch wenn dieses Vorgehen beratungs- und zeitintensiv ist. Büro-, Verwaltungsgebäude, Kindergärten, Schulen und mehr können aus ausgestatteten Raum-Modulen individuell gestaltet und gebaut werden. Für Werkstätten und Lager können Mini- und Kompakt-Lagerhallen sowie ISO-Hallen maßgeschneiderte Lösungen bieten. Besonders großen Raumbedarf deckt Renz mit seinen Stahlbauhallen ab.



Renz bietet verschiedene Raumlösungen wie Container und Hallen an.

Foto: Renz

Modulare Ausbausequenzen

●●● Systembauhallen von Graeff für den Logistik-Bereich

SYSTEMBAU. Insbesondere für Logistik-Unternehmen bieten Hallen in Systembauweise einen Vorteil. Zwar wird für den aktuellen Bedarf gebaut, dank der flexiblen Technik kann allerdings späterer Flächenbedarf ohne große Eingriffe in die Bausubstanz und den laufenden Betrieb realisiert werden. Für

Für den kurzfristigen Bedarf eignet sich besonders die Halle Transfer 2000, die bei einer Grundfläche von 500 m² innerhalb von 24 Stunden errichtet werden kann. Das Modell Uniplus oder die Großraumhalle Gigant runden das Spektrum der für die Logistik prädestinierten Hallen ab. Die Uniplus ist mit einer stützenfreien Breite bis zu 30 m realisierbar und bietet sich als wirtschaftliche Lösung unter anderem für kleine und mittlere Speditionsbetriebe an. Für das Modell Gigant mit 80 m stützenfreier Breite entscheiden sich vor allem Logistik-Unternehmen, die sich auf voluminöse und sperrige Güter spezialisiert haben.

Kleine und mittelständische Unternehmen haben sich in vielen Fällen für eine Kombilösung entschieden. Sie umfasst zum Beispiel die auf den Bedarf des

Anzeige

wirbauenhallen.de

den Logistiker ist dabei von Bedeutung, dass Tore, Verladebrücken, Vorsatzschleusen und andere logistik-spezifische Gebäudeteile fachgerecht und funktionssicher auch in modulare Hallen eingebaut werden.

Planer am Bau

NACHHALTIGES BAUEN. Wer nachhaltige Gebäude bauen will, braucht Planer, die nachweislich in der Lage sind, ökologische und wirtschaftliche Aspekte von Anfang an in Einklang zu bringen. Büros, die mit dem TÜV Rheinland QualitätsZertifikat Planer am Bau ausgezeichnet sind, mussten ihre Leistungsfähigkeit im „nachhaltigen Bauen“ im Zuge der Zertifizierung nachweisen. Deswegen präsentierte sich die Initiative vom 23. bis 24. Juni 2009 auf der Consense – Internationaler Kongress und Fachausstellung für nachhaltiges Bauen.

„Wir stehen hinter den Zielen der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB)“, so Dr.-Ing. Knut Marhold, Mitinitiator des QualitätsZertifikats Planer am Bau. „Unser Gütesiegel und das der DGNB ergänzen sich. Deshalb haben wir erste Gespräche über eine Mitgliedschaft geführt.“ Neben Gesprächen mit Verbands- und Bauherrenvertretern, die ein Qualitäts-Management-System für Planungsbüros befürworten, wurden auch



Zur schnellen Truppe gehörend: Die Systembauhalle Transfer 2000 kann innerhalb von 24 Stunden aufgebaut werden.

Foto: Graeff

Unternehmens zugeschnittene Dimensionierung einer Halle sowie einen direkt angebauten Bürotrakt, ein- oder zweistöckig, mit unterschiedlichen Raumgrößen und Ausstattungen. Graeff fertigt großteils in eigenen

Produktionsanlagen und bereitet die Module für die zügige Montage auf der Baustelle vor.

Das Unternehmen arbeitet auch im Ausland mit bewährten, erfahrenen Montageteams zusammen.

internationale Kontakte geknüpft. Büros aus den deutschsprachigen Nachbarländern Schweiz und Nord-Italien zeigten Interesse am Konzept des QualitätsZertifikats für Planungsbüros. Der Qualitäts-Standard Planer am Bau orientiert sich an den Vorgaben anerkannter Qualitäts-Management-Systeme wie zum Beispiel ISO 9001:2000. Das QualitätsZertifikat soll aber schlanker, kostengünstiger und branchenspezifischer als die ISO sein. So soll es als Nachweis für Leistungsstärke in Bereichen wie Termintreue, Kostenbewusstsein und ein solides Baustellen- und Auftragnehmer-Management gelten. Und die Berücksichtigung der „Nachhaltigkeit im Bauprozess“ umfasst einen eigenen Prüfpunkt. Der TÜV-Qualitätsstandard Planer am Bau kann auf der zugehörigen Internetseite eingesehen werden. Die Gesellschaft WM-Q organisiert die Auditierung, stellt einen Umsetzungsleitfaden zur Verfügung, berät bzw. betreut die Büros auf dem Weg zum Zertifikat und hält den Kontakt zum externen Zertifizierer, dem TÜV Rheinland. Zudem sind auf der Webseite eine Liste der zertifizierten Büros sowie weiteres Informationsmaterial zu finden.

Hallen- und Gewerbebau



BWI BAUR + WILLIG
INDUSTRIEBAU GmbH
www.meine-halle.de

Auf der Platte 4 | D-67122 Altrip | Tel: 06236 - 2026

FBI

FLURFÖRDERZEUGE | BETRIEB
LAGER | LOGISTIK | IMMOBILIEN

Die FACHZEITSCHRIFT
für Unternehmer und Entscheider

K&H Verlags-GmbH

Wilhelm-Giese-Straße 26
27616 Beverstedt

Tel.: +49 (0) 47 47/87 41-0
Fax: +49 (0) 47 47/87 41-2 22
www.in-fbll.de | info@in-fbll.de



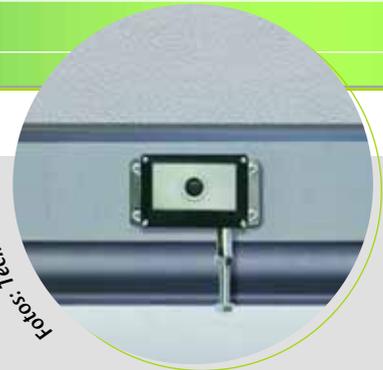
„Ist der Preis o.k.?“

Schau nach: www.lectura.de



LECTURA
Fachverlag

Ritter-von-Schuh-Platz 3, D-90459 Nürnberg
Tel.: +49 (0) 911-43 08 99-0, info@lectura.de



Fotos: Teckentrup

- ▶ **Regulierende Eingriffe:** Der SBA-Sensor stoppt das Tor sofort, wenn es den Boden erreicht – Höhenänderungen sind keine Gefahr mehr.
- ▶ **Heiße Ideen für Brandschutz-türen:** Neue Spezialfolien bieten kreative Gestaltungsmöglichkeiten.

Zeitgemäße Sicherheitsfeatures

●●● Teckentrup mit Neuheiten bei Wartung und Brandschutz

SAFETY. Eine Reihe von Wartungsaufgaben für Torantriebe lässt sich beim Torhersteller Teckentrup jetzt durch ein Fern-

wartungssystem via Internet erledigen. Es überträgt 40 Parameter von Tor und Antrieb und kann Störfälle sofort per SMS

oder eMail an den Servicemonteur melden. In vielen Fällen kann der Monteur sofort reagieren und beispielsweise Neujustierungen gleich über die Internetverbindung vornehmen.

Das System registriert alle Torbewegungen, dadurch lassen sich auch Wartungs-

Weltweites Pilotprojekt

●●● Efaflex-Turborolltore sichern Warenförderung

SCHNELL-LAUFTORE. Am Anfang der IKEA-Niederlassung Frankfurt-Niedereschbach stand eine Herausforderung: Bei einer Grundstücksgröße von 58.000 m² durfte der Neubau

nicht mehr als 38.000 m² einnehmen. „Das ist für ein IKEA-Haus ziemlich wenig“, weiß Michael Geiger. Als Abteilungsleiter für Logistik der IKEA-Niederlassung Frankfurt ist er unter anderem für das gesamte Nachschubwesen und den Transport innerhalb des Hauses verantwortlich.

Die knappe Grundfläche zwang die Planer, mit dem Bau in die Höhe zu gehen. Das wiederum erforderte ein Fördersystem vom Wareneingang zu den höher gelegenen Verkaufsetagen. „Wir haben daher ein Pilotprojekt für IKEA weltweit entwickelt, das die Ware über das Materialfluss-System möglichst schnell an die Entnahmepunkte und somit auch schnell zum Kunden bringt.“

Zur Sicherung und für den Abschluss der Entnahmepunkte haben sich die Planer für Tore von Efaflex entschieden. „Das Fördersystem muss so abschließen, dass kein Kunde in diese



Kunden- und kindersicher: Die Schnell-Lauftore von Efaflex schließen das Fördersystem zum Verkaufsraum hin ab.

Foto: Efaflex

intervalle besser planen. Beispielsweise lässt sich schon vor dem Ortstermin erkennen, ob (für Arbeiten an den Wellen und Federn) eine Hebebühne notwendig sein wird oder nicht.

Besonders sinnvoll ist der Einsatz an Toren von Behörden, Polizei, Feuerwehren und Logistik-Unternehmen. Sie sind besonders auf den störungsfreien Betrieb ihrer Tore angewiesen und verfügen oft über viele Toranlagen. Der nachträgliche Einbau des Systems ist jederzeit möglich. Zum Schutz von Torunterkante und Antrieb hat Teckentrup die sensitive Bodenanpassung SBA entwickelt.

Der Sensor meldet die Bodenberührung des Tores und stoppt den Antrieb. Das kann beispielsweise bei frisch verlegtem Estrich oder im Winter bei Eis in der Toreinfahrt sinnvoll sein. Der Sensor kann bei allen Teckentrup-Industrietoren auch nachgerüstet werden. Brandschutz muss nicht mehr einfarbig sein. Mit speziel-

len Folien kann jetzt jedes Motiv bauseitig auf eine Brandschutztür aufgebracht werden – einzige Voraussetzung ist ein digitales Bild.

Die bauaufsichtliche Zulassung als Feuerschutz-Abschluss geht durch das Bekleben nicht verloren, denn diese „geringfügige Änderung des Brandschutzelementes“ ist nach jüngsten Prüfungen erlaubt. Den Trend zu optisch anspruchsvolleren Türen zeigen auch die Teckentrup-Türen FSA 42 und 62.

Sie haben eine glatte, flächenbündige Oberfläche über das gesamte Türblatt und wirken so eleganter als konventionelle Modelle. Technische Weiterentwicklungen verbessern die Montage und erweitern die Einsetzbarkeit: Die Zarge ist mit einem Dübel pro Befestigungspunkt vormontiert. Damit spart der Metallbauer das Ausklappen der Anker und das Setzen mehrerer Dübel. Zusätzlich sind die neuen Türen rund 25 Prozent leichter als die Vorgängergeneration.

Bereiche gelangen kann“, erläutert der Logistik-Chef. „Deshalb müssen die Tore sehr schnell öffnen und vor allem auch wieder schließen. Unsere jüngsten Kunden sind Kinder und die sind ebenso neugierig wie flink. Vor allem Transportbänder und Stapler sind für die Kleinen aufregend und spannend.“ Mit dem Einbau der Tore aus dem bayerischen Bruckberg verlässt sich IKEA auf bewährte Technik. Efaflex-Tore gibt es bereits in anderen Möbelhäusern des Konzerns. Sie sind dort vor allem in Staplerräumen und an Wareneingängen verbaut. 9500 Einrichtungsprodukte umfasst das IKEA-Sortiment. Sie vom Wareneingang bis zum Kunden zu bringen, erfordert schnelle und sichere Transportsysteme.

Das Pilotprojekt in der Niederlassung Frankfurt hat sich nach einem Jahr Probelauf bestens bewährt. „Die Anlage ist inzwischen als Standard definiert“, berichtet Michael Geiger. „Die Umsetzung der von IKEA festgelegten Sicherheitsstandards und die Erfüllung der rechtlichen Sicherheitsanforderungen sind dabei von höchster Priorität.“



META – Ihr Partner für individuelle Lagereinrichtungen

- Fachbodenregale
- Palettenregale
- Kragarmregale
- dynamische Regale
- Systembühnen

Konzeption, Planung & Einrichtung –
aller aus einer Hand!

META-Regalbau GmbH & Co. KG

Eichenkamp · D-59759 Arnsberg
Tel. 0 29 32/957-0 · Fax 0 29 32/957-202

E-mail: infometa@JLU.de

www.meta-online.com

Fotos: Crawford hafa



Grenzenlose Effizienz: Bei Kraftverkehr Nagel unterstützt das Dock Management online die Betriebe in Deutschland, Belgien und Österreich.



Entscheidungshilfe: Crawford hafa 101 Dock Management zeigt den Status von Verladetor und Überladebrücke in Echtzeit an.

Gesunde Effizienzsteigerung

●●● Crawford hafa setzt auf globale Trends

UNTERNEHMEN. Auf die Frage nach aktuellen Trends in der Verladetechnik verweist der Wennigser Torhersteller Crawford hafa auf drei Wirtschaftsfaktoren, die künftig die wichtigste Rolle spielen dürften: Energie, Gesundheit und Dienstleistung.

Energieeffizienz ist eine Mindestvoraussetzung für Tor- und Logistik-Lösungen, die sich am Markt behaupten wollen. Gerade in temperaturgeführten Lagern ist

Isolierung Pflicht. Das montierte Crawford-hafa-Isodock hat unter der Brücke eingebaute Torpaneele und ist mit dem Plateau flexibel verbunden. Die Einsparung zeigt sich im täglichen Betrieb: Während des Verladevorganges ist sprichwörtlich „die Klappe offen“ und das Tor auch. Bei herkömmlichen Verladerrampen geht jetzt über Stunden massiv Energie verloren. „Das ist so, als ob Sie die ganze Zeit ein Fenster offen haben“, ergänzt Her-

mann Niessler, Verkaufsleiter D-A-CH. Das Isodock isoliert weiterhin. Ein weiterer Trend beim Thema Effizienz ist die Verladestellenkoordination. Bekanntlich will jeder Leiter eines Zentrallagers sein Budget erreichen bzw. Umsatz machen und dies schafft er nur, wenn er problemlos so viele Paletten wie möglich herein oder heraus bekommt. Das computergestützte Crawford-hafa-Dock-Management 101 erleichtert dem Personal die Zuordnung der Lkw.

Das Thema Gesundheit steht auch bei Crawford hafa weit oben. Der Crawford-hafa-Aluminiumvorschub ist flacher als der weitverbreitete Stahlvorschub. Der Nutzen

Schnelle Truppe erweitert

●●● Neue Schnell-Lauftor-Serie von Albany

SCHNELL-LAUFTORE. Der Torhersteller Albany Door Systems hat sein Produktprogramm um die neue Aktor-Serie erweitert. Neben den klassischen Einsatzbereichen von Schnell-Lauftoren in Industrie und Logistik erobern sie sich auch zunehmend den Einsatz in anderen Bereichen, in denen die energiesparenden Eigenschaften von Schnell-Lauftoren willkommen sind. Energieeinsparung ist zwar in jeder Branche ein hochaktuelles Thema, doch insbesondere in Supermärkten, Warenhäusern, aber auch in Großküchen oder Hotels ist eine stärkere Sensibilität gegenüber dem Energieeinsatz zu beobachten. Darüber hinaus sind die

Anforderungen an die Schnell-Lauftore oft sehr verschieden. Während in der klassischen Industrie und Logistik oftmals ein Einsatz unter erschwerten Umweltbedingungen, wie z. B. Temperaturschwankungen, großer Verschmutzung oder Gabelstaplerkollisionen stattfindet, sind die Anforderungen in den neu hinzugekommenen Branchen oftmals anders. Vielfach wird gar keine Industrie-eignung gefordert, sondern an den neuen Einsatzzweck adaptierte Produkteigenschaften. Komplexe Steuerungssysteme wie in der Industrie üblich sind anderswo fehl am Platze. Gefragt sind oftmals stärker standardisierte, modular aufgebaute Produkte.

hieraus besteht in weniger Erschütterungen der Ware, geringerem Verschleißteilverbrauch des Flurförderfahrzeuges und schließlich weniger Rückenschmerzen des Gabelstaplerfahrers. Hermann Niessler dazu: „Viele Kunden schwören auf Aluminium, da sie wissen, was der Ausfall eines Lagermitarbeiters kostet.“

Lagerleiter hassen Ausfälle. Daraus entstehende Nebenkosten wie z. B. Energieverlust bei offenstehendem Tor, Wartezeiten des Lkw, Improvisieren im Lager, Selbstreparatur-Versuche bis hin zur Prüfung und Buchung einer Servicerechnung läppern sich schnell. Diese Überlegungen führten zur so genannten Servicevereinbarung für Schlüsselkunden. Eine Servicevereinbarung ist quasi ein Rundum-Sorglos-Paket für den Kunden. Crawford hafa schafft es dadurch, Ausfälle beim Kunden messbar zu reduzieren. 55 Prozent weniger Ausfälle im ersten Jahr nach der Wartung sind momentan der Rekord. Im zweiten Vertragsjahr steht der Rekord bei nochmals 35 Prozent Ausfallrückgängen und ein internationaler Lebensmittelkonzern hat im dritten Vertragsjahr erneut 17,8 Prozent weniger Ausfälle. Dafür stehen in Deutschland über 150 Servicemitarbeiter bereit.



Alles aus einer Hand:
Nassau Tore bietet einen eigenen Kundenservice mit speziell ausgebildeten Service-Monteuren an.

Foto: Nassau

Maßgeschneiderte Serviceangebote

SERVICE. Nassau Tore hat seinen Servicebereich im vergangenen Jahr um rund 40 Prozent erweitert. Die deutsche Vertretung des dänischen Herstellers verfügt jetzt über vier Servicestützpunkte, 17 eigene Servicemonteure und 15 Montagetrupps und plant einen weiteren Ausbau seines Servicenetzes. Für die Kunden stehen mehrere verschiedene Serviceoptionen zur Auswahl, die je nach Bedarf und Budget individuell angepasst werden können. Dazu gehören beispielsweise jährliche Sicherheitschecks, einfache Wartungsarbeiten, aber auch der komplette Rundumservice. Da Nassau ohne zwischengeschaltete Händler arbeitet, haben Vertrieb und Service direkten Kundenkontakt. So kann das Unternehmen schneller und flexibler auf Kundenwünsche reagieren und günstige Preise anbieten.

Clevere Produkte mit System

bekuplast GmbH • Industriestraße 1 • D-49824 Ringe • Tel. +49-(0)5944/9333-0
Fax +49-(0)5944/9333-50 • www.bekuplast.com • info@bekuplast.com



DREHSTAPELBEHÄLTER • BIG-BOXEN • KLAPP-BOXEN
STAPELBEHÄLTER • SONDERLÖSUNGEN • PALETTEN • KLTs

bekuplast

Neue Tormöglichkeiten

●●● Bothe-Hild macht seine Tore sicherer und sparsamer

TECHNIK. Mit neuen Entwicklungen in den Bereichen Sicherheit und Energie-Management wartet der Herborner Torhersteller Bothe-Hild auf. Neueste Entwicklung ist die elektromechanische Verriegelung Tresor. Die neue Torsteuerung Comfortronic Digital-TX schaltet die integrierte Einbruchmeldeanlage beim Schließen der Toranlage scharf. In der unteren Endlage wird ein Sicherungsbolzen aktiviert, der in die Zarge eingreift, sodass sich das Torblatt bei Anhebversuchen verkeilt. Gleichzeitig wird Alarm ausgelöst. Manipulationen von außen sind nicht möglich, da die Verriegelungsmechanik und die Elektronik auf der Innenseite liegen.

Als Alternative zum oft störanfälligen Spiralkabel hat Bothe-Hild ein bidirektionales Übertragungssystem entwickelt. Die batteriebetriebene Funkeinheit arbeitet im W-LAN-Netz. Eine automatische Frequenzabstimmung steuert den Betrieb nebeneinander eingebauter Toranlagen. Der Akku hält je nach Gebrauch bis zu zwei Jahre. Der erforderliche Austausch wird drei Monate vorher automatisch angekündigt. Das leicht montierbare System erfordert keine zusätzlichen Verdrahtungs- oder Anschlussarbeiten.



Steigende Glasanteile bei Toren bringen angenehmes Tageslicht, sorgen bei minderwertiger Verglasung aber auch für Wärmeverluste. Mit der neuen Energy-Verglasungsreihe bietet Bothe-Hild eine Dreifach-Verglasung mit einer Gesamtstärke von 29 mm und einem U-Wert von 1,9. Auch Stahlpaneeltore erhalten einen Verglasungsaufbau in dieser Stärke, sodass Sichtsektionen mit einer 29-mm-Doppel- oder Dreifachverglasung ausgestattet werden können. Hohe Geschwindigkeiten auch in der

Variationen aus dem Baukasten

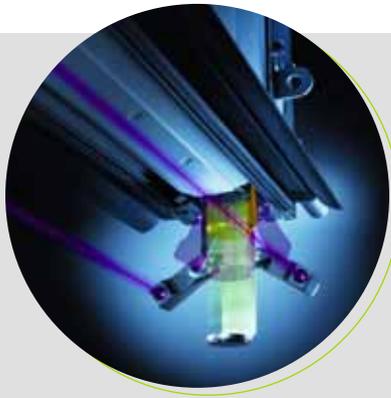
●●● Aczente ermöglicht individuelle Systemhallen



Individuell funktionell: Das Aczente-Hallenkonzept bietet mehr Flexibilität im Systembau.

Foto: HaCoBau

HALLENBAU. Unter dem Namen Aczente haben die beiden Hallenbau-Unternehmen HaCoBau und Circle ein gemeinsames Stahlhallen-Konzept entwickelt, das die Zeit- und Kostenvorteile des Systembaus mit größtmöglicher Flexibilität und individuellen Lösungen verbindet. Durch industrielle Vorfertigung, kurze Planungs- und Genehmigungszeiten sowie Lieferzeiten von nur wenigen Wochen lassen sich durch die Stahlkonstruktionen auch größere Spannweiten problemlos realisieren. Ebenso sind mehrschiffige Ausführungen oder seitliche Anbauten sowie spätere Erweiterungen und Umnutzungen möglich. Vordächer, Türen, Tore und Fenster können innerhalb des Systems beliebig angeordnet werden, für Dach, Wand und Kanteile kann der Kunde aus einer breiten Farbpalette auswählen. Aczente bietet ein Komplettpaket von der Beratung über die Architektenleistung bis hin zur Bauausführung. Als Alternative zum Kauf unterbreitet Aczente



◀ **Neue Torabschaltung:** Der Synchron-Scanner 3XL ermöglicht hohe Geschwindigkeiten und optimalen Gefahrenschutz.

Fotos: Bothe-Hild

◀ **Funky business:** Die drahtlose Torsteuerung bietet eine Alternative zum Spiralkabel.

Abwärtsbewegung ermöglicht die neue Torabschaltung Synchron-Scanner 3XL. Gleichzeitig sichert eine Schließkantenabsicherung die Schlupftür im Automatik-Betrieb. Zwei optische Sensoren fahren beim Öffnen des Tores in Überwachungsstellung und werden während der letzten Zentimeter des Schließvorganges komplett im Seitenprofil versenkt. Bei geschlossenem Tor ist das System so vor Nässe, Schmutz, Eis oder Schnee geschützt.

seinen Kunden ein unverbindliches Leasingangebot. Darüber hinaus bietet der Hamelner Hallen- und Container-Spezialist eine neue Produktlinie an: Materialcontainer in Schnellbauweise als Alternative zum Seecontainer. Die Schnellbaucontainer haben die gleichen Maße wie herkömmliche Schiffscontainer und können als Lagercontainer mit drei Lagerebenen genutzt werden. Ohne Werkzeug sind die Materialcontainer in zehn Minuten aufgebaut und sind ebenso schnell wieder demontiert. Somit eignen sie sich auch als Baucontainer, da sie in abgebautem Zustand kostengünstig von kleinen Baufahrzeugen transportiert werden können. Die Materialcontainer werden aus verzinktem Feinblech nach dem Best-Point-Verfahren gefertigt.

Wir lösen Ihre **technischen Probleme**
– kurzfristig und zu günstigen Konditionen!

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.trans-tech-freund.de

Hydraulik-Schlauchaufroller

Börgmann-Freund GmbH
Karlstraße 2 · 72813 St. Johann-Würtingen
Telefon (0 71 22) 95 00 · Telefax (0 71 22) 95 10

FELTES GMBH
Gerätebau · Gerätevertrieb
Tel. +49/2102/528158
Fax +49/2102/528157
Dorfstr. 31
D-40882 Ratingen
Info@feltes-gmbh.de
www.feltes-gmbh.de

Lasten heben?
mit dem klappbaren Aluminium-Leichtbau-Portalkran-System
kein Problem!

Traglast 1.500 kg
Ideal für Reparatur- und Wartungsarbeiten auf Baustellen, im Gelände oder in Hallen

www.adressimo.de

Räume für Menschen, Material und Maschinen

Container Material-Container Raum-Container, Lager-/Seecontainer (neu und gebraucht).	Raum-Module Für den rationellen und wirtschaftlichen Bau von Gebäuden aller Art.	Hallen Mit System, in allen Größen.
--	--	---

DER FLEXIBLER RAUM
RENZ

Telefon: 0 70 51 - 96 77 - 30 · Fax: 0 70 51 - 96 77 - 33 · info@renz-container.com · www.renz-container.com

Übersicht: Händler für **LAGER-
UND BETRIEBSEINRICHTUNGEN**

**REGALE, SCHILDER, GABEL-
HUBWAGEN:** Es sind nicht selten
die unscheinbaren Dinge, die den
Arbeitsalltag in Lager und Betrieb
effizient machen.





Alles für LAGER UND BETRIEB

Es sind mitunter die unscheinbaren Dinge, die Effizienz in den Arbeitsalltag bringen: Der Rolltisch, mit dem die handkommissionierte Ware zum Verpackungsplatz transportiert wird oder auch so banale Dinge wie Klebebandabroller, Toilettenbeschilderungen und Aschenbecher.

All das wird unter der Überschrift Lager- und Betriebseinrichtung zusammengefasst. Dazu zählen auch Sicherheitsausrüstung, Beschilderungen sowie Hilfsmittel für den innerbetrieblichen Transport. Ein Bereich, auf den sich zahlreiche Firmen spezialisiert haben.

Breite Angebotspalette

Nicht jede dieser Firmen führt das volle Programm. Wie überall gibt es auch hier zahlreiche Spezialisten. Beispiel Betriebs- und Sicherheitsbekleidung: Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe, Kittel, Arbeitsanzüge oder Thermojacken für den Kühllhouseinsatz – allein in diesem Teilbereich gibt es eine enorme Bandbreite an Artikeln, die für sich genommen schon fast ein Vollsortiment sind.

Wie in allen Bereichen ist es auch hier notwendig, auf Qualität zu achten. Auch bei Low-Cost-Artikeln kann billig im Endeffekt teuer sein. Was nützt der Sicherheitsschuh für knapp über zehn Euro, wenn sich die Sohlen nach wenigen Wo-

chen lösen? Oder Beschilderungen, die bereits nach kurzer Zeit in der Sonne ausbleichen und unleserlich werden? Die in unserer Übersicht aufgeführten Händler stehen für Qualität. Aufgrund der enormen Vielfalt an Artikeln und Varianten kommt kaum ein Unternehmen ohne zentimeterdicke Kataloge aus. Einige Kataloge sind auch online verfügbar und mit einem Internetshop verbunden. Eine Kombination, die den Bestellvorgang deutlich vereinfacht hat.

Statt mühselig die jeweiligen Bestellnummern aus dem Katalog zusammenzutragen, wird der gewünschte Artikel einfach angeklickt und in den virtuellen Warenkorb befördert. Doch wer bietet eigentlich was? Hier den Überblick im Angebotsdschungel zu behalten, ist angesichts der Vielfalt gar nicht so einfach.



Anbieter/Hersteller	Angebot	Besonderheiten
Aberle Automation GmbH & Co. KG D-74211 Leingarten ☎ +49 (0) 71 31/90 59-0 www.aberle-automation.com	Generalunternehmer, Automatisierung und Modernisierung von Industrie- und Logistik-Anlagen, Konzipierung von Roboteranlagen, Lagertechnik, Regalbediengeräte, Förderanlagen für Behälter, Paletten, Coils, Gepäck; Lagerveraltungssysteme, Materialflussrechner, Transportleitsysteme, Visualisierungen, Anlagen- und Maschinensteuerungen, Life-Cycle-Service, 24-h-Hotline.	Roboterautomation, Handhabungssysteme; große Erfahrung mit Kransteuerungen, Gepäckförderanlagen und in der Modernisierung von bestehenden Systemen; in nahezu allen Branchen tätig.
BSS Bohnenberg GmbH D-42697 Solingen ☎ +49 (0) 2 12/23 56-0 www.bss-materialflussgruppe.de	Spezialist und Generalunternehmer für schlüsselfertige Gesamtsysteme in der Intra-Logistik; Entwurf, Neubau und Modernisierung von Produktions-Logistik, Lager- und Distributions-Logistik, Lagerleittechnologie.	Klassischer Generalunternehmer; offener Generalunternehmer (zentrale Gewerke werden offen ausgeschrieben); spezialisierter Teilgewerkelieferant.
de Man Industrie-Automation GmbH D-33829 Borgholzhausen ☎ +49 (0) 54 25/94 97-0 www.deman.de	Automatische Lagersysteme, Robotik, Fördertechnik; Materialfluss-Systeme: Barcode, RFID.	ChannelCar, Lagerliftsystem, Fördertechnik-Baukasten, Kartonaufrichter; 3D-Simulation, Notfall-Hotline, Schulungen.
Egemin GmbH D-28329 Bremen ☎ +49 (0) 4 21/4 36 27-3 www.egemin.de	Fahrerlose Transport-, Unterflur-Förder- und Lagersysteme, Lagerdistributionslösungen.	Projektsimulationen, Wartung, Service.
Knapp AG A-8075 Hart/Graz ☎ +43 3 16/4 95-0 www.knapp.com	Lager-, Förder- und Kommissioniersysteme, Lager-Logistik-Software.	Maßgeschneiderte Gesamtsysteme, Branchenlösungen.
psb intralogistics GmbH D-66955 Pirmasens ☎ +49 (0) 63 31/7 17-0 www.psb-gmbh.de	Regalbediengeräte, Hochleistungs-Shuttles, Karussell-Lager, Hochleistungs-Kommissioniersystem, Hängefördertechnik, flurgebundene Fördertechnik, fahrerloses Transportsystem, automatische Sortiersysteme; Mechanik, Steuerung, IT-Organisation.	Intra-Logistik-Lösungen aus einer Hand inkl. Mechanik, Steuerung, Software und After-Sales-Service.
SIVApplan GmbH & Co. KG D-53842 Troisdorf ☎ +49 (0) 22 41/8 79 45-0 www.sivaplan.de	Lagertechnik, Regalbediengeräte, Fördertechnik, Rechner- und Steuerungssysteme, High-Speed-Lager, Palettenprüfanlagen, Sonderlösungen.	Anwendungen für jeden Temperaturbereich, Lösungen für schwere und überlange Bauteile, Schwerlastgeräte bis 20 t Nutzlast, Wartungsmodule für Kanallager.
SMB Logistics GmbH D-25451 Quickborn ☎ +49 (0) 41 06/1 23 88-0 www.smb-gmbh.de	Lagersysteme, Fördertechnik, Palettiersysteme, Abfüllsysteme.	Vollautomatisches Kompaktlager mit Truck-Shuttle-System auf jeder Ebene für jeden Temperaturbereich; Sonder- und Komplettlösungen.
Swisslog Holding AG D-44227 Dortmund ☎ +49 (0) 2 31/7 58 95-00 www.swisslog.com	Integrierte Logistik-Lösungen für Lager und Verteilzentren inkl. eigener Software-/ Steuerungssysteme und Bau sowie Hängebahnsystemen, Palettenförderanlagen, multidimensionale Regalbediengeräte.	Komplettservice aus einer Hand inkl. Beratung, Planung, Realisierung und Support.
tarakos GmbH D-39106 Magdeburg ☎ +49 (0) 3 91/40 90-7 30 www.tarakos.com	Software taraVRbuilder 7.0 – windows-basierendes Virtual-Reality-Werkzeug zur Planung, Visualisierung und Analyse von Intra-Logistik-Anlagen in 3D.	Schnelle und einfache Bedienung auf Standard-PC auch ohne besondere Programmier- und 3D-Konstruktionskenntnisse.

Anbieter/Hersteller	Angebot	Besonderheiten
viastore systems GmbH D-70469 Stuttgart ☎ +49 (0) 7 11/98 18-0 www.viastore.de	Automatische Lager- und Distributions-Systeme, Beratung, Planung, Projektierung, Modernisierung, Umbau, Erweiterung, Generalunternehmenschaft, Warehouse-Management-Software und Prozess-Steuerung, Regalbediengeräte, Service, Hotline.	Vollautomatisches Kommissioniersystem viapick High Performance Picking System (HPPS).
Westfalia Logistics Solutions GmbH & Co. KG D-33829 Borgholzhausen ☎ +49 (0) 54 25/8 08-0 www.westfaliaeurope.com	Automatische Lager- und Fördersysteme, automatische Be- und Entladesysteme für Lkw, Lastaufnahmemittel, Fördertechnik, Prüf- und Kontrollsysteme, Software, Kommissioniersysteme, Satellitenlager, flurfreie Aviator-Technologie.	Beratung, Planung, Modernisierung, Installation, Service und Wartung; Automatisierung entlang der gesamten Supply-Chain.
Witron Logistik + Informatik GmbH D-92711 Parkstein ☎ +49 (0) 93 65/80 60 25 www.witron.de	Lager-, Kommissionier- und Warehouse-Management-Systeme, Software, Kundendienst.	–

IMPRESSUM

Verlag: K&H Verlags-GmbH
Wilhelm-Giese-Straße 26 · 27616 Beverstedt
Tel. (0 47 47) 87 41-0 · Fax: (0 47 47) 87 41-2 22

Chef-Redaktion: H. Peimann Tel.: (0 47 47) 87 41-3 01
hpeimann@in-fbll.de

Stellvertretung: Dipl.-Ing. Frank Heise Tel.: (0 47 47) 87 41-2 50
fheise@in-fbll.de

Redaktion: Stephan Keppler Tel.: (0 47 47) 87 41-2 20
skeppler@in-fbll.de
Jens Schönig Tel.: (0 47 47) 87 41-2 30
jschoenig@in-fbll.de
Stefanie Hünken Tel.: (0 47 47) 87 41-2 35
shuenken@in-fbll.de

Redaktions-assistenz: Sandra Schramm Tel.: (0 47 47) 87 41-2 44
Fax: (0 47 47) 87 41-3 22

Anzeigen: Frank Stüven Tel.: (0 47 47) 87 41-3 03
fstueven@in-fbll.de
René Niedermeyer Tel.: (0 47 47) 87 41-3 07
rniedermeyer@in-fbll.de
Gabriela Steiner Tel.: (0 47 47) 87 41-4 10
gsteiner@in-fbll.de
Olaf Sackewitz Tel.: (0 47 47) 87 41-4 04
osackewitz@in-fbll.de
Jacqueline Smiatek Tel.: (0 47 47) 87 41-4 02
jsmiatek@in-fbll.de
Susanne Sinss Tel.: (0 47 47) 87 41-3 30
ssinss@in-fbll.de
Fax: (0 47 47) 87 41-4 22
eMail: info@in-fbll.de

Layout: Sandra Wilckens, Melanie Gerdts, Sabine Peimann,
Carina Wegner, Regina Köhnken, Svenja Naubert,
Jasmin Mahnken

Mitarbeiter: Gaby Preuschoff, Bianca Peimann, Elke Stern,
Peter Sturm, Bernd Riggers, Christian Stange,
Ursula Schröder

Satz/Lithos: K&H Verlags-GmbH
Wilhelm-Giese-Straße 26 · 27616 Beverstedt

Vertrieb: Vehicles and more GmbH · 27616 Beverstedt

Verlagsleitung: S. Peimann

Druck: SKN · Stellmacherstraße 14 · 26506 Norden

Erscheinungsweise: 4x im Jahr
Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, stellen die Ansicht des Verfassers dar und nicht unbedingt der Redaktion oder des Verlages. Nachdruck oder Vervielfältigung darf nur mit Genehmigung des Verlages erfolgen. Einsender von Briefen, Manuskripten usw. erklären sich mit redaktioneller Überarbeitung einverstanden. Für unverlangte Manuskripte haftet nicht der Verlag. Bei Nichtbelieferung durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Ersatz.

Bezugsbedingungen: Einzelpreis je Heft 4,00 € inkl. MwSt.
Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr; wenn es nicht drei Monate vor Ablauf eines Jahres schriftlich beim Verlag gekündigt wird.

Bankverbindung: Volksbank EG, Bremervörde
(BLZ 291 623 94), Konto-Nr. 3000 433 000
ISSN 1865-2298



Angeschlossen der Informationsgesellschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V.

Anbieter/Hersteller	Angebot	Besonderheiten
Apfel Metallverarbeitung GmbH D-69221 Dossenheim ☎ +49 (0) 62 21/87 61-0 www.apfel-gmbh.de	Werkzeugschrank WKS für die Lagerung von Werkzeugen und Kleinteilen; Vertikal-Lagerschrank zur Lagerung und Archivierung von Ordnern, Datenträgern; Werkstattwagen WSW, TKW und RSW-Transportwagen-Serie.	Vertikalauszüge auf Rollen gelagert, Traglasten bis zu 1800 kg pro Auszug (bis 5400 kg pro Schrank); individuelle Ausstattungen nach Kundenwunsch; Internetshop.
Berger Erwin e. K. D-70825 Korntal-Münchingen ☎ +49 (0) 7 11/83 88 78-0 www.berger-regale.de	Regal-, Raum- und Trennwandsysteme, Kleinteilelagerung, Transport- und Lagerbehälter, Verpackungstechnik.	Kundenberatung, Planung, Projektabwicklung und Montage; Internetshop.
BITO Lagertechnik Bittmann GmbH D-55590 Meisenheim ☎ +49 (0) 67 53/1 22-0 www.bitto.de	Regale und Kunststoffbehälter aller Art, Lager- und Kommissioniersysteme, statische und dynamische Regalsysteme, automatische Kleinteilelager, Betriebseinrichtungen.	Durchlaufregale mit Feldlasten bis 40.000 kg, Flächenschutzsysteme: Auflasten bis 800 kg, Inhaltsbelastungen bis 150 kg; alles aus einer Hand; Internetshop.
Bli GmbH & Co. KG D-32423 Minden ☎ +49 (0) 5 71/3 10 88 www.bli-betriebseinrichtungen.de	Kragarm-, Paletten-, Fachboden- und Reifenregale, Schränke, Transportgeräte, Lagerkästen, Regalleitern, Gittertrennwände, Maschinenschutzgitter, Betriebsbüros.	–
Dexion GmbH D-35321 Laubach ☎ +49 (0) 64 05/80-2 29 www.dexion.de	Paletten-, Fachboden- und Verschieberegalanlagen, Fördertechnik, Stahlbühnen, Kragarmregale, Maschinen, Innenausbau.	Schlüsselfertige Erstellung von Gesamtanlagen.
Dynaroll Lagertechnik GmbH D-71229 Leonberg ☎ +49 (0) 71 52/3 37 84 30 www.dynaroll.de	Kompaktlager-, Durchlauf-, dynamische Einschub- und Weitspannsysteme.	–
Ehrhardt + Partner GmbH & Co. KG D-56154 Boppard ☎ +49 (0) 67 42/87 27-0 www.ehrhardt-partner.de	Lagerführungssystem, Lagerplanung und Consulting, Modernisierung, Pick-by-voice, Materialflussrechner, Datenfunk, RFID, Seminare, Support.	Internetshop.
Elvedi AG CH-8603 Schwerzenbach ☎ +41 4 48 26 70 00 www.elvedi.com	Freitragere-, Paletten-, Durchlauf-, Drive-in-, Verschiebe- und Fachbodenregale, Vertikallagersysteme, Lagerbühnen, und -hallen.	–
fetra Fachtel Transportgeräte GmbH D-33829 Borgholzhausen ☎ +49 (0) 54 25/94 94-0 www.fetra.de	Etagen-, Hand-, Hub-, Klapp-, Kommissionier-, Magazin-, Paket-, Plattform-, Schiebebügel-, Werkstatt-, Tisch- und Transportwagen; Sack-, Stapel-, Treppen-, Transport- und Stahlrohrkarren, Transportgeräte, Transportroller, Hubtische, Muldenkipper, Materialständer, ESD-Wagen, Paletten-Fahrgestelle.	Großes Sortiment mit mehr als 1000 Handtransportgeräten, multifunktionales Baukastensystem mit patentiertem fetra-Steck- und Schraubprinzip, hochwertige Pulverbeschichtung (dauerhaft oberflächengeschützt, schlag- und kratzfest); schnelle Lieferung; Internetshop.
Galler Lager- und Regaltechnik GmbH D-95326 Kulmbach ☎ +49 (0) 92 21/7 00-0 www.galler.de	Durchlauf-, Einschub-, Paletten- und Hochregale, Fließlager, Schmalgang, SILO (Systembauweise), Kragarmregale, Bühnenanlagen (ein-/ mehrgeschossig auf Basis von Regalen oder Stahlkonstruktion).	–
Gehring Lagertechnik GmbH D-44225 Dortmund ☎ +49 (0) 2 31/75 24 83 www.gehring-lagertechnik.de	Planung, Lieferung und Montage von Lagersystemen; Aktenregale, mehrgeschossige Fachboden-Regalanlagen, automatische Hochregallager.	–

Anbieter/Hersteller	Angebot	Besonderheiten
Gemac Lagertechnik + Trennwand GmbH D-31675 Bückeburg ☎ +49 (0) 57 22/2 05-0 www.gemac.de	Paletten-, Fachboden-, Kragarm-, Kabeltrommel-Abspul- und Außenregale mit Dach- und Wandverkleidung, Lagerbühnen, mehrgeschossige Regalanlagen, Schwerlast- und Schwerlast-Auszug-Regale, Trennwände, Raumsysteme.	–
Hänel GmbH & Co. KG D-74177 Bad Friedrichshall ☎ +49 (0) 71 36/2 77-0 www.haenel.de	Automatisierte Umlaufregale, vertikale Lagerlifte, Registraturlifte, Steuerungen für Lagerlifte, Lagerverwaltungssoftware.	„Ware zur Person“; bis zu 60 Prozent mehr an Lagerkapazität im Vergleich zu herkömmlichen Regalen.
Hanselifter/Gesutra GmbH D-28219 Bremen ☎ +49 (0) 4 21/3 36 36-2 00 www.hanselifter.de	Lagertechnik, Deichselstapler, Elektrohubwagen, mobile Wiegetechnik, semi-elektrische Hoch-, manuelle Hoch-, Scheren-, Edelstahl- und Wiegehubwagen, Hub- und Hubtischwagen, stationäre Hubtische, Rollenhubwagen, Fasswender, Kehrsaugmaschinen, Transportgeräte, Sackkarren, Bürowagen, Werkstattkrane, Maschinenheber, Leitern.	Stapler- und Hubwagen-Sondermodelle ab Lager verfügbar, Sonderanfertigungen, Express-Lieferungen, Overnight-Ersatzteilservice; bundesweiter Wartungs- und Reparaturservice, technischer Kundendienst; Internetshop.
Jungheinrich AG D-22047 Hamburg ☎ +49 (0) 40/6 94 80 www.jungheinrich.de	Einplatz- und Mehrplatzregale, Schmalgangsysteme, Einfahr- und Durchfahrregale, Drive-In-System DIS, Durchlaufregale für Paletten, verfahrbare Regalanlagen, Kragarm-, Kommissionier- und Fachbodenregale, Lagerbühnen, Regalinspektion; Sonderbau, Logistik-Systeme, Flurförderzeuge, Batterien und Ladegeräte.	Internetshop.
Kappes Systeme GmbH D-44707 Bochum ☎ +49 (0) 2 34/9 43 84-0 www.kappes.de	Rasterplan Schranksysteme, Schwerlast-, Vertikal- und Großvolumenschränke, Lagersichtkästen, Werkstattwagen, Beistell- und Kommissionierwagen.	Schrank mit einem Lastwert von 1,65 t.
Kardex Deutschland GmbH D-86476 Neuburg/Kammell ☎ +49 (0) 82 83/9 99-4 44 www.kardex.de	Lagerlifte, vertikale und horizontale Umlaufregale, Karussell-Lager, Büroanwendungen, flexible Registratur, Ordnungsmittel, Feuerschutz- und Wertschutzschränke, Software, Sicherheitsprüfungen, Service, Wartungen, Schulungen.	Optimierte Raumaussnutzung bei geringen Raumbreiten; Hotline, Rufbereitschaft, Umzugsservice.
META-Regalbau GmbH & Co. KG D-59759 Arnsberg ☎ +49 (0) 29 32/9 57-0 www.meta-online.com	Fachboden-, Paletten-, Kragarm- und Verschieberegale, Systembühnen, dynamische Lagersysteme.	Bundesweite flächendeckende Betreuung sowie Regalinspektionen vor Ort; branchenübergreifende Lagertechnik-Lösungen; Planung, Lieferung und Montage aus einer Hand.
OHRA Regalanlagen GmbH D-50169 Kerpen ☎ +49 (0) 22 37/64-0 www.ohra.net	Regalsysteme, Lagertechnik, Kragarm- und Palettenregale, Lagerbühnen, Regalhallen, Verfahrregale, Lagerplanung, Montageservice.	Schwerlastregale, Coil-Regale mit Tragkräften von bis zu 15 t pro Tragarm, Regalsicherheits-Service; Internetshop.
ORTEC Logiplan GmbH D-27793 Wildeshausen ☎ +49 (0) 44 31/73 77-0 www.ortec.com	Softwarelösung Loadesigner: Planungssystem zur Belegung eines Lagers und dessen Lagerplätzen mit einem oder mehreren Artikelsortimenten; Ziel: Einsparung von Lagerfläche durch komprimierte Belegung, Minimierung der Kommissionierwege, Entzerrung stark frequentierter Bereiche.	Neben der Entwicklung und dem Vertrieb komplexer Software-Optimierungsverfahren und intra-logistischer Lösungen bietet das Unternehmen Beratungsdienstleistungen für Logistik, IT und den Einsatz von SAP-Produkten bzw. deren individuelle Erweiterung an.
Regatix Betriebseinrichtungen GmbH D-74360 Ilsfeld ☎ +49 (0) 70 62/2 39 02-0 www.regatix.de	Fachboden-, Weitspann-, Paletten- und Kragarmregale in allen Varianten und Ausführungen, Lagerbühnen und Geschossanlagen, Kästen, Behälter, leichte Transportgeräte, Werkbänke, Stahlschränke.	Komplettanbieter; Planung bis Komplettmontage aus einer Hand; Vertriebsschwerpunkt mit kostenlosem Vor-Ort-Service in Süddeutschland.

Anbieter/Hersteller	Angebot	Besonderheiten
J. Schmalz GmbH Förder- und Handhabungstechnik D-72293 Glatten ☎ +49 (0) 74 43/24 03-0 www.vacuworld.com	Hordenwagen, Vakuum-Arbeitstische, -Arbeitsstände und -Wendetische, Wandablagen, Plattentransportwagen.	Branchenlösungen: Holz, Metall, Kunststoff, Glas, Solar; Internetshop.
Saar Lagertechnik GmbH D-65812 Bad Soden am Taunus ☎ +49 (0) 61 96/56 05-50 www.saar-lagertechnik.de	Durchlaufregale, -module und -anlagen, Fließlager, dynamische Carrier-Push-Back-Systeme, Paletten- und Hochregale, Schmalgang, Silo, Langfach-, Fachboden- und Kragarmregale, Bühnenanlagen ein- und mehrgeschossig, Bühnen auf Basis von Regalen oder in Stahlkonstruktion, Fördertechnik, Kommissioniersysteme.	Hersteller von Durchlaufregalen und Carrier-Push-Back-Systemen, Systemlagerhallen, dach- und wandtragende Palettenregalhallen, Planung und Lieferung von rein statischen bis zu dynamischen logistischen Gesamtanlagen; Endkundengeschäft, Subunternehmer, Lieferant von Generalunternehmungen, Systemintegrator.
Schneider Leichtbau GmbH D-79110 Freiburg ☎ +49 (0) 7 61/8 85 06-0 www.schneider-gmbh.de	Flachpaletten, Container, Gitterboxen, Aufnahme gestelle, Hebe- und Kippgeräte, Hubwagen, mobile Wiegetechnik, Rollwagen, Schränke, Werkbänke.	Sonderanfertigungen.
Schoeller Arca Systems GmbH D-19057 Schwerin ☎ +49 (0) 3 85/64 52-0 www.schoellerarcasystems.de	Starre und faltbare Großladungsträger, stapelbare und faltbare Behälter, Drehstapelbehälter, Kunststoffpaletten, Lagersichtkästen, Regal- und Modulkästen, intermediäre Bulk Container (IBC), Flaschenkästen, Transportwagen, Postbehälter.	Kundenspezifische Verpackungslösungen; Analyse der Logistik-Kosten; Tracking-Systeme.
Scholz Regalsysteme GmbH D-65719 Hofheim/Taunus ☎ +49 (0) 61 92/29 39 00 www.scholz-regalsysteme.de	Fachboden-, Reifen-, Paletten- und Kragarmregale; TEIRA-System zur kombinierten Lagerung von Teilen und Rädern/Reifen; Verschiebe-, Mehrgeschoss- und Tower-Anlagen; Logistik-System zur Lagerung und Verwaltung von Komplett-Rädern (Wechsel Sommer- und Winterräder); Lager-Hallen; Werkstatt- und Betriebseinrichtung, Lagerkästen; Leitern; Transportwagen; Höhenbediengeräte; Lagerplanung und Consulting.	Automotive Line mit Marketing-Konzepten, Software zur Verwaltung eingelagerter Kundenräder; bundesweite Betreuung; Flächenoptimierung und Umbau vorhandener Lager; Beratung, Planung, Lieferung und Montage aus einer Hand.
SCHULTE Lagertechnik Gebrüder Schulte GmbH & Co. KG D-59846 Sundern ☎ +49 (0) 29 33/83 61 75 www.schulte-lagertechnik.de	Regalsysteme: Steck- und Schraubsysteme, Fachboden- und Büroregale, Regalanlagen und Bühnen, Weitspann-, Paletten- und Kragarmregale; Servicedienstleistungen von professioneller CAD-Planung über qualifizierte Fachberatung bis hin zur Montage.	Fachböden mit unterschiedlicher Tiefe und Kantenhöhe; Gesamtsystem für das C-Teile-Management, Bereitstellregal als Stecksystem etc.; Gebietsverkaufsleiter unterstützen Fachhändler bei der Endkundenberatung; Angebote von Regalinspektionen als externe Dienstleistung bis hin zu Lagertechnikseminaren.
Fritz Schäfer GmbH SSI Schäfer D-57290 Neunkirchen ☎ +49 (0) 27 35/70-1 www.ssi-schaefer.de	Werkbänke, ergonomische und verkettete Arbeitsplatzsysteme, Schubladen- und Schranksysteme, Sozialraumeinrichtungen, Sicherheits- und Umwelttechnik, Paletten-, Einfahr-, Durchfahr-, Einschub-, Durchlauf- und Kragarmregale, Verschieberegalanlagen, Fachbodenregale, Bühneneinrichtungen, automatische Kleinteile- und Sonderlager; Planung, Beratung, Service, Wartung, Software, Modernisierung und Umbauten, Automatisierungstechnik, Regalbediengeräte, Fördertechnik, Automatisierte Lager-, Förder- und Kommissionieranlagen.	Die angebotenen Leistungen reichen von der Konzeptfindung über die Lagereinrichtung mit Produkten aus eigener Herstellung bis hin zur Realisierung komplexer Logistik-Projekte als Generalunternehmer.
Tegometall International Sales GmbH CH-8574 Lengwil-Oberhofen ☎ +41 7 16 86 98 60 www.tegometall.com	Regale für Lagereinrichtungen und Ladenbau.	–

Kompakte Kapazitätserweiterung

●●● Neues Regalsystem von Meta in transportgerechter Ausführung

REGALE. Ein neues Steckregalsortiment hat der Systemregalhersteller Meta auf den Markt gebracht. Das System Meta Clip Parcel



Foto: Meta

Vielfältige Einsatzbereiche: Das Regalsystem Meta Clip Parcel gibt es in drei verschiedenen Varianten.

verfügt über eine transportgerechte Verpackung, die sich besonders für die schnelle Versendung per Paketdienst eignet. Größere Mengen können problemlos auf Europaletten transportiert werden. Der Händler kann dadurch das Steckregalsystem einfacher kommissionieren und platzsparender lagern.

Die werkzeuglose Steckmontage ermöglicht einen einfachen Aufbau. Die Böden sind jederzeit im Raster von 25 mm höhenverstellbar und bieten so hohe Flexibilität in der Anwendung. Für die transportgerechte Verpackung sind die Profile geteilt. Mittels eines Aufstockelementes lassen sie sich verbinden. Das Industrie- und Lagerregal mit verzinkter Oberfläche bietet eine Tragkraft von 150 kg pro Fachboden. Für den Einsatz im Büro ist das System Meta Compact Parcel konzipiert, das mit einer Fachlast von 80 kg und einer kunststoffbeschichteten Oberfläche aufwartet.

Mobil für Hallen

PORTALKRAN. Viele Berufszweige, wie Industrie und Logistik, setzen Portalkrane als Hilfe zum Heben und Versetzen von schweren Lasten in Hallen und Werkstätten, auf Baustellen oder im Gelände ein. Ob zum Aus- und Einbau von Motoren und Steuergeräten, bei der Wartung und Reparatur von Pumpen, dem Ablassen und Abräumen von Betonteilen oder beim Be- und Entladen von Lastkraftwagen und Anhängern. Die Firma Feltes GmbH Gerätebau-Gerätevertrieb hat hierfür einen Leichtbau-Portalkran aus vier Einzelelementen im Programm, die schnell montiert und demontiert werden können. Zur Standardausstattung gehört ein Horizontalversteller, mit dem eine Trägerstütze nach innen verschoben werden kann. Damit wird ein Seitengestell verschiebbar und man kann die lichte Weite verändern. Gerade bei schwierigen Platzverhältnissen kann dies ein Vorteil sein. Da der Kran komplett aus Aluminium und Kunststoff gefertigt ist, liegt das Eigengewicht beim Standardmodell bei ca. 120 kg; die Traglast liegt dabei bei 1500 kg. Zudem ermöglichen die klappbaren Seitengestelle einen raumsparenden Transport.



- Palettenregale
- Fachbodenregale
- Aktenregale
- Kragarmregale
- Lagerbühnen



Gehring Lagertechnik GmbH
Stockumer Str. 136 · D-44225 Dortmund
Tel.: +49 (0) 231/75 24 83 · Fax: +49 (0) 231/75 92 78
E-Mail: info@gehring-lagertechnik.de
Internet: www.gehring-lagertechnik.de

Vehicles <<
AND More

[WWW.VEHICLEBAY.DE]

[WWW.VEHICLERENT.DE]



Vehicles and more GmbH

Wilhelm-Giese-Straße 26
27616 Beverstedt